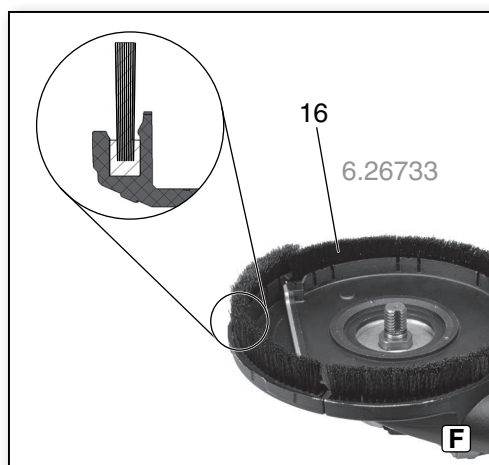
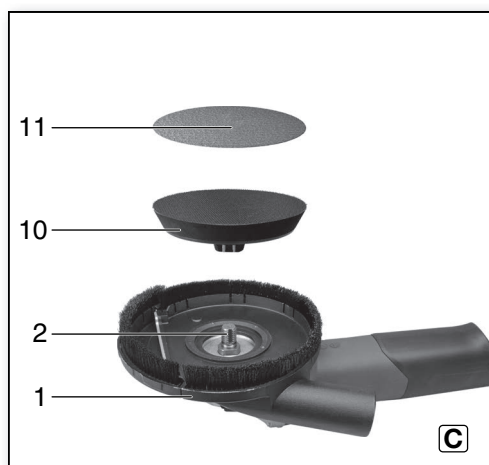
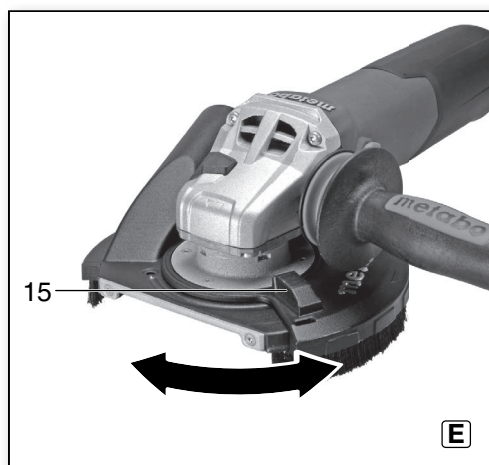
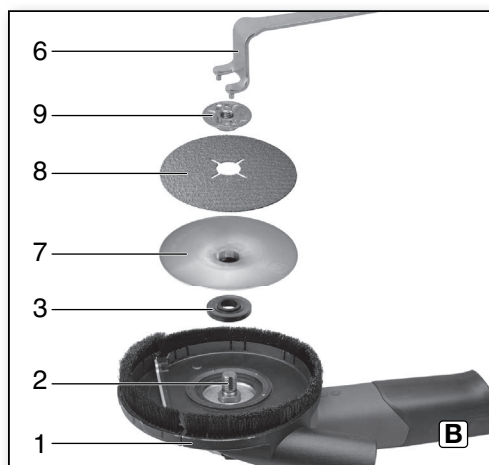
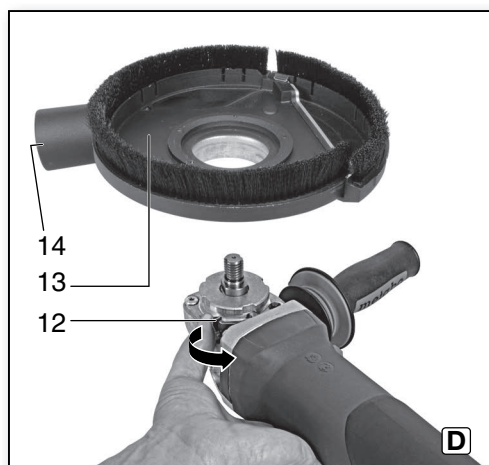
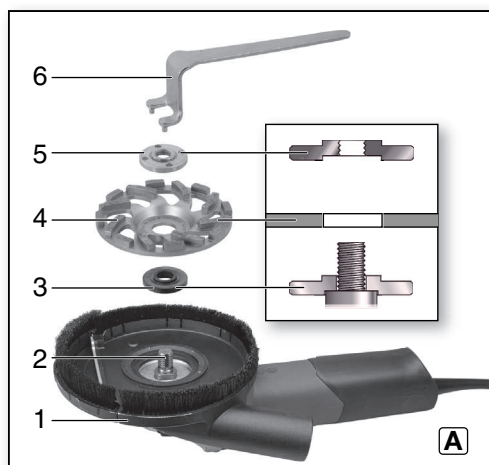


GED 125



de Originalbetriebsanleitung 3
en Original instructions 7
fr Notice originale 11
nl Originele gebruikershandleiding 15
it Istruzioni originali 19
es Manual original 23
pt Manual de instruções original 27

sv Originalbruksanvisning 31
fi Alkuperäinen käyttöohje 35
no Original bruksanvisning 39
da Original brugsanvisning 43
pl Oryginalna instrukcja obsługi 47
el Πρωτότυπο οδηγιών λειτουργίας 51
hu Eredeti használati utasítás 56



Originalbetriebsanleitung

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Absaugschutzhaube ist bestimmt zum Anbringen an original Metabo-Winkelschleifern mit der Bezeichnung W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... ab Baujahr 2008. Das Baujahr (Y) ist auf dem Typenschild der Maschine angegeben. Beispiel:

 D-72622 Nürtingen Made in Germany	Y 99999999 999 44 12345 Type
--	------------------------------------

Die Absaugschutzhaube ist bestimmt zum Flächenschleifen mit Diamantschleifköpfen, Fyberschleiftellern und Haftstützellern. (Haftstützteller nur an Winkelschleifern, die keinen Autobalancer haben, anbringen).

Der maximal zulässige Durchmesser der Einsatzwerkzeuge beträgt 125 mm (5").

Verwenden Sie zum Arbeiten mit Diamantschleifköpfen einen Winkelschleifer mit einer Nennaufnahmeleistung von mindestens 1400 W.

Nicht verwenden zum Trennschleifen, Schruppschleifen, Polieren und Arbeiten mit Fächerschleifscheiben.

Keine metallischen Materialien bearbeiten.

Geeignet zum Absaugen von Stäuben, die beim Flächenschleifen von mineralischen Materialien, Holz, Kunststoffen, glasfaserverstärktem Kunststoff, Lacken und Kleberresten entstehen.

Nur mit geeigneter Staubabsaugung arbeiten: Einen Sauger (der Klasse M) am Absaugstutzen (14) anschließen. Wir empfehlen die Verwendung eines antistatischen Saugschlauchs Ø 35 mm.

Hinweis: Beim Bearbeiten von thermoelastischen Materialien kann der Bürstenkranz verkleben.

Nur zur Verwendung ohne Wasser.

Bestimmt für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

Beachten sie die Betriebsanleitung des angebrachten Winkelschleifers.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

3. Spezielle Sicherheitshinweise

3.1 Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapierschleifen:

Anwendung

a) **Diese Schutzhaube ist bestimmt zum Schleifen von Oberflächen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit der Schutzhaube erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.

b) **Diese Schutzhaube ist nicht geeignet zum Fräsen, Polieren, Arbeiten mit Schruppschleifscheiben, Drahtbürsten, Trennschleifscheiben und Fächerschleifscheiben.** Verwendungen, für die die Schutzhaube nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

c) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für diese Schutzhaube und das Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

d) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

e) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihrer Schutzhaube und Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

f) **Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung, ob Teile fehlen, abgenutzt, gebrochen, rissig oder beschädigt sind.** Defekte oder unvollständige Schutzhaube nicht verwenden.

g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie,**

ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

j) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.**

k) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihre Schutzhaube zugelassenen Schleifkörper.** Schleifkörper, die nicht für die Schutzhaube vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

l) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht sein. Elektrowerkzeug immer so führen, dass der Schleifkörper nicht offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.

m) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden.**

3.2 Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen mit Diamanttopfscheiben:

d) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählten Einsatzwerkzeuge.** Geeignete Flansche stützen die Einsatzwerkzeuge.

3.3 Besondere Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen:

a) **Benutzen Sie keine überdimensionierten Schleifblätter, sondern befolgen Sie die Herstellerangaben zur Schleifblattgröße.** Schleifblätter, die über den Schleifteller hinausragen, können Verletzungen verursachen

sowie zum Blockieren, Zerreißen der Schleifblätter oder zum Rückschlag führen.

3.4 Weitere Sicherheitshinweise:



WARNUNG – Tragen Sie immer eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine geeignete Staubschutzmaske.



Verwenden sie keine gebundenen Scheiben.

Angaben des Einsatzwerkzeug- oder Zubehörherstellers beachten! Einsatzwerkzeuge vor Fett und Schlag schützen!

Einsatzwerkzeuge müssen sorgsam nach Anweisungen des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.

Kleine Werkstücke befestigen. Z. B. in einen Schraubstock einspannen.

Das Werkstück muss fest aufliegen und gegen Verrutschen gesichert sein, z.B. mit Hilfe von Spannvorrichtungen. Große Werkstücke müssen ausreichend abgestützt werden.

Beschädigte, unrunde bzw. vibrierende Werkzeuge dürfen nicht verwendet werden.

Nur Einsatzwerkzeuge verwenden, die von den Bürsten der Schutzhaube überragt werden.

Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, **keine Strom-, Wasser oder Gasleitungen** befinden (z.B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).

Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung oder Wartung vorgenommen wird.

Beachten sie die Betriebsanleitung des angebrachten Winkelschleifers.

Staubbelastung reduzieren:



Partikel, die beim Arbeiten mit dieser Maschine entstehen, können Stoffe enthalten, die Krebs, allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Einige Beispiele dieser Stoffe sind: Blei (in bleihaltigem Anstrich), mineralischer Staub (aus Mauersteinen, Beton o. ä.), Zusatzstoffe zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel), einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Asbest.

Das Risiko ist abhängig davon, wie lange der Benutzer oder in der Nähe befindliche Personen der Belastung ausgesetzt sind.

Lassen Sie Partikel nicht in den Körper gelangen. Um die Belastung mit diesen Stoffen zu reduzieren: Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes und tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wie z.B. Atemschutzmasken, die in der Lage sind, die mikroskopisch kleinen Partikel zu filtern.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden

Richtlinien (z.B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Erneuern sie abgenutzte Bürsten (siehe Kapitel 8.) Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

4. Überblick

Siehe Seite 2.

- 1 Spindelarretierknopf *
- 2 Spindel *
- 3 Stützflansch *
- 4 Diamanttopfscheibe *
- 5 Spannmutter *
- 6 Zweilochschlüssel *
- 7 Stützteller *
- 8 Fiberschleifscheibe *
- 9 Spannmutter des Stütztellers *
- 10 Haftstützteller *
- 11 Haftscheifscheibe *
- 12 Hebel *
- 13 Schutzhaube
- 14 Absaugstutzen
- 15 Segment für wandnahes Arbeiten (durch Verdrehen öffnen)
- 16 Bürstenkranz

* nicht im Lieferumfang

5. Inbetriebnahme

5.1 Schutzhaube am Winkelschleifer anbringen

Siehe Seite 2, Abbildung D.

- Hebel (12) drücken und gedrückt halten. Die Schutzhaube (13) in der gezeigten Stellung aufsetzen.
 - Hebel loslassen und Schutzhaube verdrehen, bis der Hebel einrastet.
 - Auf sicheren Sitz prüfen: Der Hebel muss eingerastet sein und die Schutzhaube darf sich nicht verdrehen lassen.
- (Abnehmen in umgekehrter Reihenfolge.)

5.2 Staubabsaugung

 Nur mit geeigneter Staubabsaugung arbeiten: Einen Sauger (der Klasse M) am Absaugstutzen (14) anschließen.

Verwenden sie für eine optimale Absaugung die Anschlussmuffe 6.30796.

Wir empfehlen die Verwendung eines antistatischen Saugschlauchs Ø 35 mm.

6. Einsatzwerkzeug anbringen

 Vor allen Umrüstarbeiten: Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Maschine muss ausgeschaltet sein und die Spindel stillstehen.

6.1 Spindel arretieren

 Spindelarretierknopf (1) nur bei stillstehender Spindel eindrücken!

- Spindelarretierknopf (1) eindrücken und Spindel (2) von Hand drehen, bis der Spindelarretierknopf spürbar einrastet.

6.2 Diamanttopfscheibe anbringen/ abnehmen

Siehe Seite 2, Abbildung A.

Anbringen:

- Stützflansch (3) auf die Spindel (2) aufsetzen. Er ist richtig angebracht wenn er sich auf der arretierten Spindel nicht verdrehen lässt.
- Diamanttopfscheibe (4) auf den Stützflansch (3) auflegen. Sie muss gleichmäßig auf dem Stützflansch aufliegen.
- Die 2 Seiten der Spannmutter (5) sind unterschiedlich. Die Spannmutter so auf die Spindel aufschrauben, dass der Bund der Spannmutter (5) nach oben zeigt.
- Spindel arretieren (siehe Kapitel 6.1). Die Spannmutter (5) mit dem Zweilochschlüssel (6) im Uhrzeigersinn festziehen.

Abnehmen:

- Spindel arretieren (siehe Kapitel 6.1). Die Spannmutter (5) mit dem Zweilochschlüssel (6) gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

6.3 Stützteller für Fiberscheiben anbringen/ abnehmen

Siehe Seite 2, Abbildung B.

Anbringen:

- Stützflansch (3) auf die Spindel (2) aufsetzen. Er ist richtig angebracht wenn er sich auf der Spindel nicht verdrehen lässt.
- Spindel arretieren (siehe Kapitel 6.1).
- Stützteller (7) auf die Spindel (2) aufstecken.
- Fiberscheibe (8) auflegen.
- Spezielle Spannmutter (9) auf die Spindel (2) aufschrauben.
- Mit Zweilochschlüssel (6) im Uhrzeigersinn festziehen.

Abnehmen:

- Spindel arretieren (siehe Kapitel 6.1).
- Mit dem Zweilochschlüssel (6) gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

de DEUTSCH

6.4 Haftstützteller anbringen/abnehmen

Siehe Seite 2, Abbildung C.

Anbringen:

- Stützflansch abnehmen und weglegen.
- Spindel arretieren (siehe Kapitel 6.1).
- Haftstützteller (10) auf die Spindel aufschrauben und von Hand festziehen.

Abnehmen:

- Spindel arretieren (siehe Kapitel 6.1).
- Haftstützteller (10) von Hand gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

7. Benutzung



Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen des Winkelschleifers führen.

7.1 Wandnahes Arbeiten

Siehe Seite 2, Abbildung E.



Zum Öffnen und Schließen des Segments (15) die Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. Das Einsatzwerkzeug muss stillstehen.



Nur für wandnahes Arbeiten das Segment (15) durch Verdrehen öffnen. Für alle anderen Arbeiten muss das Segment geschlossen sein.

Der geöffnete Bereich der Schutzhaube muss in Richtung Wand zeigen.

8. Wartung

Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung, ob Teile fehlen, abgenutzt, gebrochen, rissig oder beschädigt sind. Defekte oder unvollständige Schutzhaube nicht verwenden.

Bürstenkranz (16) erneuern: Abgenutzten Bürstenkranz für eine optimale Absaugung erneuern.

Siehe Seite 2, Abbildung F.

Abgenutzte Bürstenkranz herausziehen und neuen Bürstenkranz (Best.-Nr. 6.26733) vollständig einstecken.

9. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Katalog.

10. Reparatur



Lassen Sie Ihre Schutzhaube nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Schutzhaube erhalten bleibt.

Mit reparaturbedürftigen Metabo Schutzhauben wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

11. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

Verpackungsmaterialien müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden. Weitere Hinweise finden Sie auf www.metabo.com im Bereich Service.

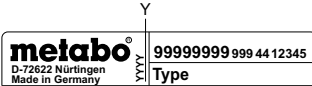


Schützen Sie die Umwelt und werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll. Befolgen Sie nationale Vorschriften zu getrennter Sammlung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

Original instructions

1. Specified Use

The extraction hood is designed to be attached to the original safety guard for Metabo angle grinders with the name W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... as of the year of manufacture 2008. The year of manufacture (Y) is specified on the machine rating plate. For example:



The extraction hood is designed for surface grinding with diamond cups, fibre grinding plates and cling-fit backing plads. (Attach cling-fit backing pads only to angle grinders without Autobalancer).

The maximum permitted diameter of the accessories is 125 mm (5").

When working with diamond cups, use an angle grinder with a rated input power of at least 1400W.

Do not use for abrasive cutting-off operations, roughing work, sanding, polishing or flap disc work.

Do not machine any metallic materials.

Suitable for the extraction of dusts generated during surface grinding of mineral materials, wood, plastics, glassfibre-reinforced plastics, paints and residue of adhesives.

Always use a suitable dust extraction system: Connect an M-class vacuum cleaner to the extractor connection piece (14). We recommend using an antistatic suction hose Ø 35 mm.

Note: The ring brush may stick when thermoelastic materials are processed.

The machine must not be used with water.

It is suitable for commercial use in trade and industry.

The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

Read the operating instructions supplied with the installed angle grinder.

2. General Safety Instructions



For your own protection and for the protection of your power tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.



WARNING Read all safety warnings and instructions. Failure to follow all safety warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety instructions and information for future reference.

Pass on your power tool only together with these documents.

3. Special Safety Instructions

3.1 Safety warnings common for grinding, sanding:

Use

a) **This guard is designed for surface grinding. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this guard.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

b) **This guard is not suitable for routing, polishing, sanding, working with roughing discs, wire brushes, parting grinder discs or flap discs.** Operations for which the guard was not designed may create a hazard and cause personal injury.

c) **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended for this guard and the power tool by the manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.

d) **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.

e) **The outside diameter and the thickness of your accessory must correspond to the dimensions of your guard and your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.

f) **Prior to each use check if parts are missing, worn, broken, torn or damaged.** Do not use defective or incomplete guard.

g) **Do not use a damaged accessory. Before use, always check accessories for splinters or cracks and check grinding wheels for cracks or signs of severe wear and tear. If a power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.

h) **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator

must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.

i) **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.

j) **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.**

k) **Use only grinding media approved for your guard.** Grinding media for which the guard was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.

l) **The guard must be securely attached to the power tool. Always direct the power tool so that the wheel is not openly exposed to the operator.** The guard helps to protect the operator from broken fragments, accidental contact with the grinding media and sparks which could ignite clothing.

m) **Grinding media must be used only for recommended applications.**

3.2 Safety Warnings Specific for Grinding with Diamond Cup Wheels:

d) **Always use undamaged wheel flanges that are the correct size and shape for your selected accessories.** The correct flanges support the accessories.

3.3 Safety Warnings Specific for Sanding Operations:

a) **Do not use excessively oversized sanding disc paper. Follow manufacturers recommendations when selecting sanding paper.** Larger sanding paper extending beyond the sanding pad presents a laceration hazard and may cause snagging, tearing of the sanding disc paper or kickback.

3.4 Additional Safety Instructions:



WARNING – Always wear protective goggles.



Wear a suitable dust protection mask.



Do not use bonded discs.

Observe the specifications of the accessory manufacturer! Protect the accessories from grease and physical impact.

Accessories must be stored and handled with care in accordance with the manufacturer's instructions.

Secure small workpieces. For example, clamp in a vice.

The workpiece must lay flat and be secured against slipping, e.g. using clamps. Large workpieces must be sufficiently supported.

Damaged, eccentric or vibrating tools must not be used.

Only use accessories that are surmounted by brushes of the safety guard.

Ensure that the spot where you wish to work is **free of power cables, gas lines or water pipes** (e.g. using a metal detector).

Pull the plug out of the socket before making any adjustments, converting or servicing the machine.

Read the operating instructions supplied with the installed angle grinder.

Reduce dust exposure:



Some dust created by using this power tool may contain chemicals known to cause cancer, allergic reaction, respiratory disease, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are: Lead from lead-based paints, crystalline silica from bricks and cement and other masonry products, Arsenic and chromium from chemically-treated lumber, hard wood like oak or beech, Asbestos.

The risk from these exposures depends on how long you or bystanders are being exposed.

Do not let particles enter the body.

To reduce your exposure to these chemicals: work in a well ventilated area, and work with approved safety equipment, such as dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.

Observe the relevant guidelines for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the generated particles at the source, avoid deposits in the surrounding area.

Replace worn brushes (see chapter 8.), thus less particles enter the environment in an uncontrolled manner.

Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:

- Do not direct the escaping particles and the exhaust air stream at yourself or nearby persons or on dust deposits.
- Use an extraction unit and/or air purifiers
- Ensure good ventilation of the workplace and keep clean using a vacuum cleaner Sweeping or blowing stirs up dust
- Vacuum or wash the protective clothing Do not blow, beat or brush

4. Overview

See page 2.

- 1 Spindle locking button *
- 2 Spindle *
- 3 Support flange *
- 4 Diamond cup wheel*
- 5 Adjusting nut *
- 6 2-hole spanner *
- 7 Support plate *
- 8 Fibre grinding disc*
- 9 Adjusting nut of backing pad *

- 10 Cling-fit backing pad*
- 11 Cling-fit grinding disc*
- 12 Lever *
- 13 Safety cover
- 14 Extractor connection piece
- 15 Segment for working near walls (open by twisting)
- 16 Brush rim

* not in scope of delivery

5. Commissioning

5.1 Attachguard at the angle grinder

See illustration D on page 2.

- Push and hold the lever (12). Place the safety guard (13) in the position indicated.
- Release the lever and turn the safety guard until the lever engages.
- Make sure that the guard is placed securely: The lever must engage and you should not be able to turn the safety guard.

(Disassemble in reverse order.)

5.2 Dust extraction



Always use a suitable dust extraction system: Connect an M-class vacuum cleaner to the extractor connection piece (14).

For optimal dust extraction, use the connecting sleeve 6.30796.

We recommend using an antistatic suction hose Ø 35 mm.

6. Attaching the accessory



Prior to any conversion work: Pull the mains plug from the socket. The machine must be switched off and the spindle at a standstill.

6.1 Locking the spindle



Press in the spindle locking knob (1) only when the spindle is stationary!

- Press in the spindle locking button (1) and turn the spindle (2) by hand until the spindle locking button engages.

6.2 Fitting/removing the diamond cup wheel

See illustration A on page 2.

To fit:

- Fit the support flange (3) on the spindle (2). The flange should not turn on the locked spindle when properly attached.
- Lay the diamond cup wheel (4) on the support flange so (3) that it lies flat along the support flange.
- The 2 sides of the clamping nut (5) are different. Screw the clamping nut onto the spindle so that the band of the clamping nut (5) is facing upward.
- Lock the spindle (see chapter 6.1). Turn the clamping nut (5) clockwise using the 2-hole spanner (6) to secure.

Removal:

- Lock the spindle (see chapter 6.1). Turn the clamping nut (5) anticlockwise using the 2-hole spanner (6) to unscrew.

6.3 Fitting/removal of backing pad for fibre discs

See illustration B on page 2.

To fit:

- Fit the support flange (3) on the spindle (2). The flange should not turn on the spindle when properly attached.
- Lock the spindle (see chapter 6.1).
- Fit the backing pad (7) on the spindle (2).
- Put on the fibre disc (8).
- Screw the special clamping nut (9) onto the spindle (2) as follows.
- Turn clockwise using the 2-hole spanner (6).

Removal:

- Lock the spindle (see chapter 6.1).
- Turn anticlockwise using the 2-hole spanner (6).

6.4 Fitting/removal of the cling-fit backing pad

See illustration C on page 2.

To fit:

- Remove support flange and put aside.
- Lock the spindle (see chapter 6.1).
- Screw the cling-fit backing pad (10) onto the spindle and tighten by hand.

Removal:

- Lock the spindle (see chapter 6.1).
- Turn the cling-fit backing pad (10) anticlockwise by hand to unscrew.

7. Use



Always guide the machine with both hands on the handles of the angle grinder provided.

7.1 Working close to walls

See illustration E on page 2.



To open and close the segment (15) switch off the machine and pull the mains plug. The accessory must be stationary.



Only open the segment (15) by twisting when working close to walls. For all other work, the segment must be lowered.

The open area of the safety guard must face the direction of the wall.

8. Maintenance

Prior to each use, check if there are parts missing, worn, broken, torn or damaged. Do not use defective or incomplete guard.

Replace brush rim (16): replace worn brush rim for optimum extraction.

See page 2, illustration F.

Pull out worn brush rim and fully insert new brush rim (order no. 6.26733).

9. Accessories

Use only genuine Metabo accessories.

Use only accessories which fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

For a complete range of accessories, see www.metabo.com or the catalogue.

10. Repairs



Always have your guard repaired by qualified personnel only using genuine spare parts. This will ensure that the safety of the guard is maintained.

Contact your local Metabo representative if you have Metabo guards requiring repairs. For addresses see www.metabo.com.

You can download a list of spare parts from www.metabo.com.

11. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.

Packaging materials must be disposed of according to their labelling in accordance with municipal guidelines. Further information can be found at www.metabo.com in the “Service” section.

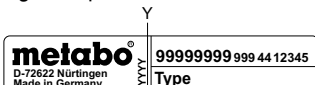


To protect the environment, do not dispose of power tools with household waste. Observe national regulations on separated collection and recycling of disused machines, packaging and accessories.

Notice originale

1. Utilisation conforme

Le capot de protection à aspiration est conçu pour une fixation sur des meuleuses d'angle Metabo d'origine avec la désignation W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... à partir de l'année de fabrication 2008. L'année de fabrication (Y) est indiquée sur la plaque signalétique de la machine. Exemple :



Le capot de protection à aspiration est conçu pour le meulage de surfaces avec des meules boisseaux diamantées, meules assiettes en fibre et plateaux à poncer auto-agrippants. (Fixer les plateaux à poncer auto-agrippants uniquement sur des meuleuses d'angle qui n'ont pas d'autobalancer).

Le diamètre maximal admissible des accessoires est de 125 mm (5").

Utilisez une meuleuse d'angle avec une puissance absorbée de minimum 1400 W pour des travaux avec des meules boisseaux diamantées.

Ne pas utiliser pour le tronçonnage, le meulage de dégrossissage, le polissage et les travaux avec des meules en éventail.

Ne pas usiner de matériaux métalliques.

Approprié pour l'aspiration de poussières produites par le meulage de surfaces de matériaux minéraux, de bois, de matières plastiques, de matières synthétiques renforcées par des fibres de verre, de vernis et de résidus de colle.

Travailler uniquement avec un dispositif d'aspiration des poussières approprié : raccorder un aspirateur (de la classe M) à la tubulure d'aspiration (14). Nous recommandons d'utiliser un flexible d'aspiration antistatique Ø 35 mm.

Remarque : La couronne de brosse peut coller lors du traitement de matériaux thermoélastiques.

Uniquement pour une utilisation sans eau.

Conçue pour une utilisation professionnelle dans l'industrie et l'artisanat.

L'utilisateur est entièrement responsable de tous les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Il est impératif de respecter les consignes générales de prévention contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

Suivre la notice d'utilisation de la meuleuse d'angle utilisée.

2. Consignes générales de sécurité



Dans l'intérêt de votre propre sécurité et afin de protéger votre outil électrique,

respecter les passages de texte marqués de ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.



AVERTISSEMENT Lire toutes les consignes de sécurité et les instructions.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut être à l'origine d'un choc électrique, d'un incendie et/ou de blessures graves.

Conserver toutes les consignes de sécurité et instructions.

Remettre l'outil électrique uniquement accompagné de ces documents.

3. Consignes de sécurité particulières

3.1 Consignes de sécurité communes concernant le meulage, le ponçage au papier de verre :

Application

a) **Ce capot de protection est conçu pour le meulage de surfaces. Lire toutes les mises en garde de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournies avec le capot de protection.**

Le non-respect des consignes ci-dessous peut avoir pour conséquence un choc électrique, un incendie et/ou une blessure grave.

b) **Ce capot de protection n'est pas approprié pour le fraisage, le polissage, les travaux avec des meules de dégrossissage, des brosses métalliques, des meules de tronçonnage et des meules en éventail.** Les opérations pour lesquelles le capot de protection n'a pas été conçu peuvent provoquer un danger et causer un accident corporel.

c) **Ne pas utiliser d'accessoires non conçus spécifiquement et recommandés par le fabricant de ce capot de protection et de l'outil.** Le simple fait que l'accessoire puisse être fixé à l'outil électrique ne garantit pas un fonctionnement sûr.

d) **La vitesse admise de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique.** Les accessoires fonctionnant plus vite que leur vitesse admise peuvent se rompre et voler en éclats.

e) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de votre accessoire doivent correspondre aux dimensions indiquées pour votre capot de protection et votre outil électrique.** Les accessoires dimensionnés de façon incorrecte ne peuvent pas être protégés ou commandés de manière appropriée.

f) **Avant chaque utilisation, vérifier si des pièces sont manquantes, usées, cassées, fêlées ou endommagées.** Ne pas utiliser un capot de protection défectueux ou incomplet.

g) **Ne pas utiliser d'accessoire endommagé.** Contrôlez avant chaque utilisation si les accessoires utilisés ne présentent pas de traces d'effritement et de fissures et si le plateau de ponçage ne présente pas de fissures ou de forte usure. Si l'outil électrique ou l'accessoire a subi une chute, examiner les dommages éventuels ou installer un accessoire non endommagé. Après examen et installation d'un accessoire, placez-vous ainsi que les personnes présentes à distance du plan de l'accessoire rotatif et faire marcher l'outil électrique à vitesse maximale à vide pendant 1 min. Les accessoires endommagés se cassent généralement pendant cette période d'essai.

h) **Porter un équipement de protection individuelle.** En fonction de l'application, utiliser un écran facial, une visière de protection ou des lunettes de sécurité. Le cas échéant, utiliser un masque antipoussière, des protections auditives, des gants et un tablier spécial capables d'arrêter les petits fragments abrasifs ou les particules de matériau. Les yeux doivent être protégés contre les débris volants produits par les diverses applications. Le masque antipoussière ou le respirateur doit filtrer les poussières générées lors des applications. L'exposition prolongée aux bruits de forte intensité peut provoquer une perte de l'audition.

i) **Maintenir les personnes présentes à une distance de sécurité par rapport à la zone de travail.** Toute personne entrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle. Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate de travail.

j) **Ne pas fixer de chaîne coupante, de lame de sculpture sur bois, de chaîne coupante ni de lame de scie dentée.**

k) **Utiliser uniquement les meules recommandées pour votre capot de protection.** Les meules pour lesquelles le capot de protection n'a pas été conçu ne peuvent pas être protégées de façon satisfaisante et sont dangereuses.

l) **Le capot de protection doit toujours être solidement monté sur l'outil électrique. Guider l'outil électrique toujours de sorte que l'opérateur ne soit pas exposé à la meule.** Le capot de protection contribue à protéger l'utilisateur contre les fragments, le contact accidentel avec la meule, ainsi que contre les étincelles, qui pourraient enflammer les vêtements.

m) **Les meules doivent uniquement être utilisées pour les applications recommandées.**

3.2 Consignes de sécurité particulières concernant le meulage avec des meules boisseaux diamantées :

d) **Toujours utiliser des brides de serrage non endommagées qui sont de taille et de forme appropriées pour les outils électriques choisis.** Des brides appropriées supportent les outils de travail.

3.3 Mises en garde de sécurité spécifiques aux opérations de ponçage :

a) **Ne pas utiliser de papier abrasif trop surdimensionné pour les disques de ponçage.** Suivre les recommandations des fabricants lors du choix du papier abrasif. Un papier abrasif plus grand s'étendant au-delà du patin de ponçage présente un danger de laceration et peut provoquer un accrochage, une déchirure du papier abrasif ou un rebond.

3.4 Autres consignes de sécurité :



AVERTISSEMENT – Porter toujours des lunettes de protection.



Porter un masque antipoussière approprié.



Ne pas utiliser de meules liées.

Respecter les indications du fabricant de l'outil de travail ou de l'accessoire ! Protéger les outils de travail contre la graisse et les chocs !

Les accessoires doivent être conservés et manipulés avec soin, conformément aux instructions du fabricant.

Les pièces de petite taille doivent être fixées par ex. dans un étiau.

La pièce à usiner doit être fermement fixée de façon à ne pas glisser, par exemple à l'aide de dispositifs de serrage. Les pièces à usiner de grande taille doivent être suffisamment soutenues.

Ne jamais utiliser un outil endommagé, présentant des faux-ronds ou des vibrations.

Utiliser exclusivement des outils de travail qui sont en retrait par rapport aux brosses du capot de protection.

Vérifier que l'endroit où vous allez intervenir ne comporte **aucune conduite électrique, d'eau ou de gaz** (par ex. à l'aide d'un détecteur de métal).

Débrancher le cordon d'alimentation de la prise de courant avant toute opération de réglage, de changement d'outil de travail ou de maintenance.

Suivre la notice d'utilisation de la meuleuse d'angle utilisée.

Réduction de la pollution due aux poussières :



Certaines poussières produites par le ponçage électrique, le sciage, le meulage, le perçage et d'autres activités de construction contiennent des agents chimiques qui causent des cancers, des anomalies congénitales ou d'autres dangers pour la reproduction. Voici quelques exemples de tels agents chimiques : le plomb des peintures à base de plomb, la silice cristalline des briques, du ciment et d'autres produits de maçonnerie, et l'arsenic et le chrome du bois d'œuvre traité chimiquement.

Les conséquences de telles expositions varient en fonction de la fréquence à laquelle vous faites ce type de travail.

Il est souhaitable que le corps n'absorbe pas ces

particules.

Pour réduire votre exposition à ces agents chimiques, travaillez dans un endroit bien ventilé et utilisez des équipements de protection agréés, tels que les masques de protection contre la poussière qui sont conçus spécialement pour filtrer les particules microscopiques.

Respectez les directives applicables au matériau, au personnel, à l'application et au lieu d'utilisation (par exemple directives en matière de protection au travail, élimination des déchets).

Collectez les particules émises sur le lieu d'émission et évitez les dépôts dans l'environnement.

Remplacez les brosses usées (voir chapitre 8.). Cela permet de réduire l'émission incontrôlée de particules dans l'environnement.

Utilisez un système d'aspiration des poussières adapté.

Réduisez l'émission de poussières en :

- évitant d'orienter les particules sortantes et l'air d'échappement de la machine vers vous ou vers des personnes se trouvant à proximité ou vers des dépôts de poussière,
- utilisant un système d'aspiration et/ou un purificateur d'air,
- aérant convenablement le lieu de travail et en l'aspirant pour le maintenir propre. Balayer ou souffler les poussières les fait tourbillonner.
- Aspirez ou lavez les vêtements de protection. Ne pas les souffler, les battre ni les brosser.

4. Vue d'ensemble

Voir page 2.

- 1 Bouton de blocage de la broche *
- 2 Broche *
- 3 Flasque d'appui *
- 4 Meule boisseau diamantée *
- 5 Écrou de serrage *
- 6 Clé à ergots *
- 7 Plateau à poncer *
- 8 Meule assiette en fibre *
- 9 Écrou de serrage du plateau à poncer *
- 10 Plateau à poncer auto-agrippant *
- 11 Meule auto-agrippante *
- 12 Levier *
- 13 Capot de protection
- 14 Tubulure d'aspiration
- 15 Ouvrir le segment uniquement pour des travaux près d'une cloison.
- 16 Couronne de brosse

* non compris dans la fourniture

5. Mise en service

5.1 Fixation du capot de protection sur la meuleuse d'angle

Voir page 2, illustration D.

- Appuyer sur le levier (12) et le maintenir abaissé. Placer le capot de protection (13) dans la position indiquée.
- Relâcher le levier et orienter le capot de protection jusqu'à ce que le levier s'enclenche.
- Vérifier la fixation : le levier doit être encliqueté et le capot de protection ne doit pas changer de position.

(Démontage dans l'ordre inverse.)

5.2 Système d'aspiration des poussières



Travailler uniquement avec un dispositif d'aspiration des poussières approprié : raccorder un aspirateur (de la classe M) à la tubulure d'aspiration (14).

Pour une aspiration optimale, utiliser le manchon de raccordement 6.30796.

Nous recommandons d'utiliser un flexible d'aspiration antistatique Ø 35 mm.

6. Pose de l'accessoire



Avant tout changement d'équipement : débrancher la fiche secteur de la prise de courant. La machine doit être débranchée et la broche immobile.

6.1 Blocage de la broche



N'enfoncer le bouton de blocage de la broche (1) qu'à condition que la broche soit à l'arrêt.

- Appuyer sur le bouton de blocage de la broche (1) et tourner manuellement (2) la broche jusqu'à ce que le bouton de blocage de la broche s'encliquète de manière perceptible.

6.2 Pose / démontage de la meule boisseau diamantée

Voir page 2, figure A.

Pose :

- Placer la flasque d'appui (3) sur la broche (2). Elle est correctement placée s'il est impossible de la déplacer sur la broche bloquée.
- Monter la meule boisseau diamantée (4) sur la bride d'appui (3). Elle doit reposer uniformément sur la bride d'appui.
- Les 2 côtés de l'écrou de serrage (5) sont différents. Visser l'écrou de serrage sur la broche, de façon à ce que l'épaulement de l'écrou de serrage (5) soit dirigé vers le haut.
- Blocage de la broche (voir chapitre 6.1). Vissez fermement l'écrou de serrage (5) à l'aide de la clé à ergots (6) dans le sens horaire.

Démontage :

- Bloquer la broche (voir chapitre 6.1). Dévisser l'écrou de serrage (5) à l'aide de la clé à ergots (6) dans le sens anti-horaire.

6.3 Pose / démontage du plateau à poncer pour les meules en fibre

Voir page 2, figure B.

Pose :

- Placer la flasque d'appui (3) sur la broche (2). Elle est correctement placée s'il est impossible de la déplacer sur la broche.
- Blocage de la broche (voir chapitre 6.1).
- Placer le plateau à poncer (7) sur la broche (2).
- Monter la meule en fibre (8).
- Visser l'écrou de serrage (9) spécial sur la broche (2).
- Visser fermement à l'aide de la clé à ergots (6) dans le sens horaire.

Démontage :

- Blocage de la broche (voir chapitre 6.1).
- Dévisser à l'aide de la clé à ergots (6) dans le sens anti-horaire.

6.4 Pose / démontage du plateau à poncer auto-agrippant

Voir page 2, figure C.

Pose :

- Retirer la flasque d'appui et la laisser de côté.
- Blocage de la broche (voir chapitre 6.1).
- Visser le plateau à poncer auto-agrippant (10) et serrer à fond à la main.

Démontage :

- Blocage de la broche (voir chapitre 6.1).
- Dévisser à la main le plateau à poncer auto-agrippant (10) dans le sens anti-horaire.

7. Utilisation

 La machine doit toujours être guidée par les poignées de la meuleuse d'angle prévues à cet effet et par les deux mains.

7.1 Travaux près d'une cloison

Voir page 2, figure E.

 Pour ouvrir et fermer le segment (15), éteindre la machine, déconnecter la fiche secteur. L'outil de travail doit être immobilisé.

 Ouvrir le segment (15) en le déplaçant uniquement pour des travaux près d'une cloison. Pour tous les autres travaux, le segment doit être fermé.

La section ouverte du capot de protection doit être orientée vers le mur.

8. Maintenance

Avant chaque utilisation, vérifier si des pièces sont manquantes, usées, cassées, fêlées ou endommagées. Ne pas utiliser un capot de protection défectueux ou incomplet.

Remplacement de la couronne de brosse (16) : Remplacer la couronne de brosse usée afin de garantir une aspiration optimale.

Voir page 2, figure F.

Retirer la couronne de brosse usée et installer une nouvelle couronne de brosse (n° de commande 6.26733).

9. Accessoires

Utiliser uniquement des accessoires originaux Metabo.

Utiliser exclusivement des accessoires, qui sont conformes aux exigences et aux données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Gamme d'accessoires complète, voir www.metabo.com ou catalogue.

10. Réparations

 Faire réparer votre capot de protection uniquement par un personnel spécialisé qualifié et exclusivement avec des pièces de rechange d'origine. Cela permet d'assurer la sécurité du capot de protection.

Pour toute réparation sur un capot de protection Metabo, contacter le représentant Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Les listes des pièces détachées peuvent être téléchargées sur www.metabo.com.

11. Protection de l'environnement

Suivez les réglementations nationales concernant l'élimination écologique et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.

Les matériaux d'emballage doivent être mis au rebut selon les directives locales, conformément à leur marquage. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet sur www.metabo.com dans la rubrique Service.



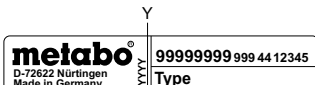
 Protégez l'environnement et ne jetez pas les outils électriques avec les ordures ménagères. Observez les réglementations nationales concernant la collecte séparée et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.

Originele gebruikershandleiding

1. Beoogd gebruik

De afzuigbeschermkap dient te worden aangebracht op de originele Metabo-haakse slijpers met de aanduiding W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... vanaf bouwjaar 2008. Het bouwjaar (Y) is aangegeven op het typeplaatje van de machine.

Voorbeeld:



De afzuigkap is bedoeld voor het schuren van vlakken met diamant-komstenen, fiberslijpschijven en hechtsteunschijven. (Hechtsteunschijven alleen aanbrengen op haakse slijpers die geen Autobalancer hebben).

De maximaal toegestane diameter van het inzetgereedschap bedraagt 125 mm (5").

Gebruik voor het werken met diamant-komstenen een haakse slijper met een opgenomen vermogen van minstens 1400 W.

Niet gebruiken voor het doorslijpen, grofslijpen, polijsten en het werken met waaierslijpschijven.

Geen metalen materialen bewerken.

Geschikt voor het afzuigen van stof dat bij het schuren van vlakken van minerale materialen, hout, kunststoffen, glasvezelversterkte kunststof, lakken en lijmresten ontstaat.

Alleen met geschikte stofafzuiging werken: een zuiger (van klasse M) op de afzuigaansluiting (14) aansluiten. Wij raden het gebruik aan van een antistatische zuigslang Ø 35 mm.

Aanwijzing: Bij het bewerken van thermo-elastische materialen kan de borstelkrans blijven plakken.

Alleen voor gebruik zonder water.

Bestemd voor bedrijfsmatig gebruik in de industrie en nijverheid.

Alleen de gebruiker is aansprakelijk voor schade door ondeskundig gebruik.

De algemeen erkende ongevallenpreventievoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten in acht worden genomen.

Neem de gebruikershandleiding van de betreffende haakse slijper in acht.

2. Algemene veiligheidsinstructies



Let voor uw veiligheid en die van het elektrische gereedschap op de passages die zijn voorzien van dit symbool!



WAARSCHUWING – Lees ter vermindering van het risico van letsel de gebruikershandleiding.



WAARSCHUWING Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Als de veiligheidsinstructies en aanwijzingen niet in acht worden genomen, dan kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen goed met het oog op toekomstig gebruik.

Geef uw elektrische gereedschap alleen met deze documenten aan anderen door.

3. Speciale veiligheidsinstructies

3.1 Gemeenschappelijke veiligheidsinstructies voor het schuren en het schuren met schuurpapier:

Toepassing

a) **Deze beschermkap is bedoeld voor het schuren van oppervlakken. Let op alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, afbeeldingen en gegevens die u bij de beschermkap ontvangt.** Neemt u de volgende aanwijzingen niet in acht, dan kan dit leiden tot een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel.

b) **Deze beschermkap is niet geschikt om te frezen, polijsten, werken met ruwlijpschijven, draadborstels, doorslijpschijven en waaierslijpschijven.** Toepassingen waarvoor de beschermkap niet bestemd is, kunnen leiden tot gevaarlijke situaties en lichamelijk letsel.

c) **Gebruik geen toebehoren die door de fabrikant niet speciaal voor deze beschermkap en het elektrische gereedschap bestemd en aanbevolen zijn.** Wanneer u de toebehoren aan uw elektrisch gereedschap kunt bevestigen, is dat nog geen garantie voor veilig gebruik.

d) **Het toelaatbare toerental van het inzetgereedschap dient minstens zo hoog te zijn als het maximale toerental dat op het elektrische gereedschap staat aangegeven.** Toebehoren dat sneller draait dan toegestaan, kan breken en in het rond vliegen.

e) **De buitendiameter en de dikte van het inzetgereedschap dienen overeen te komen met de maataanduidingen van uw beschermkap en uw elektrische gereedschap.** Verkeerd bemeten inzetgereedschap kan niet voldoende worden afgeschermd of gecontroleerd.

f) **Controleer voor ieder gebruik of er delen ontbreken, versleten, gebroken, gescheurd of beschadigd zijn.** Een defecte of onvolledige beschermkap niet gebruiken.

g) **Gebruik geen beschadigd inzetgereedschap. Controleer inzetgereedschap voor gebruik altijd op afsplinteringen en scheuren, en steunschijven op scheuren en (sterke) slijtage. Wanneer het elektrische gereedschap of het inzetgereedschap valt, controleer dan of het beschadigd is, of ga over op onbeschadigd inzetgereedschap. Wanneer u het**

inzetgereedschap heeft gecontroleerd en ingebracht, zorg er dan voor dat u en eventuele andere personen in de buurt buiten het bereik van het roterende inzetgereedschap blijven en laat het apparaat een minuut lang draaien op het hoogste toerental. In deze testperiode breekt beschadigd inzetgereedschap meestal.

h) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen. Draag afhankelijk van de toepassing volledige gezichtsbescherming, oogbescherming of een veiligheidsbril. Draag zo nodig een stofmasker, gehoorbescherming, veiligheidshandschoenen of een speciale schort, die u beschermen bieden tegen kleine slijp- en materiaaldeeltjes.** Uw ogen dienen tegen rondvliegende deeltjes, die bij verschillende toepassingen ontstaan, beschermd te worden. Stof- of adembeschermingsmaskers dienen het stof dat bij de toepassing ontstaat te filteren. Wanneer u lang aan hard geluid wordt blootgesteld, kan uw gehoor beschadigd raken.

i) **Let erop dat andere personen zich op een veilige afstand van uw werkgebied bevinden. Iedereen die het werkgebied betreedt, dient persoonlijke beschermingsmiddelen te dragen.** Brokstukken van het werkstuk of gebroken inzetgereedschap kunnen wegvliegen en ook buiten het directe werkgebied letsel veroorzaken.

j) **Gebruik geen ketting- of getand zaagblad.**

k) **Gebruik uitsluitend de voor uw beschermkap toegestane slijpmiddelen.** Slijpmiddelen die niet bestemd zijn voor de beschermkap kunnen niet voldoende worden afgeschermd en zijn onveilig.

l) **De beschermkap dient veilig op het elektrische gereedschap te zijn aangebracht. Het elektrisch gereedschap altijd zo geleiden dat het slijplichaam niet open naar de gebruiker wijst.** De beschermkap beschermt de gebruiker tegen brokstukken, toevallig contact met het slijplichaam en vonken, waardoor kleding vlam kan vatten.

m) **De slijpmiddelen mogen alleen worden gebruikt voor de aanbevolen gebruiksmogelijkheden.**

3.2 Speciale veiligheidsinstructies voor het slijpen met diamantkomschijven:

d) **Gebruik altijd onbeschadigde spanflenzen in de juiste grootte en vorm voor het door u gekozen inzetgereedschap.** Geschikte flenzen ondersteunen het inzetgereedschap.

3.3 Speciale veiligheidsinstructies voor het schuren met zandpapier:

a) **Gebruik geen schuurbladen met te grote afmetingen, maar houd u met betrekking tot de grootte van de schuurbladen aan de opgaven van de fabrikant.** Schuurbladen die over de steunschijf uitsteken kunnen letsel veroorzaken en leiden tot het blokkeren of scheuren van de schuurbladen of een terugslag.

3.4 Overige veiligheidsinstructies:



WAARSCHUWING – Draag altijd een veiligheidsbril.



Draag een geschikt stofmasker.



Gebruik geen gebonden schijven.

Neem de opgaven van de fabrikant van het inzetgereedschap of de toebehoren in acht! Zorg ervoor dat inzetgereedschap beschermd is tegen vet en stoten!

Inzetgereedschap dient zorgvuldig, volgens de aanwijzingen van de fabrikant, te worden bewaard en gebruikt.

Kleine werkstukken bevestigen. Bijv. in een bankschroef spannen.

Het werkstuk dient stevig te liggen en beveiligd te zijn tegen wegglijden, bv. met behulp van spaninrichtingen. Grote werkstukken dienen voldoende te worden ondersteund.

Beschadigde, onronde resp. trillende gereedschappen mogen niet gebruikt worden.

Alleen inzetgereedschap gebruiken waar de borstels van de beschermkap bovenuit steken.

Zorg er (bijv. met behulp van een metaaldetector) voor dat zich op de plaats die bewerkt moet worden, **geen stroom-, water- of gasleidingen** bevinden.

De stekker uit het stopcontact halen voordat er instellings-, ombouw- of onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd.

Neem hierbij de gebruikershandleiding van de betreffende haakse slijper in acht.

De stofbelasting verminderen:



Stofdeeltjes die tijdens het werken met deze machine ontstaan, kunnen stoffen bevatten die kanker, allergische reacties, aandoeningen aan de luchtwegen, aangeboren afwijkingen of andere voortplantingsproblemen kunnen veroorzaken. Enkele voorbeelden van deze stoffen zijn: lood (in loodhoudende verf), mineraal stof (uit bakstenen, beton e.d.), additieven voor de behandeling van hout (chromaat, houtbeschermingsmiddelen), enkele houtsoorten (zoals eiken- of beukenstof), asbest.

Het risico is afhankelijk van het feit hoe lang de gebruiker of in de buurt aanwezige personen aan de stofbelasting worden blootgesteld.

Deze stofdeeltjes mogen niet in het lichaam terechtkomen.

Om de belasting met deze stoffen te verminderen: zorg voor een goede ventilatie van de werkplek en draag geschikte beschermingsmiddelen, zoals bv. stofmaskers die in staat zijn om de microscopisch kleine stofdeeltjes uit de lucht te filteren.

Neem de voor uw materiaal, personeel, toepassingsgeval en locatie geldende richtlijnen in acht (bv. arbeidsveiligheidsbepalingen, afvalbehandeling).

Verzamel de ontstane stofdeeltjes op de plaats waar deze ontstaan, voorkom dat ze neerslaan in de omgeving.

Vervang versleten borstels (zie hoofdstuk 8.) Daardoor komen er minder deeltjes ongecontroleerd in de omgeving terecht.

Gebruik een geschikte stofafzuiging.

Verminder de stofbelasting door:

- de vrijkomende stofdeeltjes en de af te voeren luchtstroom van de machine niet op de gebruiker zelf of in de buurt aanwezige personen of op neergeslagen stof te richten,
- een afzuiginstallatie en/of een luchtfilter te plaatsen,
- de werkplek goed te ventileren en door te stofzuigen schoon te houden. Vegen of blazen wervelt het stof op.
- Zuig of was de beschermende kleding. Niet uitblazen, uitslaan of uitborstelen.

4. Overzicht

Zie pagina 2.

- 1 Asvergrendelingsknop *
- 2 As *
- 3 Steunflens *
- 4 Diamantkomschijf *
- 5 Spanmoer *
- 6 Tweegaatssleutel *
- 7 Steunschijf *
- 8 Fiberslijpschijf *
- 9 Spanmoer van de steunschijf *
- 10 Hechtsteunschijf *
- 11 Hechtslijpschijf *
- 12 Hendel *
- 13 Beschermkap
- 14 Afzuigaansluitstuk
- 15 Segment voor het werken dichtbij de wand (openen door te draaien)
- 16 Borstelkrans

* niet bij de levering inbegrepen

5. Ingebruikname

5.1 Beschermkap op de haakse slijper aanbrengen

Zie pagina 2, afbeelding D.

- De hendel (12) indrukken en ingedrukt houden. de beschermkap (13) aanbrengen in de weergegeven positie.
- De hendel loslaten en aan de beschermkap draaien tot de hendel vastklikt.
- Controleer of de hendel goed bevestigd is: deze moet vergrendeld zijn en de beschermkap mag niet kunnen worden gedraaid.

(Verwijderen in omgekeerde volgorde.)

5.2 Stofafzuiging



Alleen met geschikte stofafzuiging werken: een zuiger (van klasse M) op de afzuigaansluiting (14) aansluiten.

Gebruik de aansluitmof 6.30796 voor een optimale afzuiging.

Wij raden het gebruik aan van een antistatische zuigslang Ø 35 mm.

6. Inzetgereedschap aanbrengen



Voor alle ombouwwerkzaamheden: stekker uit het stopcontact halen. De machine moet uitgeschakeld zijn en de as stilstaan.

6.1 As vastzetten



Asvergrendelingsknop (1) alleen bij stilstaande as indrukken!

- Asvergrendelingsknop (1) indrukken en as (2) met de hand draaien totdat de asvergrendelingsknop voelbaar vast klikt.

6.2 Diamantkomschijf aanbrengen/verwijderen

Zie pagina 2, afbeelding A.

Aanbrengen:

- De steunflens (3) op de as (2) plaatsen. Hij is op de juiste wijze aangebracht, als hij op de vergrendelde as niet gedraaid kan worden.
- De diamantkomschijf (4) op de steunflens (3) leggen. Deze dient gelijkmatig op de steunflens te liggen.
- De 2 kanten van de spanmoer (5) zijn verschillend. De spanmoer zo op de as schroeven, dat de kraag van de spanmoer (5) naar boven wijst.
- As vastzetten (zie hoofdstuk 6.1). De spanmoer (5) met de tweegaatssleutel (6) met de wijzers van de klok mee vastzetten.

Verwijderen:

- As vastzetten (zie hoofdstuk 6.1). De spanmoer (5) met de tweegaatssleutel (6) tegen de wijzers van de klok in afschroeven.

6.3 Steunschijf voor fiberschijven aanbrengen/verwijderen

Zie pagina 2, afbeelding B.

Aanbrengen:

- De steunflens (3) op de as plaatsen. (2) Hij is op de juiste wijze aangebracht, als hij op de as niet kan worden gedraaid.
- As vastzetten (zie hoofdstuk 6.1).
- Steunschijf (7) op de as (2) steken.
- Fiberschijf (8) erop leggen.
- Speciale spanmoer (9) op de as (2) schroeven.
- Met tweegaatssleutel (6) met de klok mee vastzetten.

Verwijderen:

- As vastzetten (zie hoofdstuk 6.1).
- Met de tweegaatssleutel (6) tegen de klok in afschroeven.

6.4 Hechtsteunschijf aanbrengen/verwijderen

Zie pagina 2, afbeelding C.

Aanbrengen:

- Steunflens verwijderen en wegleggen.

nl NEDERLANDS

- As vastzetten (zie hoofdstuk 6.1).
- Hechtsteunschijf (10) op de as schroeven en met de hand vastdraaien.

Verwijderen:

- As vastzetten (zie hoofdstuk 6.1).
- Hechtsteunschijf (10) met de hand tegen de klok in afschroeven.

7. Gebruik

 De machine altijd met beide handen aan de daarvoor bestemde handgrepen van de haakse slijper geleiden.

7.1 Werken nabij wanden

Zie pagina 2, afbeelding E.

 Voor het openen en sluiten van het segment (15) de machine uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken. Het inzetgereedschap mag niet meer bewegen.

 Alleen voor het werken dichtbij de wand het segment (15) openen door te draaien. Voor alle andere werkzaamheden moet het segment gesloten zijn.

Het geopende gedeelte van de beschermkap moet in de richting van de wand wijzen.

8. Onderhoud

Controleer voor ieder gebruik of er delen ontbreken, versleten, gebroken, gescheurd of beschadigd zijn. Een defecte of onvolledige beschermkap niet gebruiken.

Borstelkrans (16) vervangen: versleten borstelkrans voor een optimale afzuiging vervangen.

Zie pagina 2, afbeelding F.

Versleten borstelkrans eruit trekken en nieuwe borstelkrans (art.nr. 6.26733) volledig insteken.

9. Toebehoren

Gebruik alleen originele Metabo-toebehoren.

Gebruik alleen toebehoren die voldoen aan de in deze gebruikershandleiding genoemde eisen en kenmerken.

Compleet toebehorenprogramma, zie www.metabo.com of de catalogus.

10. Reparatie

 Laat uw beschermkap alleen repareren door gekwalificeerd vakpersoneel en alleen met originele reserveonderdelen. Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van de beschermkap behouden blijft.

Neem voor beschermkappen van Metabo die gerepareerd dienen te worden contact op met uw Metabo-vertegenwoordiging. Zie voor adressen www.metabo.com.

Lijsten met reserveonderdelen kunt u via www.metabo.com downloaden.

11. Milieubescherming

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.

Verpakkingsmateriaal moet overeenkomstig hun codering volgens de gemeentelijke richtlijnen worden afgevoerd. Meer informatie vindt u op www.metabo.com onder Service

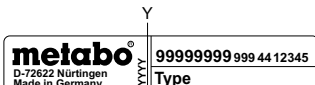


Bescherm het milieu en geef elektrisch gereedschap niet mee met het huisvuil. Neem de nationale voorschriften in acht voor een gescheiden inzameling en voor de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.

Istruzioni originali

1. Utilizzo regolamentare

Il carter di protezione aspirazione è destinato alle smerigliatrici angolari Metabo originali con denominazioni W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... a partire dall'anno di costruzione 2008. L'anno di costruzione (Y) è riportato sulla targhetta di identificazione della macchina. Esempio:



Il carter di protezione aspirazione è destinato alla levigatura di superfici con mole a tazza diamantate, dischi abrasivi in fibra e platorelli autoaderenti. (Applicare i platorelli autoaderenti soltanto sulle smerigliatrici angolari sprovviste di autobalancer). Il diametro max. consentito degli utensili è di 125 mm (5").

Per le mole a tazza diamantate, utilizzare una smerigliatrice angolare con una potenza nominale assorbita min. di 1400 W.

Non utilizzare per troncatura con dischi da taglio, levigatura di sgrossatura, lucidatura e lavori con dischi abrasivi a settori.

Non lavorare materiali metallici.

Adatto per aspirare le polveri che si producono durante la levigatura superficiale di materiali minerali, legno, materiali sintetici, plastica rinforzata in fibra di vetro, vernici e residui di colla.

Lavorare esclusivamente con un sistema di aspirazione della polvere adatto: collegare un aspiratore (di classe M) alla boccola di aspirazione (14). Si raccomanda di utilizzare un tubo flessibile di aspirazione antistatico Ø 35 mm.

Avvertenza: durante la lavorazione di materiali termoelastici, la corona della spazzola può incollarsi.

Solo per utilizzo senza acqua.

Destinato all'impiego professionale nell'industria e nell'artigianato.

Dei danni derivanti da un uso improprio dell'utensile è responsabile esclusivamente l'utilizzatore.

È obbligatorio rispettare le prescrizioni generali per la prevenzione degli infortuni nonché le norme sulla sicurezza allegate.

Attenersi alle istruzioni per l'uso della smerigliatrice angolare installata.

2. Istruzioni generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e per una migliore cura dell'apparecchio elettrico stesso, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo!



ATTENZIONE – Al fine di ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.



ATTENZIONE - Leggere tutte le avvertenze sulla sicurezza e le relative istruzioni.

Eventuali omissioni nell'adempimento delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni potranno causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso futuro.

L'elettrotroutensile andrà consegnato esclusivamente insieme al presente documento.

3. Avvertenze specifiche di sicurezza

3.1 Avvertenze di sicurezza generali per la levigatura, levigatura con carta vetrata:

Applicazione

a) **Il presente carter di protezione è destinato alla levigatura di superfici. Rispettare tutte le avvertenze di sicurezza, le indicazioni, le rappresentazioni e i dati che vengono forniti con il carter di protezione.** Qualora le seguenti istruzioni non venissero rispettate, ne potrebbero derivare conseguenze, come scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

b) **Il presente carter di protezione non è adatto per fresatura, lucidatura, operazioni con dischi abrasivi da sgrossatura, spazzole metalliche, dischi abrasivi da taglio e dischi abrasivi a settori.** Un eventuale utilizzo del carter che differisca da quello previsto potrebbe essere fonte di pericolo e di lesioni.

c) **Non utilizzare alcun accessorio che non sia stato specificamente previsto per questo carter di protezione e per l'elettrotroutensile e non sia raccomandato dalla casa costruttrice.** Il semplice fatto che gli accessori possano essere fissati all'elettrotroutensile non garantisce un utilizzo sicuro dell'utensile stesso.

d) **La velocità ammessa dell'utensile utilizzato deve essere almeno pari al numero di giri massimo indicato sull'elettrotroutensile.** Gli accessori che girano a una velocità superiore a quella ammessa possono spezzarsi e volare via.

e) **Il diametro esterno e lo spessore dell'utensile devono corrispondere ai dati tecnici specifici del carter di protezione e dell'elettrotroutensile.** Non è possibile garantire una protezione sufficiente per l'utilizzatore né un controllo adeguato, se gli utensili sono di dimensioni errate.

f) **Prima di ogni utilizzo, controllare se vi sono parti mancanti, usurate, rotte, incurvate o danneggiate.** Non utilizzare il carter di protezione se è difettoso o incompleto.

g) **Non utilizzare utensili danneggiati. Prima di ogni utilizzo, controllare che gli utensili non presentino scheggiature o cricche e che i**

platorelli non presentino cricche, segni di usura o di forte logoramento. Se l'utensile elettrico o l'utensile utilizzato cade a terra, verificare che non si sia danneggiato oppure fare ricorso ad un utensile che non presenti danneggiamenti. Una volta che l'utensile è stato controllato e montato, non soffermarsi - né lasciar soffermare persone eventualmente presenti nelle vicinanze - in prossimità del livello di funzionamento dell'utensile rotante e tenere l'utensile in funzione al massimo dei giri per un minuto. Gli utensili eventualmente danneggiati si rompono solitamente durante questo test.

h) **Indossare l'equipaggiamento di protezione personale.** In base all'applicazione, indossare una protezione integrale per il viso, una protezione per gli occhi o occhiali protettivi. Se necessario, indossare una mascherina antipolvere, protezioni acustiche, guanti da lavoro o un grembiule protettivo che impedisca alle piccole particelle di abrasivo e di materiale di raggiungere il corpo dell'utilizzatore. Gli occhi devono essere protetti dagli eventuali corpi estranei vaganti, prodotti dalle diverse applicazioni. La mascherina antipolvere o la protezione per le vie respiratorie devono filtrare la polvere che si produce durante l'impiego della macchina. Un forte rumore prolungato può causare una perdita di udito.

i) **Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza dall'area di lavoro dell'utilizzatore.** Tutte le persone che si trovano all'interno dell'area di lavoro devono indossare l'equipaggiamento di protezione personale. Eventuali frammenti del pezzo in lavorazione o di utensili rotti potrebbero saltare via e causare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro.

j) **Non utilizzare lame per seghe a catena o lame dentate.**

k) **Utilizzare esclusivamente abrasivi consentiti per il proprio carter di protezione.** Gli abrasivi che non sono previsti per il carter possono non essere sufficientemente protetti e quindi non sono sicuri.

l) **Il carter di protezione deve essere montato sull'elettrodotto in modo sicuro. Guidare l'elettrodotto sempre in modo che l'abrasivo non sia apertamente rivolto verso l'utilizzatore.** Il carter di protezione contribuisce a proteggere l'utilizzatore da eventuali frammenti, contatti accidentali con l'abrasivo o scintille che potrebbero innescare incendi sugli indumenti.

m) **Gli abrasivi devono essere utilizzati esclusivamente per le applicazioni raccomandate.**

3.2 Avvertenze di sicurezza specifiche per la levigatura con mole a tazza diamantate:

d) **Utilizzare sempre flange di serraggio non danneggiate, di forme e dimensioni idonee agli utensili scelti.** Le flange di tipo adatto sostengono gli utensili.

3.3 Avvertenze di sicurezza particolari per la levigatura con carta vetrata:

a) **Non utilizzare fogli di carta abrasiva sovradimensionati, bensì attenersi alle indicazioni del produttore per quanto riguarda la dimensione dei fogli.** Fogli di carta abrasiva che risultano sporgenti dal disco abrasivo possono causare lesioni nonché provocare il bloccaggio, lo strappo del foglio stesso o un eventuale contraccollo.

3.4 Ulteriori avvertenze per la sicurezza:



AVVERTENZA – Indossare sempre gli occhiali protettivi.



Indossare una mascherina antipolvere.



Non utilizzare dischi legati.

Rispettare le indicazioni del produttore dell'utensile e degli accessori. Proteggere gli utensili dal grasso e dagli urti.

Gli utensili devono essere conservati e manipolati con cura secondo le istruzioni del produttore.

Fissare i pezzi in lavorazione piccoli. Ad esempio, bloccarli in una morsa a vite.

Il pezzo in lavorazione dev'essere saldamente appoggiato ed essere fissato in modo da non scivolare, ad es. mediante appositi dispositivi di fissaggio. I pezzi in lavorazione di grandi dimensioni devono essere tenuti ben saldi.

Gli utensili danneggiati, ovalizzati e/o vibranti non devono essere utilizzati.

Utilizzare esclusivamente utensili accessori di dimensioni inferiori alle spazzole del carter di protezione.

Sul punto che deve essere lavorato **non devono esserci cavi della corrente, dell'acqua o del gas** (ad esempio utilizzare un metal detector).

Estrarre la spina dalla presa prima di eseguire qualsivoglia intervento di regolazione, modifica o manutenzione della macchina.

Attenersi alle istruzioni per l'uso della smerigliatrice angolare installata.

Ridurre la formazione di polvere:



Le particelle che si formano durante l'utilizzo di questa macchina possono contenere sostanze che potrebbero provocare tumori, reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie, difetti alla nascita o altre anomalie nella riproduzione. Ecco alcuni esempi di queste sostanze: piombo (in vernici contenenti piombo), polvere minerale (mattoni, calcestruzzo e sim.), additivi per il trattamento del legno (cromato, conservanti per legno), alcuni tipi di legno (polvere di quercia o faggio), amianto.

Il rischio dipende dalla durata di esposizione da parte dell'utilizzatore o delle persone che si trovano nelle vicinanze.

Impedire alle particelle di raggiungere il corpo.

Per ridurre l'esposizione a queste sostanze: garantire una ventilazione sufficiente nel luogo di lavoro e indossare un equipaggiamento di protezione adeguato, come ad es. mascherine in grado di filtrare le particelle microscopiche.

Osservare le direttive inerenti al materiale utilizzato, al personale, al tipo e luogo di impiego (ad es. disposizioni sulla sicurezza del lavoro, smaltimento).

Raccogliere le particelle formatesi, evitando che si depositino nell'ambiente circostante.

Sostituire le spazzole usurate (vedi capitolo 8.). In questo modo si disperdono nell'ambiente meno particelle in maniera incontrollata.

Utilizzare un sistema di aspirazione adatto.

Ridurre la formazione di polvere procedendo come segue:

- non indirizzare le particelle in uscita e la corrente dell'aria di scarico della macchina su di sé o sulle persone che si trovano nelle vicinanze, né sulla polvere depositata;
- utilizzare un impianto di aspirazione e/o un depuratore d'aria;
- ventilare bene il luogo di lavoro e tenerlo pulito tramite aspirazione. Passando la scopa o soffiando si provoca un movimento vorticoso della polvere.
- Aspirare o lavare gli indumenti di protezione. Non soffiare, scuotere o spazzolare.

4. Sintesi

Vedere pagina 2.

- 1 Pulsante di arresto dell'alberino*
- 2 Alberino *
- 3 Flangia di supporto *
- 4 Mola a tazza diamantata *
- 5 Dado di serraggio *
- 6 Chiave a due perni *
- 7 Platorello *
- 8 Disco abrasivo in fibra *
- 9 Dado di serraggio del platorello *
- 10 Platorello autoaderente *
- 11 Disco abrasivo autoaderente *
- 12 Leva *
- 13 Carter di protezione
- 14 Bocchetta di aspirazione
- 15 Segmento per lavorare in prossimità delle pareti (aprire ruotando)
- 16 Spazzola a corona

* non in dotazione

5. Messa in funzione

5.1 Applicazione del carter di protezione sulla smerigliatrice angolare

Vedere pagina 2, illustrazione D.

- Premere e tenere premuta la leva (12). Portare il carter di protezione (13) nella posizione indicata.
- Rilasciare la leva e ruotare il carter di protezione finché la leva stessa non si innesta in posizione.

- Verificare che il carter sia saldamente in posizione: la leva dev'essere innestata ed il carter di protezione non dev'essere in condizione di poter ruotare.

(Per effettuare lo smontaggio, eseguire le operazioni in sequenza inversa.)

5.2 Aspirazione della polvere



Lavorare esclusivamente con un sistema di aspirazione della polvere adatto: collegare un aspiratore (di classe M) alla boccia di aspirazione (14).

Per una aspirazione ottimale, utilizzare il manicotto di attacco 6.30796.

Si raccomanda di utilizzare un tubo flessibile di aspirazione antistatico Ø 35 mm.

6. Applicazione dell'utensile



Prima di effettuare qualsiasi intervento di modifica: estrarre la spina dalla presa. La macchina dev'essere spenta e l'alberino dev'essere fermo.

6.1 Bloccaggio dell'alberino



Premere il pulsante per l'arresto dell'alberino (1) solo quando l'alberino è fermo!

- Premere il pulsante di arresto dell'alberino (1) e ruotare a mano l'alberino (2) fino a udire il pulsante di arresto che scatta in posizione.

6.2 Applicazione e rimozione della mola a tazza diamantata

Vedere pagina 2, figura A.

Applicazione:

- Montare la flangia di supporto (3) sull'alberino (2). La posizione sarà corretta se, una volta inserita sull'alberino arrestato, la flangia non può essere ruotata.
- Applicare la mola a tazza diamantata (4) sulla flangia di supporto (3). La mola dovrà poggiare sulla flangia di supporto in modo uniforme.
- I due lati del dado di serraggio (5) sono differenti. Avvitare il dado di serraggio sull'alberino in modo che il collare del dado (5) sia rivolto verso l'alto.
- Bloccare l'alberino (vedi capitolo 6.1). Stringere il dado di serraggio (5) ruotandolo in senso orario con l'apposita chiave a due fori (6).

Rimozione:

- Bloccare l'alberino (vedi capitolo 6.1). Svitare il dado di serraggio (5) ruotandolo in senso antiorario con l'apposita chiave a due perni (6).

6.3 Applicazione/rimozione del platorello per i dischi in fibra

Vedere pagina 2, figura B.

Applicazione:

- Montare la flangia di supporto (3) sull'alberino (2). La posizione sarà corretta se, una volta inserito sull'alberino, non può essere ruotato.
- Bloccare l'alberino (vedi capitolo 6.1).
- Applicare il platorello (7) sull'alberino (2).
- Appoggiare il disco in fibra (8).

- Avvitare il dado di serraggio speciale (9) sull'alberino (2).
- Stringere in senso orario con la chiave a due perni (6).

Rimozione:

- Bloccare l'alberino (vedi capitolo 6.1).
- Svitare in senso antiorario con la chiave a due perni (6).

6.4 Applicazione e rimozione del platorello autoaderente

Vedere pagina 2, figura C.

Applicazione:

- Rimuovere e riporre via la flangia di supporto.
- Bloccare l'alberino (vedi capitolo 6.1).
- Avvitare il platorello autoaderente (10) sull'alberino e stringere a mano.

Rimozione:

- Bloccare l'alberino (vedi capitolo 6.1).
- Svitare il platorello autoaderente (10) a mano in senso antiorario.

7. Utilizzo

 Guidare l'utensile sempre con entrambe le mani tenendo le apposite impugnature della smerigliatrice angolare.

7.1 Esecuzione di lavori vicino alle pareti

Vedere pagina 2, figura E

 Per aprire e chiudere il segmento (15), spegnere la macchina e staccare la spina. L'utensile accessorio deve essere fermo.

 Aprire il segmento (15), ruotandolo, esclusivamente per i lavori vicino alle pareti. Per tutti gli altri lavori, il segmento deve rimanere chiuso.

La zona aperta del carter di protezione deve essere rivolta in direzione della parete.

8. Manutenzione

Prima di ogni utilizzo, controllare se vi sono parti mancanti, usurate, rotte, incrinates o danneggiate. Non utilizzare il carter di protezione se è difettoso o incompleto.

Sostituzione della spazzola a corona (16): sostituire la spazzola a corona usurata per avere un'aspirazione ottimale.

Vedere pagina 2, figura F.

Estrarre la spazzola a corona usurata e inserire completamente quella nuova (n° ordine 6.26733).

9. Accessori

Utilizzare solo accessori originali Metabo.

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti e ai parametri riportati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Il programma completo degli accessori è disponibile all'indirizzo www.metabo.com oppure nel catalogo.

10. Riparazione

 Far riparare il carter di protezione solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali. In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza del carter di protezione.

Nel caso di carter di protezione Metabo che necessitano di riparazioni, rivolgersi al proprio rappresentante di zona. Per i relativi indirizzi, consultare il sito www.metabo.com.

Gli elenchi delle parti di ricambio possono essere scaricati dal sito www.metabo.com.

11. Tutela dell'ambiente

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento eco-compatibile e al riciclaggio di macchine fuori servizio, imballaggi e accessori.

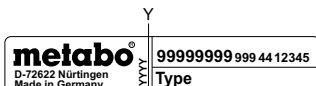
I materiali di imballaggio devono essere smaltiti in base al relativo contrassegno, secondo le regole comunali. Per ulteriori informazioni si rimanda al sito www.metabo.com, nella sezione Assistenza.

 Tutelare l'ambiente: non smaltire gli elettrodomestici con i rifiuti domestici. Attenersi alle norme nazionali riguardo alla raccolta differenziata e al riciclaggio di utensili fuori servizio, imballaggi ed accessori.

Manual original

1. Aplicación de acuerdo a la finalidad

La cubierta protectora de succión está destinada al montaje en amoladoras angulares originales Metabo con la designación W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... a partir del año de construcción 2008. El año de fabricación (Y) se indica en la placa de identificación de la herramienta. Ejemplo:



La cubierta protectora de succión está destinada al rectificado plano con copas de rectificado de diamante, discos abrasivos de fibra y platillos de apoyo adherentes. (montar platillos de apoyo adherentes solo en amoladoras angulares que no tengan compensador automático).

El diámetro máximo admisible de las herramientas de inserción es de 125 mm (5").

Para los trabajos con copas de rectificado de diamante utilice una amoladora angular con una potencia absorbida nominal de al menos 1400 W.

No utilizar para tronzar con muela, desbaste, pulir y realizar trabajos con discos de laminillas.

No procesar materiales metálicos.

Apropiado para la succión de polvos procedentes del rectificado de superficies de materiales minerales, madera, plásticos, plástico reforzado con fibra de vidrio, barnices y restos de pegamento.

Trabajar únicamente con una aspiración de polvo adecuada: conectar una aspiradora (de la clase M) en la boca de aspiración (14). Recomendamos utilizar una manguera de aspiración antiestática Ø 35 mm.

Indicación: al trabajar con materiales termoelásticos se puede taponar la corona de cepillos.

Utilizar únicamente sin agua.

Destinado para el uso profesional en industria y artesanías.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Se deberán respetar las normas sobre prevención de accidentes generalmente aceptadas y la información sobre seguridad aquí incluida.

Observe las instrucciones de uso de la amoladora angular montada.

2. Instrucciones generales de seguridad



Por favor, por su propia protección y la de su herramienta eléctrica, preste especial atención a las partes marcadas con este símbolo.



ADVERTENCIA: Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de accidentes.



ADVERTENCIA: Lea íntegramente las indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo. *La no observación de las instrucciones de seguridad siguientes puede dar lugar a descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.*

Guarde estas instrucciones de seguridad en un lugar seguro.

Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

3. Instrucciones especiales de seguridad

3.1 Indicaciones conjuntas de seguridad para esmerilar, esmerilado con papel de lija:

Aplicación

a) **Esta cubierta protectora ha sido desarrollada para esmerilar superficies. Preste atención a todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, representaciones y datos suministrados con la cubierta protectora.** El incumplimiento de las indicaciones siguientes puede producir descargas eléctricas, fuego y lesiones graves.

b) **Esta cubierta protectora no es apropiada para fresar, pulir, trabajar con papel arena, trabajar con discos de desbaste, cepillos metálicos, discos tronzadores y discos de laminillas.** Utilizar la herramienta para aplicaciones para las que la caperuza no está prevista puede provocar riesgos y lesiones.

c) **No utilice accesorios que no estén especialmente diseñados y recomendados por el fabricante para esta cubierta protectora y la herramienta eléctrica en particular.** El hecho de poder montar el accesorio en la herramienta no garantiza una utilización segura.

d) **El número de revoluciones autorizado de la herramienta de inserción debe ser al menos tan alto como el número de revoluciones máximo indicado en la herramienta eléctrica.** Si los accesorios giran a una velocidad mayor que la permitida, podrían romperse y salir despedidos.

e) **El diámetro exterior y el grosor de la herramienta de inserción deben corresponderse con las medidas de su cubierta protectora y su herramienta eléctrica.**

Las herramientas de inserción de tamaño incorrecto no pueden protegerse convenientemente ni controlarse de forma apropiada.

f) **Antes de cada utilización compruebe si faltan piezas, están desgastadas, rotas, agrietadas o estropeadas.** No utilizar cubiertas protectoras defectuosas o incompletas.

g) **No utilice herramientas de inserción dañadas.** Antes de utilizar la herramienta, compruebe posibles fragmentaciones y rajaduras, grietas o desgaste intenso en la muela. En el caso de que la herramienta eléctrica o la de inserción caigan al suelo, compruebe si se ha dañado, o bien utilice una herramienta sin dañar. Una vez haya comprobado el estado de la herramienta de inserción y la haya colocado, tanto usted como las personas que se encuentran en las proximidades deben colocarse fuera del nivel de la herramienta en movimiento; póngala en funcionamiento durante un minuto con el número de revoluciones máximo. En la mayoría de los casos, las herramientas de inserción dañadas se rompen con esta prueba.

h) **Utilice el equipamiento personal de protección.** En función de la aplicación, utilice mascarilla protectora, protector ocular o gafas protectoras. Si procede, utilice mascarilla antipolvo, cascos protectores para los oídos, guantes protectores o un delantal especial que mantenga alejadas las pequeñas partículas de lijado y de material. Los ojos deben quedar protegidos de los cuerpos extraños suspendidos en el aire y producidos por las diferentes aplicaciones. Las mascarillas respiratorias y antipolvo deben filtrar el polvo que se genera con la aplicación correspondiente. Si está expuesto a un fuerte nivel de ruido durante un período prolongado, su capacidad auditiva puede verse afectada.

i) **Compruebe que las terceras personas se mantienen a una distancia de seguridad de su zona de trabajo.** Cualquier persona que entre en la zona de trabajo debe utilizar equipo de protección personal. Fragmentos de la pieza de trabajo o herramienta de inserción rotas pueden salir disparadas y ocasionar lesiones incluso fuera de la zona directa de trabajo.

j) **No utilice hojas de cadena u hojas de sierra dentadas.**

k) **Utilice únicamente las muelas abrasivas autorizadas para su cubierta protectora.** Las muelas abrasivas que no están previstas para la cubierta protectora no pueden protegerse de forma correcta y son inseguras.

l) **La cubierta protectora debe estar montada de manera segura en la herramienta eléctrica.** Manejar la herramienta eléctrica siempre de tal manera que la muela abrasiva no apunte directamente al operador. La cubierta protectora ayuda a proteger al operador contra fragmentos, contacto involuntario con la muela abrasiva y chispas que podrían incendiar la ropa.

m) **Las muelas abrasivas solo deben utilizarse para las aplicaciones recomendadas.**

3.2 Indicaciones especiales de seguridad para afilar con fresas de diamante:

d) **Utilice siempre bridas de sujeción sin dañar el tamaño y la forma correctos para la herramienta seleccionada.** Las bridas adecuadas soportan las herramientas de uso.

3.3 Indicaciones de seguridad especiales para el esmerilado con papel de lija:

a) **No utilice hojas lijadoras excesivamente grandes, siga las indicaciones del fabricante sobre el tamaño de las hojas.** Si las hojas lijadoras sobrepasan el disco abrasivo, pueden producirse lesiones así como el bloqueo o rasgado de las hojas o un contragolpe.

3.4 Otras indicaciones de seguridad:



ADVERTENCIA – Utilice siempre gafas protectoras.



Utilice una mascarilla de protección de polvo apropiada.



No utilice discos unidos.

Observe las indicaciones del fabricante de la herramienta o del accesorio. Proteja las herramientas frente a grasa y golpes.

Las herramientas de trabajo deben almacenarse y manipularse cuidadosamente siguiendo las instrucciones del fabricante.

Las piezas de trabajo pequeñas deberán fijarse adecuadamente. Por ejemplo, sujetas en un tornillo de banco.

La pieza de trabajo debe apoyarse firmemente y estar asegurada para evitar que se deslice, utilizando por ejemplo dispositivos de sujeción. Las piezas de trabajo grandes deben estar debidamente sujetas.

No deben utilizarse herramientas dañadas, descentradas o que vibren.

Utilice únicamente herramientas que sean cubiertas por los cepillos de la cubierta protectora.

Asegúrese de que en el lugar de trabajo no existan cables, tuberías de agua o gas (por ejemplo, con ayuda de un detector de metales).

Extraiga el enchufe de la toma de corriente antes de realizar cualquier trabajo de ajuste, reequipamiento o mantenimiento.

Observe las instrucciones de uso de la amoladora angular montada.

Reducir la exposición al polvo:



Algunos polvos generados por el lijado, aserrado, amolado o taladrado con herramientas eléctricas y otras actividades de construcción contienen sustancias químicas que se sabe que causan cáncer, defectos de nacimiento y otros daños sobre la reproducción. Algunos ejemplos de estas sustancias químicas son: plomo procedente de pinturas a base de plomo, sílice cristalina procedente de ladrillos y cemento, así

como de otros productos de mampostería, y arsénico y cromo procedentes de madera de construcción tratada químicamente.

El riesgo para usted por estas exposiciones varía, dependiendo de qué tan a menudo haga este tipo de trabajo.

Evite que estas partículas entren en su cuerpo. Para reducir su exposición a estas sustancias químicas: trabaje en un área bien ventilada y trabaje con equipo de seguridad aprobado, como por ejemplo las máscaras antipolvo que están diseñadas especialmente para impedir mediante filtración el paso de partículas microscópicas.

Respete las directivas (p. ej. normas de protección laboral, de eliminación de residuos) aplicables a su material, personal, uso y lugar de utilización.

Recoja las partículas resultantes en el mismo lugar de emisión, evite que éstas se sedimenten en el entorno.

Sustituya los cepillos desgastados (véase el capítulo 8.). Esto le permitirá reducir la cantidad de partículas emitidas incontroladamente al medio ambiente.

Utilice un sistema de aspiración de polvo adecuado.

Reduzca la exposición al polvo:

- evitando dirigir las partículas liberadas y la corriente de la máquina hacia usted, hacia las personas próximas a usted o hacia el polvo acumulado,
- incorporando un sistema de aspiración y/o un depurador de aire,
- ventilando bien el puesto de trabajo o manteniéndolo limpio mediante sistemas de aspiración. Barrer o soplar sólo hace que el polvo se levante y arremoline.
- Lave la ropa de protección o límpiela mediante aspiración. No utilice sistemas de soplado, ni la golpee ni la cepille.

4. Descripción general

Véase la página 2.

- 1 Botón de bloqueo del husillo *
- 2 Husillo *
- 3 Brida de apoyo *
- 4 Fresa de diamante *
- 5 Tuerca tensora *
- 6 Llave de dos agujeros *
- 7 Placa de apoyo *
- 8 Muela abrasiva de fibra *
- 9 Tuerca tensora de la placa de apoyo *
- 10 Platillo de apoyo adherente *
- 11 Muela abrasiva adhesiva *
- 12 Palanca *
- 13 Cubierta protectora
- 14 Tubo de aspiración
- 15 Segmento para trabajar cerca de la pared (abrir girando)
- 16 Corona de cepillos

* no incluido en el volumen de suministro

5. Puesta en marcha

5.1 Montaje de la cubierta protectora en la amoladora angular

Véase página 2, figura D.

- Pulse la palanca (12) y manténgala pulsada. Coloque la cubierta protectora (13) en la posición indicada.
- Suelte la palanca y gire la cubierta protectora hasta que la palanca encaje.
- Compruebe si asienta correctamente: la palanca debe estar enclavada y la cubierta protectora no debe poder girarse.

(El desmontaje se efectúa en orden inverso.)

5.2 Aspiración de polvo



Trabajar únicamente con una aspiración de polvo adecuada: conectar una aspiradora (de la clase M) en la boca de aspiración (14).

Utilice el manguito de conexión 6.30796 para una aspiración óptima.

Recomendamos utilizar una manguera de aspiración antiestática Ø 35 mm.

6. Montar herramienta de inserción



Antes de cualquier trabajo de reequipamiento: extraiga el enchufe de la toma de corriente. La herramienta debe estar desconectada y el husillo en reposo.

6.1 Bloqueo del husillo



Pulse el botón de bloqueo del husillo (1) sólo con el husillo parado

- Pulsar el botón de bloqueo del husillo (1) y girar el husillo (2) con la mano hasta oír que el botón de bloqueo del husillo ha encajado correctamente.

6.2 Montar/retirar la fresa de diamante

Véase página 2, figura A.

Montaje:

- Montaje de la brida de apoyo (3) en el husillo (2). La colocación es correcta cuando no es posible girar la brida sobre el husillo bloqueado.
- Coloque la fresa de diamante (4) en la brida de soporte (3). Debe reposar de forma uniforme sobre la brida de apoyo.
- Los dos lados de la tuerca tensora (5) son diferentes. Atornille la tuerca tensora sobre el husillo de tal manera que la unión de la tuerca tensora (5) señale hacia arriba.
- Bloquee el husillo (véase el capítulo 6.1). Apriete la tuerca tensora (5) con la llave de dos agujeros (6) en el sentido de las agujas del reloj.

Desmontaje:

- Bloquee el husillo (véase el capítulo 6.1). Desenrosque la tuerca tensora (5) con la llave de dos agujeros (6) en sentido contrario a las agujas del reloj.

6.3 Montar/retirar placas de apoyo para discos de fibra

Véase página 2, figura B.

Montaje:

- Montaje de la brida de apoyo (3) en el husillo. (2)
- La colocación es correcta cuando no es posible girar la brida sobre el husillo.
- Bloquee el husillo (véase el capítulo 6.1).
- Encajar la placa de apoyo (7) en el husillo (2).
- Colocar el disco de fibra (8).
- Enroscar la tuerca de sujeción especial (9) en el husillo (2).
- Apretar con la llave de dos agujeros (6) en el sentido de las agujas del reloj.

Desmontaje:

- Bloquee el husillo (véase el capítulo 6.1).
- Desenroscar con la llave de dos agujeros (6) en sentido contrario a las agujas del reloj.

6.4 Montar/retirar el platillo de apoyo adherente

Véase página 2, figura C.

Montaje:

- Sacar y retirar la brida de soporte.
- Bloquee el husillo (véase el capítulo 6.1).
- Enroscar el platillo de apoyo adherente (10) en el husillo y apretar a mano.

Desmontaje:

- Bloquee el husillo (véase el capítulo 6.1).
- Desenroscar el platillo de apoyo adherente (10) manualmente en sentido contrario a las agujas del reloj.

7. Manejo

 Sostenga la herramienta con ambas manos y por las empuñaduras previstas de la amoladora angular.

7.1 Trabajos cercanos a la pared

Véase página 2, figura E.

 Para abrir y cerrar el segmento (15) desconectar y desenchufar la máquina. La herramienta debe estar desconectada.

 Abrir girando el segmento para trabajar cerca de la pared (15). Para los demás trabajos el segmento debe estar cerrado.

El sector abierto de la cubierta protectora debe indicar en dirección de la pared.

8. Mantenimiento

Antes de cada utilización compruebe si faltan piezas, están desgastadas, rotas, agrietadas o estropeadas. No utilizar cubiertas protectoras defectuosas o incompletas.

Cambiar la corona de cepillos (16): cambiar cepillos gastados para una aspiración óptima.

Véase página 2, figura F.

Extraer la corona de cepillos desgastada e introducir completamente una nueva corona (nº de ped. 6.26733).

9. Accesorios

Utilice únicamente accesorios Metabo originales.

Utilice únicamente accesorios que cumplan los requerimientos y los datos indicados en este manual de instrucciones.

Para consultar el programa completo de accesorios, véase www.metabo.com o nuestro catálogo.

10. Reparación

 Haga reparar su cubierta protectora sólo por personal cualificado que utilice únicamente repuestos originales. Solamente así es posible garantizar la seguridad de la cubierta protectora.

En caso de tener cubiertas protectoras Metabo que necesiten ser reparadas, diríjase por favor a su representante de Metabo. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

En la página web www.metabo.com puede usted descargarse las listas de repuestos.

11. Protección medioambiental

Cumpla lo estipulado por las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de herramientas, embalaje y accesorios usados.

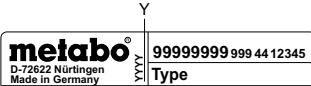
Los materiales de embalaje deben eliminarse de acuerdo con su etiquetado y según las directrices municipales. Puede encontrar más información en www.metabo.com en la sección Servicio.

 Proteja el entorno y no arroje herramientas eléctricas a la basura doméstica. Cumpla con las prescripciones nacionales acerca de la separación de residuos y el reciclaje de máquinas, embalajes y accesorios inservibles.

Manual de instruções original

1. Utilização correcta

O resguardo de protecção da aspiração destina-se à montagem em rebarbadoras angulares originais da Metabo com a designação W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... a partir do ano de fabrico 2008. O ano de fabrico (Y) encontra-se indicado na placa de características da ferramenta. Exemplo:



O resguardo de protecção da aspiração destina-se à lixagem de superfícies com mós de esmeril diamantadas, pratos de lixar em fibra e pratos de apoio auto-aderentes. (montar os pratos de apoio auto-aderentes apenas em rebarbadoras angulares que não disponham de nenhum balanceador dinâmico)

O diâmetro máximo permitido das ferramentas acopláveis é de 125 mm (5").

Para trabalhar com mós de esmeril diamantadas utilize uma rebarbadora angular com uma potência nominal de no mínimo 1400 W.

Não utilizar para cortar, desbastar, polir e realizar trabalhos com discos de lamelas.

Não trabalhar em materiais metálicos.

Adequado para aspirar poeiras que são geradas ao lixar superfícies em materiais minerais, madeiras, plásticos, plásticos reforçados a fibra de vidro, vernizes e restos de cola.

Trabalhar com aspiração de pó adequada: conectar um aspirador (da classe M) no bocal de aspiração (14). Recomendamos a utilização de uma mangueira de aspiração antiestática de Ø 35 mm.

Indicação: ao trabalhar com materiais termo elásticos, o disco de escovas pode colar.

Exclusivamente para a utilização sem água.

Determinado para a utilização profissional na indústria e na oficina.

O utilizador é inteiramente responsável por qualquer dano que advenha de um uso indevido.

Deve sempre respeitar todas as normas gerais de prevenção de acidentes aplicáveis e as indicações de segurança juntamente fornecidas.

Respeite o manual de instruções da rebarbadora angular montada.

2. Indicações gerais de segurança



Para sua própria protecção e para proteger a sua ferramenta eléctrica, cumpra muito em especial todas as referências marcadas com este símbolo!



AVISO – Ler o manual de instruções para reduzir o risco de ferimentos.



AVISO Leia todas as indicações de segurança e instruções. Em caso de não cumprimento das indicações de segurança e das instruções podem ocorrer choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guardar todas as indicações de segurança e instruções para futuras consultas.

Quando entregar esta ferramenta eléctrica a outros, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

3. Indicações especiais de segurança

3.1 Indicações de segurança conjuntas para lixar, lixar com folhas de lixa:

Utilização

a) **Esta ferramenta eléctrica destina-se à lixagem de superfícies. Respeite sempre todas as indicações de segurança, instruções, representações e dados, que receber juntamente com o resguardo de protecção.** Se não respeitar as instruções que se seguem, podem ocorrer choques eléctricos, fogo e/ou ferimentos graves.

b) **Este resguardo de protecção não é adequado para fresar, polir, trabalhar com discos de desbaste, escovas de arame de aço, discos abrasivos de corte e discos de lamelas.** As utilizações, para as quais o resguardo de protecção não está previsto, podem causar riscos e ferimentos.

c) **Não utilize acessórios não previstos e não recomendados pelo fabricante em particular para este resguardo de protecção e para esta ferramenta eléctrica.** Apenas o facto de conseguir montar os acessórios na sua ferramenta eléctrica, não garante uma utilização segura.

d) **As rotações admissíveis do acessório acoplável devem corresponder ao mínimo às rotações máximas indicadas sobre a ferramenta eléctrica.** Acessórios que rodam com mais velocidade do que a admissível, podem quebrar e ser projectados.

e) **O diâmetro exterior e a espessura da ferramenta acoplável devem corresponder com as medidas do seu resguardo de protecção e da sua ferramenta eléctrica.** As ferramentas acopláveis com dimensões erradas não podem ser suficientemente protegidas ou controladas.

f) **Antes de qualquer utilização, verifique se faltam peças, se estão desgastadas, quebradas, fissuradas ou danificadas.** Não utilizar resguardos de protecção avariados ou incompletos.

g) **Não utilize ferramentas acopláveis danificadas. Antes de cada utilização deverá controlar a ferramenta acoplável quanto a fragmentações e fissuras e os pratos de lixar quanto a fissuras, desgaste ou abrasão forte. Caso a ferramenta eléctrica ou a ferramenta acoplável caiam, verifique se estão danificadas ou utilize uma ferramenta acoplável que não esteja danificada. Depois de ter controlado e montado a ferramenta acoplável, mantenha-se a si, bem como a todas as pessoas nas proximidades, afastados da ferramenta acoplável em rotação e deixe a ferramenta a funcionar durante um minuto com rotações máximas. Durante este período de teste, geralmente, as ferramentas acopláveis danificadas quebram.**

h) **Use equipamento de protecção pessoal. Consoante a utilização use máscara integral de protecção, protecção para os olhos ou óculos de protecção. Sempre que necessário, use máscara anti-poeiras, protecção auditiva, luvas de protecção ou aventais especiais para manter afastadas pequenas partículas de lixação e de material. Proteger os olhos de objectos estranhos projectados, resultantes de diversas aplicações. As máscaras anti-poeiras ou de protecção respiratória devem filtrar o pó que se forma durante a utilização. Aquando permanecer por maior tempo exposto a ruídos fortes, pode perder capacidade auditiva.**

i) **Certifique-se de que as outras pessoas se mantêm a uma distância segura da sua área de trabalho. Todos os que entram na área de trabalho devem usar equipamento de protecção pessoal. Fragmentos da peça de trabalho ou ferramentas acopláveis quebradas podem ser projectados e causar ferimentos mesmo fora da própria área de trabalho.**

j) **Não utilize lâminas de corrente ou lâminas de serra dentadas.**

k) **Utilize exclusivamente corpos abrasivos previstos para o seu resguardo de protecção. Os corpos abrasivos não previstos para o resguardo de protecção, não podem ser suficientemente protegidos, tornando-se inseguros.**

l) **O resguardo de protecção deve ser montado de forma segura na ferramenta eléctrica. Guiar a ferramenta eléctrica, sempre de forma a que o corpo abrasivo não esteja voltado de forma aberta para o operador. O resguardo de protecção ajuda a proteger o operador contra fragmentos, contacto involuntário com o corpo abrasivo, bem como faíscas que podem incendiar a roupa.**

m) **Os corpos abrasivos só podem ser utilizados para as possibilidades de aplicação recomendadas.**

3.2 Indicações de segurança especiais para lixar com discos diamantados tipo tacho:

d) **Utilize sempre flanges tensoras sem danos, com o tamanho e forma correctos para a ferramenta acoplável seleccionada por si. As**

flanges adequadas apoiam as ferramentas acopláveis.

3.3 Indicações de segurança especiais para lixar com folha de lixa:

a) **Não utilize folhas de lixa demasiado grandes; siga sempre as determinações do fabricante em relação ao tamanho da folha de lixa. Folhas de lixa que saiam fora do prato de lixar, podem causar ferimentos e provocar bloqueios, rompimentos das folhas de lixa ou contragolpes.**

3.4 Indicações de segurança adicionais:

AVISO – Utilize sempre óculos de protecção.



Use uma máscara anti-poeiras adequada.



Não utilize discos combinados.

Respeitar as indicações do fabricante da ferramenta acoplável ou dos acessórios! Proteger a ferramenta acoplável de graxa e impactos!

Armazenar e manusear as ferramentas acopláveis cuidadosamente e conforme as instruções do fabricante.

Fixar as peças de trabalho pequenas. Fixá-las por ex. num torno de bancada.

A peça de trabalho deve ficar bem apoiada e ser protegida contra deslizos, por ex. através de dispositivos de fixação. Peças de trabalho maiores tem de ser apoiadas suficientemente.

Não utilizar ferramentas danificadas, empenadas ou que vibrem.

Usar apenas ferramentas acopláveis que não sejam ultrapassadas pelas escovas do resguardo de protecção.

Certifique-se de que no local onde vai trabalhar, **não existem tubagens de corrente eléctrica, água ou gás** (por ex. com ajuda de um aparelho detector de metais).

Puxar a ficha da tomada de rede antes de proceder a qualquer ajuste, reequipamento ou manutenção.

Respeite o manual de instruções da rebarbadora angular montada.

Reduzir os níveis de pó:



As partículas que se formam ao trabalhar com esta ferramenta podem conter substâncias cancerígenas e provocar reacções alérgicas, doenças respiratórias, malformações congénitas ou outros problemas no sistema reprodutor. Alguns exemplos destas substâncias são: chumbo (em tintas à base de chumbo), pó mineral (de pedras de paredes, betão ou semelhantes), aditivos para o tratamento de madeira (cromo, agente de preservação de madeira), alguns tipos de madeira (como pó de carvalho ou faia) e amianto. O risco depende do tempo a que o utilizador, ou as pessoas que se encontram nas proximidades, estão sujeitos à sobreexposição.

Não deixe que estas partículas entrem em contacto com o seu corpo.

Para reduzir a sobrecarga destas substâncias: Areje bem o local de trabalho e use equipamento de protecção adequado, como por ex. máscaras de protecção respiratória que estejam em condições de filtrar partículas microscópicas.

Respeite as directivas (por ex. disposições relativas à segurança no trabalho, eliminação) válidas para o seu material, pessoal, caso de utilização e local de utilização.

Apanhe as partículas formadas no local de formação e evite deposições nas imediações.

Substitua escovas desgastadas (ver capítulo 8.). Através disso, reduz a expulsão descontrolada de partículas no ambiente.

Utilize um aspirador de pó adequado.

Reduza as sobrecargas de pó:

- direccionando as partículas expelidas e o fluxo de descarga da máquina para longe de si, das pessoas que se encontram nas proximidades ou do pó acumulado,
- montando um dispositivo de aspiração e/ou um purificador de ar,
- arejando bem o local de trabalho e aspirando-o para o manter limpo. Varrer ou soprar por jacto de ar forma remoinhos de pó.
- Aspire ou lave o vestuário de protecção. Não limpar soprando, batendo ou escovando.

4. Vista geral

Ver página 2.

- 1 Botão de bloqueio do fuso *
- 2 Fuso *
- 3 Flange de apoio *
- 4 Disco diamantado tipo tacho *
- 5 Porca de aperto *
- 6 Chave de dois furos *
- 7 Prato de apoio *
- 8 Disco abrasivo em fibra *
- 9 Porca de aperto do prato de apoio *
- 10 Prato de apoio auto-aderente *
- 11 Disco abrasivo auto-aderente *
- 12 Alavanca *
- 13 Resguardo de protecção
- 14 Bocal de aspiração
- 15 Segmento para trabalhar próximo de paredes (rodar para abrir)
- 16 Disco de escovas

* não incluído no equipamento standard

5. Colocação em funcionamento

5.1 Montar o resguardo de protecção na rebarbadora angular

Ver página 2, figura D.

- Premir a alavanca (12) e mantê-la premida. Colocar o resguardo de protecção (13) na posição indicada.

- Soltar a alavanca e rodar o resguardo de protecção até a alavanca engatar.
- Verificar quanto ao assentamento correcto: a alavanca deve estar engatada e o resguardo de protecção fixo, sem possibilidade de rotação. (desmontar na ordem inversa.)

5.2 Aspiração do pó

 Trabalhar apenas com uma aspiração de pó adequada: conectar um aspirador (da classe M) ao bocal de aspiração (14).

Utilize a manga de conexão 6.30796 para obter uma aspiração perfeita.

Recomendamos a utilização de uma mangueira de aspiração antiestática de Ø 35 mm .

6. Montar a ferramenta acoplável

 Antes de todos os trabalhos de conversão: Puxar a ficha da tomada de rede. A ferramenta deve estar desligada e o fuso parado.

6.1 Bloquear o fuso

 Pressionar o botão de bloqueio do fuso (1) apenas com o fuso imobilizado!

- Pressionar o botão de bloqueio do fuso (1) e rodar o fuso (2) manualmente, até sentir o botão de retenção do veio engatar.

6.2 Montar/desmontar o disco diamantado tipo tacho

Ver página 2, figura A.

Montar:

- Montar a flange de apoio (3) sobre o fuso. (2) Está correctamente montado se não for possível rodá-lo no fuso bloqueado.
- Colocar o disco diamantado tipo tacho (4) sobre a flange de apoio (3). Este deve assentar uniformemente sobre a flange de apoio.
- Os 2 lados da porca de aperto (5) são diferentes. Aparafusar a porca de aperto sobre o fuso de forma a que o colar da porca de aperto (5) indique para cima.
- Bloquear o fuso (ver capítulo 6.1). Apertar bem a porca de aperto (5) com a chave de pinos (6), rodando no sentido dos ponteiros do relógio.

Retirar:

- Bloquear o fuso (ver capítulo 6.1). Desaparafusar a porca de aperto (5) com a chave de pinos (6) e rodando no sentido anti-horário.

6.3 Montar/desmontar o prato de apoio dos discos em fibra

Ver página 2, figura B.

Montar:

- Montar a flange de apoio (3) sobre o fuso (2). Este está montado correctamente quando já não é possível rodá-lo sobre o fuso.
- Bloquear o fuso (ver capítulo 6.1).
- Encaixar o prato de apoio (7) sobre o fuso (2).
- Colocar o disco em fibra (8).
- Aparafusar a porca de aperto especial (9) sobre o fuso (2).

- Apertar bem com a chave de pinos (6) no sentido dos ponteiros do relógio.

Retirar:

- Bloquear o fuso (ver capítulo 6.1).
- Desaparafusar com a chave de pinos (6) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

6.4 Montar/desmontar o prato de apoio auto-aderente

Ver página 2, figura C.

Montar:

- Retirar a flange de apoio e colocar de parte.
- Bloquear o fuso (ver capítulo 6.1).
- Aparafusar o prato de apoio auto-aderente (10) sobre o furo e apertar bem manualmente.

Retirar:

- Bloquear o fuso (ver capítulo 6.1).
- Desaparafusar o prato de apoio auto-aderente (10) manualmente no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.

7. Utilização

 Guiar sempre a máquina com ambas as mãos nos punhos da rebarbadora angular previstos para o efeito.

7.1 Trabalhar próximo de paredes

Ver página 2, figura E.

 Para abrir e fechar o segmento (15), desligar a máquina e puxar a ficha de rede. A ferramenta acoplável deve estar imobilizada.

 Abrir o segmento (15) rodando-o, apenas para trabalhos próximos de paredes. Para a realização dos restantes trabalhos, o segmento deve estar fechado.

A área aberta do resguardo de protecção deve ficar voltada para a parede.

8. Manutenção

Antes de qualquer utilização, verifique se faltam peças, se estão desgastadas, quebradas, fissuradas ou danificadas. Não utilizar resguardos de protecção avariados ou incompletos.

Substituir o **disco de escovas (16)**: substituir o disco de escovas desgastado para garantir uma aspiração perfeita.

Ver página 2, figura F.

Puxar o disco de escovas desgastado para fora e encaixar completamente o disco de escovas novo (N.º de ped. 6.26733).

9. Acessórios

Utilize apenas acessórios Metabo originais.

Utilize apenas acessórios que cumpram os requisitos e dados característicos indicados presentes neste manual de instruções.

Poderá consultar o programa completo de acessórios em www.metabo.com ou no catálogo.

10. Reparações

 O seu resguardo de protecção apenas deve ser reparado por pessoal qualificado e apenas usando peças sobressalentes originais. Desta forma é assegurada a manutenção da segurança do resguardo de protecção.

Caso os resguardos de protecção da Metabo necessitem de reparações, dirija-se ao seu representante Metabo. Poderá consultar os endereços em www.metabo.com

Poderá descarregar as listas de peças sobressalentes em www.metabo.com

11. Protecção do ambiente

Respeite as determinações nacionais sobre a eliminação ecológica e sobre a reciclagem de ferramentas usadas, embalagens e acessórios.

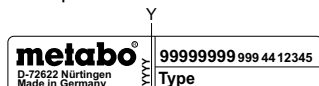
Os materiais da embalagem devem ser eliminados de acordo com a sua rotulagem, em conformidade com as diretivas do seu município. Encontrará indicações adicionais em www.metabo.com na área da assistência.

 Proteja o ambiente, não colocando ferramentas eléctricas no lixo doméstico. Siga as determinações nacionais sobre a separação de resíduos e a reciclagem de máquinas usadas, embalagens e acessórios.

Originalbruksanvisning

1. Använd maskinen enligt anvisningarna

Sugsprängskyddet är avsett för montering på Metabo-originalvinkelslipar med beteckning W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... från tillverkningsår 2008. Tillverkningsåret (Y) står på maskinens märkskylt. Exempel:



Sugsprängskyddet är avsett att användas till planslipning med diamantslipkopp, fiberslipskivor och stöds-kivor för fixering. (Stöds-kivor för fixering sätts bara på vinkelslipar utan autobalansering).

Max. tillåten diameter för verktygen är 125 mm.

För arbeten med diamantslipkopp ska man använda en vinkelslip med en nominell ineffekt på 1 400 W.

Maskinen är inte avsedd för kapslipning, skrubbslipning, polering och arbeten med lamellslipskivor.

Det är inte tillåtet att bearbeta några metallmaterial.

Maskinen är lämplig att användas till att suga ut damm som uppstår vid ytslipning av mineralhaltiga material, trä, plast, glasfiberförstärkt plast, lack och limrester.

Arbeta alltid med lämpligt dammsug: anslut en dammsugare (klass M) till utsuget (14). Vi rekommenderar att du använder antistatisk Ø 35 mm-sugslang.

Obs! Bearbetning av termoelastiska material kan täppa igen borstkransen.

Bara avsedd för användning utan vatten.

Avsedd för professionell användning inom industri och hantverk.

Användaren ansvarar själv för skador som orsakas av felaktig användning.

Allmänna föreskrifter om förhindrande av olycksfall samt bifogade säkerhetsanvisningar måste följas.

Beakta bruksanvisningen för den vinkelslip som används.

2. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitten med den här symbolen, så förebygger du personskador och skador på elverket!



WARNING – Läs igenom bruksanvisningen för att minska risken för skador.



WARNING! Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och anvisningar.

Följer du inte säkerhetsanvisningar och anvisningar kan det leda till elstötar, brand och/eller svåra skador.

Spara säkerhetsanvisningar och anvisningar för framtida bruk.

Se till så att dokumentationen följer med elverket.

3. Särskilda säkerhetsanvisningar

3.1 Allmänna säkerhetsanvisningar för slipning, sandpappersslipning:

Användningsområde

a) **Sprängskyddet ska användas till ytslipning. Följ alla säkerhetsanvisningar, instruktioner, illustrationer och all information som följer med sprängskyddet.** Om anvisningarna inte följs finns risk för elstötar, brand och/eller allvarliga personskador.

b) **Sprängskyddet är inte avsett för fräsning, polering, arbeten med navrondeller, stålborstar, kap- eller lamellslipskivor.** Använder du sprängskyddet till sådant som det inte är avsett för utsätter du dig själv och andra för fara och risk för personskador.

c) **Använd bara tillbehör som är avsedda för sprängskyddet och elverket och som rekommenderas av tillverkaren.** Att tillbehöret kan fästas på elverket är ingen garanti för att verktyget fungerar säkert.

d) **Verktygets tillåtna varvtal ska vara minst lika högt som maxvarvtalet som anges på maskinen.** Tillbehör som roterar med för högt varvtal kan gå sönder och delar flyga omkring.

e) **Verktygets ytterdiameter och grovlek måste motsvara sprängskyddets specifikationer.** Verktyg med fel dimensioner går inte att skydda eller kontrollera tillräckligt.

f) **Före användning måste man alltid kontrollera att det inte fattas några delar eller så att delarna inte är slitna, trasiga, spräckta eller skadade.** Ett sprängskydd med brister eller som inte är intakt får inte användas.

g) **Använd aldrig trasiga verktyg. Kontrollera att verktyg inte är fläta eller spräckta och att slipskivor inte är spräckta, slitna eller kraftigt nötta före varje användning. Tappad maskin och verktyg, ska du kontrollera om något är skadat och sätt i så fall på ett helt verktyg. När du kontrollerat verktyget och satt i det, ser du till att du själv och andra runtomkring inte är inom räckhåll för roterande delar och att maskinen körs på max. varvtal under en minut. Skadade verktyg går oftast sönder vid testet.**

h) **Använd personlig skyddsutrustning. Beroende på tillämpningen, använd visir, ögonskydd eller skyddsglasögon. Om det behövs, använd dammask, hörselskydd, skyddshandskar eller skyddsförkläde som**

skyddar mot grader och avverkat material.

Skydda ögonen mot kringflygande skräp som uppstår vid användningsområdena. Dammask och andningsskydd ska klara att filtrera bort det damm som bildas vid användning. Om du blir exponerad för buller, kan du få hörselskador.

i) **Se till att andra i närheten är på säkert avstånd från arbetsområdet. Den som är inom arbetsområdet ska bära personlig skyddsutrustning.** Delar av arbetsstycken eller trasiga verktyg kan slungas iväg och orsaka personskador utanför det aktuella arbetsområdet.

j) **Använd aldrig sågkedjor eller tandade sågklingar.**

k) **Det är endast tillåtet att använda slipskivor som godkänts för sprängskyddet.** Slipskivor som inte är avsedda för sprängskyddet går inte att skärma av tillräckligt och ger osäkert skydd.

l) **Sprängskyddet måste sitta fast ordentligt på elverket.** Hantera alltid elverket så att du blir så lite exponerad för slipskivan som möjligt. Sprängskyddet hjälper till att skydda dig mot lösa fragment, mot kontakt med slipskivan och mot gnistor som kan antända dina kläder.

m) **Slipskivorna är bara gjorda för avsedd användning.**

3.2 Särskilda säkerhetsanvisningar för slipning med diamanthoppskivor:

d) **Använd alltid oskadade flänsar med rätt dimension och form för det verktyg som du ska använda.** En matchande fläns stöder verktyget.

3.3 Särskilda säkerhetsanvisningar för sandpappersslipning:

a) **Använd inte överdimensionerade slippapper, utan följ tillverkarens anvisningar om slippappersmått.** Slippapper som sticker utanför sliprondellen kan ge personskador, få rondellen att nypa, riva sönder slippappret eller ge kast.

3.4 Övriga säkerhetsanvisningar:



WARNING! – Använd alltid skyddsglasögon.



Använd lämpligt andningsskydd.



Använd aldrig bundna skivor.

Följ verktygs- och tillbehörstillverkarens anvisningar! Skydda verktygen mot fett och slag! Förvara och hantera verktygen helt enligt tillverkarens anvisningar.

Fäst små arbetsstycken. Spänn t.ex. fast dem i skruvståd.

Säkra arbetsstycket så att det ligger stadigt och inte glider, t.ex. med spänntving. Palla upp stora arbetsstycken ordentligt.

Skadade, ej runda eller vibrerande verktyg får ej användas.

Använd bara verktyg som sticker ut utanför sprängskyddets borst.

Kontrollera att det **inte finns några el-, vatten-, eller gasledning**ar på det ställe som ska bearbetas (använd t.ex. en metalldetektor).

Dra alltid ur kontakten före inställning, omriggning eller underhåll.

Beakta bruksanvisningen för den vinkelslip som används.

Minska belastning genom damm:



Partiklar som uppstår vid arbeten med denna maskin, kan innehålla cancerframkallande ämnen eller ämnen som orsakar allergiska reaktioner, andningsbesvär, missbildningar och andra fortplantningsstörningar. Exempel på sådana ämnen: Bly (i blyhaltig färg), mineraliskt damm (i mursten, betong eller liknande), tillsatser för träbehandling (kromat, träskyddsmedel), vissa trätyper (som ek- eller bokdamm), asbest. Risken beror på hur länge användaren eller personer som befinner sig i närheten exponeras för dessa ämnen.

Dessa partiklar får inte hamna i din kropp. Beakta följande anvisningar för att minska risken: Se till att arbetsplatsen har god ventilation och att du bär lämplig skyddsutrustning, t.ex. andningsmask som filtrerar mikroskopiska partiklar.

Följ gällande bestämmelser för respektive material, personal, arbete och användningsplats (t.ex. regler för olycksförebyggande, avfallshantering).

Samla upp partiklarna på den plats där de uppstår, undvik att de lagras i den omgivande miljön.

Slitna borstar måste bytas ut (se kapitel 8.) så att en mindre mängd partiklar okontrollerat hamnar i omgivningen.

Anslut lämpligt dammsug.

Minska dammbelastningen genom att vidta följande åtgärder:

- Rikta inte partiklarna från maskinen eller maskinens frånluftsflöde mot dig själv, mot personer i närheten eller mot avlagrat damm.
- Använd en utsugsanordning och/eller en luftrenare.
- Sörj för god ventilation på arbetsplatsen och dammsug för att hålla rent. Sopning eller luftblåsning kan göra så att damm virvlas upp.
- Dammsug eller tvätta skyddskläder. Kläder ska inte bläsas, slås eller borstas rena.

4. Översikt

Se sidan 2.

- 1 Spindellåsknapp *
- 2 Spindel *
- 3 Stödfilns *
- 4 Diamanthoppskiva *
- 5 Spännmutter *
- 6 Spännnyckel *
- 7 Stödrondell *
- 8 Fiberslipskiva *

- 9 Spännmutter till stödbrondellen *
- 10 Stödskiva för fixering *
- 11 Slipskiva för fixering
- 12 Spak *
- 13 Sprängskydd
- 14 Utsugsanslutning
- 15 Segment för väggnära arbeten (vrids upp)
- 16 Borstkrans

* ingår inte

5. Före användning

5.1 Sätta på sprängskyddet på vinkelslipen

Se sid. 2, bild D.

- Tryck ned spaken (12) och håll den intryckt. Sätt på sprängskyddet (13) i markerat läge.
 - Släpp spaken och vrid sprängskyddet tills spaken snäpper fast.
 - Kontrollera att sprängskyddet sitter fast ordentligt: Spaken ska ha snäppt fast och det får inte vara möjligt att vrida på sprängskyddet.
- (Ta av sprängskyddet i omvänd ordning.)

5.2 Dammutsug

 Arbeta alltid med lämpligt dammutsug: anslut en dammsugare (klass M) till utsuget (14).

Använd kopplingsmuff 6.30796 för optimalt utsug.

Vi rekommenderar att du använder antistatisk Ø 35 mm-sugslang.

6. Sätta på verktyg

 Före alla omriggningsarbeten: Dra ut kontakten ur uttaget. Maskinen ska vara av och spindeln ska ha stannat.

6.1 Låsa spindeln

 Tryck bara in spindellåsningsskappen när spindeln står still (1)!

- Tryck in spindellåsningsskappen (1) och vrid spindeln för hand (2) tills det hörs att spindellåsningsskappen hakar fast.

6.2 Sätta på/ta av diamantkoppskivan

Se sid. 2, bild A.

Fästa:

- Sätt på stödfälansen (3) på spindeln (2). Den sitter rätt när det inte går att vrida på den på den låsta spindeln.
- Sätt diamantkoppskivan (4) på stödfälansen (3). Den ska ligga jämnt mot stödfälansen.
- Spännmuttern har 2 olika sidor (5). Skruva på spännmuttern på spindeln så att förhöjningen på spännmuttern (5) pekar uppåt.
- Spindellåsning (se kapitel 6.1). Dra åt spännmuttern (5) medurs med spännnyckeln (6).

Borttagning:

- Spindellåsning (se kapitel 6.1). Skruva av spännmuttern (5) moturs med spännnyckeln (6).

6.3 Sätt på/ta av stödskiva för fiberskivor

Se sid. 2, bild B.

Fästa:

- Sätt på stödfälansen (3) på spindeln (2). Den sitter rätt när det inte går att vrida på den på spindeln.
- Spindellåsning (se kapitel 6.1).
- Sätt på stödskivan (7) på spindeln (2).
- Applicera (8) fiberskiva.
- Skruva på den särskilda spännmuttern (9) på spindeln (2).
- Dra åt medurs med spännnyckeln (6).

Borttagning:

- Spindellåsning (se kapitel 6.1).
- Skruva av moturs med spännnyckeln (6).

6.4 Sätta på/ta av stödskiva för fixering

Se sid. 2, bild C.

Fästa:

- Ta av och lägg undan stödfälansen.
- Spindellåsning (se kapitel 6.1).
- Stödskivan för fixering (10) skruvas på på spindeln och dras åt för hand.

Borttagning:

- Spindellåsning (se kapitel 6.1).
- Stödskivan för fixering (10) skruvas av manuellt och moturs.

7. Användning

 Hantera alltid maskinen med två händer med hjälp av vinkelslipens handtag.

7.1 Väggnära arbeten

Se sid. 2, bild E.

 När du vill öppna eller stänga segmentet (15) ska maskinen slås av och kontakten dras ur. Verktyget måste ha stannat.

 Vrid bara upp segmentet (15) för väggnära arbeten. Segmentet måste vara stängt vid alla andra arbeten.

Sprängskyddsöppningen måste peka in mot väggen.

8. Underhåll

Före användning måste man alltid kontrollera att det inte fattas några delar eller så att delarna inte är slitna, trasiga, spräckta eller skadade. Ett sprängskydd med brister eller som inte är intakt får inte användas.

Byt ut (16) borstkrans: byt ut nött borstkrans för optimalt utsug.

Se sidan 2, bild F.

Dra ut den nötta borstkransen och skjut in en ny borstkrans (ordernummer 6.26733).

9. Tillbehör

Använd bara Metabo-originaltillbehör.

Använd endast tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i den här bruksanvisningen.

Ett komplett tillbehörssortiment hittar du på www.metabo.com eller i katalogen.

10. Reparationer



Låt bara behörig elektriker reparera sprängskyddet med originalreservdelar. Då kan du lita på att sprängskyddet är säkert att använda.

Metabo-sprängskydd som behöver repareras ska skickas till din Metabo-återförsäljare. Adresser, se www.metabo.com.

Du kan hämta reservdelslistor på www.metabo.com.

11. Miljöskydd

Följ nationella miljöföreskrifter för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.

Förpackningsmaterial måste bortskaffas i enlighet med kommunala riktlinjer baserat på produktmärkningen. Mer information finns på www.metabo.com under service.



Var rädd om miljön, släng inte uttjänta elverktyg och batterier bland hushållssoporna! Följ nationella miljöföreskrifter om källsortering och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.

Alkuperäinen käyttöohje

1. Määräystenmukainen käyttö

Imusuoja on tarkoitettu kiinnitettäväksi alkuperäisiin Metabo-kulmahiomakoneisiin, joiden tyyppimerkintä on W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... alkaen valmistusvuodesta 2008. Valmistusvuosi (Y) on ilmoitettu koneen tyyppikilvessä. Esimerkki:

	Y
	999999999 999 44 12345
	Type

Imusuoja on tarkoitettu pintahiontaan timanttikuppilaikoilla, kuituhiomalaikoilla ja liimatukilautasilla. (Kiinnitä liimatukilaikat vain kulmahiomakoneisiin, joissa ei ole Autobalancer-toimintoa).

Käyttötyökalujen sallittu maksimihalkaisija on 125 mm (5").

Työskennellessä timanttikuppilaikoilla käytä kulmahiomakonetta, jonka nimellisteho on vähintään 1400 W.

Älä käytä katkaisuun, rouhintapaperilaikalla hiontaan, kiillotukseen eikä lamellihiomalaikoilla työstöön.

Älä työstä metallisia materiaaleja.

Sopii pintahionnassa mineraalisista materiaaleista, puusta, muoveista, lasikuituvahvistetusta muovista, laikoista ja liimajäänteistä muodostuvien pölyjen imurointiin.

Käytä töissä aina soveltuvaan pölynpoistoa: Kytke (luokan M) imuri imuistukkaan (14). Suosittelemme käyttämään antistaattista imuletkua Ø 35 mm.

Huomautus: termoplastisia materiaaleja työstettäessä harjakehä voi tahriutua liimaan.

Ei saa käyttää veden kanssa.

Tarkoitettu teollisuus- ja ammattikäyttöön.

Määräysten vastaisesta käytöstä aiheutuvista vaurioista vastaa käyttäjä yksin.

Yleisesti tunnettuja tapaturmantorjuntamääräyksiä ja oheisia turvallisuusohjeita on noudatettava.

Noudata kiinnitetyn kulmahiomakoneen käyttöohjeita.

2. Yleiset turvallisuusohjeet



Noudata tällä symbolilla merkittyjen tekstoikhtien ohjeita, jotta voit suojata itsesi ja sähkötyökalusi!



VAROITUS – Lue käyttöohjeet loukkaantumisvaaran vähentämiseksi.



VAROITUS Lue kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet. Turvallisuusohjeiden ja muiden ohjeiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia loukkaantumisia.

Säilytä kaikki turvallisuus- ja käyttöohjeet huolellisesti tulevaa käyttöä varten.

Kun luovutat sähkötyökalun edelleen, anna sen mukana myös nämä asiakirjat.

3. Erityiset turvallisuusohjeet

3.1 Yhteiset turvallisuusohjeet hiontaan, hiekkapaperihiontaan:

Käyttösovellus

a) Tämä suojus on tarkoitettu pintojen hiontaan. Noudata kaikkia turvallisuusohjeita, käyttöohjeita, kuvauksia ja tietoja, jotka saat tämän suojuksen mukana. Seuraavien ohjeiden noudattamatta jättäminen saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

b) Tämä suojus ei sovellu tyrshintään, kiillotukseen, eikä rouhintalaikoilla, teräsharjoilla, katkaisulaikoilla tai lamellihiomalaikoilla työstöön.

Käyttösovellukset, joihin tämä suojus ei ole tarkoitettu, voivat aiheuttaa vaaraa ja vammoja.

c) Älä käytä sellaisia lisävarusteita, joita valmistaja ei ole nimenomaan tarkoittanut ja suositellut tälle suojukselle ja sähkötyökalulle.

Vain se, että pystyt kiinnittämään lisävarusteen sähkötyökaluun, ei ole tae siitä, että sitä olisi turvallista käyttää.

d) Käyttövarusteen sallitun kierrosluvun on oltava vähintään niin suuri kuin sähkötyökalussa ilmoitettu huippukierrosluku.

Lisävarusteet, jotka pyörivät sallittua nopeammin, voivat rikkoutua ja sinkoutua ympäriinsä.

e) Käyttövarusteen ulkohalkaisijan ja vahvuuden on vastattava suojuksen ja sähkötyökalun mittatietoja. Väärän kokoisia käyttövarusteita ei voida suojata tai valvoa riittävän hyvin.

f) Tarkasta ennen jokaista käyttöä osien täydellisyys, niiden kuluneisuus, moitteeton kunto murtumien, halkeamien tai muiden vaurioiden varalta. Älä käytä vioittunutta tai epätäydellistä suojusta.

g) Älä käytä vaurioituneita käyttövarusteita. Tarkasta ennen jokaista käyttökertaa, ettei käyttötarvikkeissa ole murtumia tai halkeamia ja ettei hiomalautanen ole haljennut tai liian kulunut. Jos sähkötyökalu tai käyttötarvike pääsee putoamaan lattialle, tarkasta se vaurioiden varalta tai vaihda tilalle vaurioitumaton käyttötarvike. Kun olet tarkastanut käyttötarvikkeen ja asentanut sen paikalleen, mene yhdessä muiden paikalla olevien ihmisten kanssa riittävän kauas pyörivästä käyttötarvikkeesta ja anna laitteen pyöriä yhden minuutin ajan maksimikierrosluvulla. Vaurioituneet käyttövarusteet hajoavat tavallisesti tämän testausajan kuluessa.

h) Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita. Käytä työtehtävästä riippuen kasvonsuojainta,

silmiensuojainta tai suojalaseja. Käytä käyttökohteen mukaan hengityssuojainta, kuulosuojaimia, suojakäsineitä tai erikoissuojaesiliinaa, joka suojaa hienojakoiselta hiontapölyltä ja materiaalihiukkasilta. Silmät on suojattava ympäriinsä sinkoutuvilta epäpuhtauksilta, joita syntyy eri käyttösovelluksissa. Pöly- tai hengityssuojainmaskien on suodatettava käytön yhteydessä syntyvä pöly. Voit saada kuulovammoja, jos olet pitkään voimakkaan melun alaisena.

i) **Huolehdi siitä, että sivulliset pysyvät turvallisella etäisyydellä työpisteestä. Jokaisen työpisteeseen tulevan on käytettävä henkilökohtaisia suojavarusteita.**

Työkappaleesta tai rikkoutuneesta käyttövarusteesta murtuneet palat voivat sinkoutua ympäriinsä ja aiheuttaa vammoja myös varsinaisen työpisteen ulkopuolella.

j) **Älä käytä ketju- tai hammastettua sahanterää.**

k) **Käytä ainoastaan omalle suojukselle sallittuja hiomatarvikkeita.** Hiomatarvikkeita, joita ei ole hyväksytty kyseiselle suojukselle, ei voida suojata riittävän hyvin ja siksi ne ovat epäturvallisia.

l) **Suojuksen täytyy olla kunnolla kiinni sähkötyökalussa. Sähkötyökalua tulee ohjata aina niin, ettei hiomalaikan avonainen osa osoita käyttäjää kohti.** Suojus suojaa käyttäjää irti murtuneilta paloilta, hiomatarvikkeen tahattomalta kosketumiselta ja kipinöiltä, jotka voisivat sytyttää vaatteet palamaan.

m) **Hiomatarvikkeita saa käyttää vain suositeltuihin tarkoituksiin.**

3.2 Erityiset turvallisuusohjeet timanttikuppilaikoilla hiontaan:

d) **Käytä aina vauriottomia oikean kokoisia ja muotoisia kiristyslaippoja valittujen käyttötarvikkeiden kanssa.** Soveltuvat laipat tukevat käyttötarvikkeita.

3.3 Erityiset turvallisuusohjeet hiekkapaperihiontaan:

a) **Älä käytä liian isoja hiomapapereita, vaan noudata valmistajan antamia hiekkapaperin kokoa koskevia ohjeita.** Hiekkapaperit, jotka ulottuvat hiomalautasen yli, voivat aiheuttaa vammoja sekä johtaa takaiskuun tai hiomapapereiden jumiutumiseen tai repeämiseen.

3.4 Lisäturvallisuusohjeet:



VAROITUS – Käytä aina suojalaseja.



Käytä sopivaa pölynsuojanaamaria.



Älä käytä yhdistettyjä laikkoja.

Noudata käyttö- tai lisätarvikkeen valmistajan antamia ohjeita! Suojaa käyttötarvikkeet rasvalta ja iskulta!

Käyttötarvikkeita täytyy säilyttää ja käsitellä huolellisesti valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Kiinnitä pienet työkappaleet kiinni. Kiristä ne esim. ruuvipenkkiin.

Työkappaleen on oltava tukevasti paikallaan ja varmistettu poisluisakahtamisen estämiseksi, esim. puristimilla. Isot työkappaleet on tuettava riittävän hyvin.

Vältä tilanteita, joissa kone saattaisi imeä sisäänsä pölyä ja lastuja.

Käytä vain sellaisia käyttötarvikkeita, jotka jäävät suojuksen harjojen peittoon.

Varmista, että sellaisessa kohdassa, jota aiotaan työstää, **ei ole sähkö-, vesi- tai kaasujohtoja** (esim. metallinpaljastimen avulla).

Vedä pistoke irti pistorasiasta ennen säätöjen, muutostöiden tai huoltotöiden suorittamista.

Noudata kiinnitetyn kulmahiomakoneen käyttöohjeita.

Pölyrasituksen vähentäminen:



Tällä laitteella työskenneltäessä muodostuvat hiukkaset voivat sisältää aineita, jotka aiheuttavat syöpää, allergisia reaktioita, hengitystiesairauksia, syntymävaurioita tai muita lisääntymisvaurioita. Esimerkkejä tällaisista aineista: lyijy (lyijypitoinen maali), mineraalipöly (muurikivet, betoni ym.), puuntyöstön lisäaineet (kromaatti, puunsuoja-aineet), jotkut puut (kuten tammen tai pyökin pöly), asbesti.

Riski riippuu siitä, kuinka kauan käyttäjä tai läheisyydessä olevat henkilöt altistuvat aineille. Älä anna hiukkasten päästä elimistöön.

Toimenpiteet näille aineille altistumisen vähentämiseksi: Huolehdi työpaikan hyvästä tuuletuksesta ja käytä tarkoituksenmukaisia suojavarusteita, kuten hengityssuojaimia, jotka soveltuvat mikroskooppisten pienten hiukkasten suodatuksen.

Ota huomioon myös materiaaleja, henkilöitä, käyttökohdetta ja käyttöpaikkaa koskevat määräykset (esim. työturvallisuusmääräykset, hävitys).

Kerää muodostuvat hiukkaset paikan paikalla, älä levitä niitä ympäristöön.

Vaihda käytetyt harjat (katso luku 8.). Näin vähennät ympäristöön kontrolloimattomasti leviävien hiukkasten määrää.

Käytä sopivaa polynimuria.

Vähennä polyn muodostumista seuraavasti:

- Älä suuntaa vapautuvia hiukkasia ja koneen poistoilmaa itseäsi, lähellä oleskelevia henkilöitä tai kerättyä pölyä päin.
- Käytä imuria ja/tai ilmanpuhdistinta.
- Tuuleta työpaikka hyvin ja pidä puhtaana imuroimalla. Lakaisu tai puhaltaminen pölyttää pölyä.
- Imuroi tai pese suojavaatteet. Älä puhalla, pudista tai harjaa niitä.

4. Yleiskuva

Katso sivua 2.

- 1 Karan lukitusnuppi *
- 2 Kara *
- 3 Tukilaippa *
- 4 Timanttikuppilaikka *
- 5 Kiristysmutteri *
- 6 Tappiavain *
- 7 Tukilautanen *
- 8 Kuituhiomalaikka *
- 9 Tukilautasen kiristysmutteri *
- 10 Liimatukilautanen *
- 11 Liimahiomalaikka *
- 12 Vipu *
- 13 Suojus
- 14 Imuistukka
- 15 Segmentti työskentelyyn seinän vieressä (avaa kääntämällä)
- 16 Harjakehä

* ei sisälly toimitukseen

5. Käyttöönotto

5.1 Suojuksen kiinnitys kulmahiomakoneeseen

Katso sivu 2, kuva D.

- Paina vipua (12) ja pidä se painettuna. Aseta suojus (13) näytetyssä asennossa paikalleen.
- Päästä vivusta irti ja käännä suojusta, kunnes vipu lukittuu.
- Varmista kunnollinen kiinnitys: Vivun täytyy olla lukittunut paikalleen ja suojus ei saa enää kääntyä.

(Pienennys vastaavassa järjestyksessä.)

5.2 Pölynpoisto



Käytä töissä aina soveltuvaa pölynpoistoa: Kytke (luokan M) imuri imuistukkaan (14).

Käytä optimaaliseen imurointiin liitännämuhvia 630796.

Suosittellemme käyttämään antistaattista imuletkua Ø 35 mm.

6. Käyttötarvikkeen kiinnitys



Ennen kaikkia varustustoimenpiteitä: Irrota verkkopistoke pistorasiasta. Koneen on oltava pois päältä ja karan on oltava täysin pysähtynyt.

6.1 Karan lukitus



Paina karan lukitusnuppi (1) sisään vain silloin, kun kara on liikkumatta paikallaan!

- Paina karan lukitusnappia (1) sisään ja käännä karaa (2) käsin, kunnes tunnet selvästi karan lukitusnapin lukkiutuvan.

6.2 Timanttikuppilaikan kiinnitys/irrotus

Katso sivu 2, kuva A.

Kiinnittäminen:

- Aseta tukilaippa (3) karalle (2). Se on oikein paikallaan, kun sitä ei voi enää pyörittää lukitun karan päällä.
- Aseta timanttikuppilaikka (4) tukilaipalle (3). Sen täytyy olla tasaisesti tukilaipalla.
- Kiristysmutterin (5) puolet ovat keskenään erilaisia Ruuvaa kiristysmutteri karalle niin, että kiristysmutterin (5) olake osoittaa ylöspäin.
- Lukitse kara (ks. luku 6.1). Kiristä kiristysmutteri (5) tappiavaimella (6) myötäpäivään.

Irrottaminen:

- Lukitse kara (ks. luku 6.1). Ruuvaa kiristysmutteri (5) irti tappiavaimella (6) vastapäivään.

6.3 Kuitulaikkojen tukilautasten kiinnitys/irrotus

Katso sivu 2, kuva B.

Kiinnittäminen:

- Aseta tukilaippa (3) karalle (2). Se on oikein paikallaan, kun sitä ei voi enää pyörittää karan päällä.
- Lukitse kara (ks. luku 6.1).
- Aseta tukilautanen (7) karalle (2).
- Aseta kuitulaikka (8) päälle.
- Kierrä erityiset kiristysmutterit (9) karaan (2) kiinni.
- Kiristä tappiavaimella (6) myötäpäivään.

Irrottaminen:

- Lukitse kara (ks. luku 6.1).
- Ruuvaa irti tappiavaimella (6) vastapäivään.

6.4 Liimatukilautasen kiinnitys/irrotus

Katso sivu 2, kuva C.

Kiinnittäminen:

- Irrota tukilaippa ja aseta sivuun.
- Lukitse kara (ks. luku 6.1).
- Ruuvaa liimatukilautanen (10) karalle ja kiristä käsin.

Irrottaminen:

- Lukitse kara (ks. luku 6.1).
- Ruuvaa liimatukilautanen (10) irti käsin vastapäivään.

7. Käyttö



Pidä konetta ohjatessasi aina molemmin käsin kulmahiomakoneen kahvoista kiinni.

7.1 Seinänläheinen työ

Katso sivu 2, kuva E.



Segmentin (15) avausta ja sulkemista varten sammuta kone ja vedä verkkopistoke irti pistorasiasta. Käyttötarvikkeen täytyy olla liikkumatta paikallaan.



Avaa segmentti (15) kääntämällä vain silloin, kun teet töitä seinien vieressä. Kaikissa muissa töissä segmentin täytyy olla suljettuna.

Suojuksen avonaisen alueen täytyy osoittaa seinään päin.

8. Huolto

Tarkasta ennen jokaista käyttöä osien täydellisyys, niiden kuluneisuus, moitteeton kunto murtumien, halkeaminen tai muiden vaurioiden varalta. Älä käytä vioittunutta tai epätäydellistä suojusta.

Harjakehän (16) uusiminen: Vaihda loppuunkuluneet harjat optimaalisen imuroinnin takaamiseksi.

Katso sivu 2, kuva F.

Vedä loppuunkulunut harjakehä irti ja kiinnitä uusi harjakehä (tilausnro 626733) täydellisesti kiinni.

9. Lisävarusteet

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Metabo-lisätarvikkeita.

Käytä vain sellaisia lisätarvikkeita, jotka täyttävät tässä käyttöoppaassa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Lisätarvikkeiden täydellinen valikoima katso www.metabo.com tai luettelo.

10. Korjaus



Suojuksen korjaus tulee antaa vain valtuutetun ammattihenkilön tehtäväksi. Korjauksessa tulee käyttää vain alkuperäisiä varaosia. Näin varmistetaan suojuksen turvallisuuden säilyminen.

Jos Metabo-suojuksesi tarvitsevat korjausta, ota yhteyttä Metabo-edustajaan. Osoitteet, katso www.metabo.com.

Varaosaluettelot voit ladata osoitteesta www.metabo.com.

11. Ympäristönsuojelu

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisävarusteiden ympäristöystävällistä hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.

Pakkausmateriaalit on hävitettävä paikallisia määräyksiä noudattaen niiden tunnistetien mukaisesti. Lisätietoa löytyy osoitteesta www.metabo.com kohdassa Asiakaspalvelu.

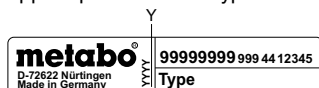


Suojele ympäristöä; älä heitä käytöstä poistettuja sähkötyökaluja talousjätteiden sekaan. Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisätarvikkeiden lajiteltua hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.

Original bruksanvisning

1. Hensiktsmessig bruk

Avsugsdekselet passer på original Metabo vinkelslipere med betegnelsene W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... fra 2008. Produksjonsåret (Y) står oppført på maskinens typeskilt. Eksempel:



Avsugsdekselet skal brukes ved plansliping med diamantskiver, fiberskiver og hefte-slipetallerkener. (Hefte-slipetallerkener skal kun brukes på vinkelslipere uten Autobalancer).

Maks. tillatt diameter på verktøyet er 125 mm (5").

Ved arbeid med diamantskiver bør du bruke en vinkelsliping med nominelt energiforbruk på minst 1400 W.

Skal ikke brukes til kapping, grovsliping, polering eller arbeider med slipebørster.

Skal ikke brukes til bearbeiding av metalliske materialer.

Egnet til avsug av slipestøv fra mineralske materialer, tre, kunststoffer, glassfiberforsterket materiale, lakk og limrester.

Arbeid kun med egnet avsug: Koble en støvsuger (i klasse M) til avsugstussen (14). Vi anbefaler å bruke en antistatisk avsugslange Ø 35 mm.

Merk: Børstekransen kan klistre seg sammen ved bearbeiding av termoelastiske materialer.

Kun til bruk uten vann.

Beregnet på bruk i industriell sammenheng – industri og håndverk.

Brukeren er alene ansvarlig for skader som oppstår pga. uhensiktsmessig bruk.

Generelt gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagte sikkerhetsinformasjon må overholdes.

Følg bruksanvisningen til den vinkelsliperen som er i bruk.

2. Generell sikkerhetsinformasjon



For din egen sikkerhet og for å beskytte maskinen, er det viktig at du tar hensyn til tekst som er merket med dette symbolet.



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisikoen.



ADVARSEL Les gjennom all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger. Dersom sikkerhetsinformasjonen og anvisningene ikke overholdes, kan det medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige skader.

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk.

Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

3. Spesiell sikkerhetsinformasjon

3.1 Generelle sikkerhetsanvisninger for sliping og sliping med sandpapir:

Bruk

a) **Dette beskyttelsesdekselet skal brukes ved sliping av flater. Følg alle sikkerhetsanvisninger, råd, illustrasjoner og data som ble overlevert sammen med dekelet.** Dersom du ikke følger anvisningene nedenfor, kan det føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige skader.

b) **Dette beskyttelsesdekselet skal ikke brukes til fresing, polering, grovsliping, arbeid med stålborster, kappeskiver eller slipebørster.** Bruk som beskyttelsesdekselet ikke er beregnet på kan gi opphav til farer og skade.

c) **Bruk aldri tilbehør som ikke er godkjent spesielt av produsenten for dekelet og maskinen.** Det at du kan feste tilbehør på maskinen, garanterer ikke at tilbehøret er trygt å bruke.

d) **Tillat hastighet på verktøyet må være minst like høy som den maksimale hastigheten (turtallet) som angis på elektroverktøyet.** Tilbehør som dreier raskere enn tillatt, kan gå i stykker og kastes rundt omkring.

e) **Utvendig diameter og høyde på verktøyet må være i samsvar med dimensjonene på beskyttelsesdekselet og maskinen.** Verktøy med gale mål kan ikke skjermes eller kontrolleres i tilstrekkelig grad.

f) **Før hver gangs bruk skal du kontrollere om noen av delene mangler eller er slitt, har skader eller er brukt.** Beskyttelsesdeksler som er defekte eller ikke komplette skal ikke brukes.

g) **Ikke bruk verktøy som har skader. Kontroller før hver bruk at verktøyet ikke har sprekker eller skader, og at slipetallerkenen ikke er sprukket eller svært slitt.** Hvis maskinen eller slipeskiven faller i bakken skal du kontrollere nøye om den ble skadet; bruk et uskadet verktøy til å teste med. Etter at du har kontrollert slipeskiven og satt den tilbake på plass, skal maskinen gå et minutt på høyeste hastighet. Pass på at du og alle andre holder seg borte fra fareområdet rundt maskinen. Et verktøy med skade vil normalt brette i løpet av denne testen.

h) **Bruk personlig verneutstyr.** Etter behov må du bruke heldekkende ansiktsvern, øyeskyttelse eller vernebrille. Dersom det er nødvendig, må du bruke støvmaske, hørselsvern, vernehansker eller spesialforkle som beskytter deg mot fine slipe- og

materialpartikler. Øynene må beskyttes mot fremmedlegemer som kan slynges ut ved forskjellige typer bruk. Støv- eller støvmaske må filtrere støvet som dannes under bruk. Dersom du er utsatt for støv over tid, kan du få hørselstap.

i) **Se til at andre personer holder trygg avstand til ditt arbeidsområde. Alle som kommer inn i arbeidsområdet, må ha på seg personlig verneutstyr.** Deler av emnet eller verktøyet kan slynges ut og føre til skader selv utenfor det direkte arbeidsområdet.

j) **Bruk ikke kjede- eller tannet sagblad.**

k) **Bruk bare de slipemidlene som er godkjent for bruk med det beskyttelsesdekselet du bruker.** Slipeskiver som ikke passer til dekselet, kan ikke skjermes tilstrekkelig og vil derfor utgjøre en fare.

Beskyttelsesdekselet må være festet sikkert til maskinen. **Før alltid maskinen på en slik måte at slipeskiven aldri ligger åpen mot brukeren.** Dekselet beskytter brukeren mot løse deler og tilfeldig kontakt med slipeskiven, og mot gnister som kan antenne klærne.

m) **Slipeskivene skal kun brukes til angitt formål.**

3.2 Spesielle sikkerhetsanvisninger til sliping med diamantskiver:

d) **Bruk alltid uskadde spennflenser med riktig størrelse og form til verktøyet du benytter.** Egnede flenser støtter verktøyet.

3.3 Særlig sikkerhetsinformasjon i forbindelse med sandpapirsliping:

a) **Ikke bruk for store slipepapir. Følg produsentens anvisninger om størrelsen på slipepapirene.** Slipepapir som er større enn slippetallerkenen, kan føre til skader og til blokkering, rifter i slipepapirene og rekyl.

3.4 Andre sikkerhetsanvisninger:



ADVARSEL – Bruk alltid vernebriller.



Bruk en egnet støvmaske.



Bruk ikke bundne skiver.

Følg angivelsene fra produsenten av verktøy og tilbehør! Beskytt verktøyet mot fett og slag!

Verktøy skal oppbevares og håndteres nøyaktig etter produsentens anvisninger.

Fest små emner. Spenn dem for eksempel fast i en skrustikke.

Emnet må ligge godt mot underlaget og sikres mot at det sklir, for eksempel ved hjelp av en tvinge. Store emner må støttes tilstrekkelig opp.

Skadde, urunde eller vibrerende verktøy må ikke brukes.

Bruk bare verktøy som er kortere enn børstene på vernedekselet.

Forviss deg om at det ikke **går strøm-, vann- eller gassledninger** i punktet som skal bearbeides (bruk f.eks. en metallsøker).

Trekk støpselet ut av stikkkontakten før du foretar innstilling, verktøybytte eller vedlikehold av noe slag.

Følg bruksanvisningen til den vinkelsliperen som er i bruk.

Redusert støvbelastning:



Partikler som oppstår når maskinen er i bruk, kan inneholde stoffer som fremkaller kreft, allergier, luftveissykdommer, fødselsskader og andre reproduksjonsskader. Eksempler på slike stoffer er bly (i blyholdig maling), mineralstøv (fra murstein, betong o.lign.) treimpregnering (kromat; trebeskyttelse) enkelte treslag (som støv fra eik eller bok), asbest.

Risikoen avhenger av hvor lenge brukeren eller andre personer i nærheten utsettes for belastningen.

Slike partikler må ikke trenge inn i kroppen.

For å redusere belastningen av disse stoffene: Sørg for god utluftning av arbeidsplassen og bruk egnet vernerutstyr, som f.eks. støvmaske med filter for mikroskopiske partikler.

Følg de rutinene som gjelder for omgang med materialer, personale, bruksområde og -sted (f.eks. arbeidsvernbestemmelser, deponering).

Samle løse partikler der de oppstår; unngå nedfelling i omgivelsene.

Forny slitte børster (se kapittel 8.). Da kommer færre partikler ut i omgivelsene.

Bruk et egnet støvavsug.

Minimer støvbelastningen ved å:

- unngå å rette partikkelstrømmen / utblåslingsluften fra maskinen mot deg selv eller andre, eller mot nedfelt støv,
- bruke et avsug og/eller en luftrenser,
- holde arbeidsplassen ren og godt utluftet. Feiing og blåsning virvler opp støvet.
- Beskyttelsesklær skal støvsuges eller vaskes. Ikke blås dem ut, bank eller børst dem.

4. Oversikt

Se side 2.

- 1 Spindelstopp *
- 2 Spindel *
- 3 Støtteflens *
- 4 Diamantskive *
- 5 Strammemutter *
- 6 Tapphullsnøkkel *
- 7 Slippetallerken *
- 8 Fiberslipeskive *
- 9 Spennmutter på støttetallerkenen *
- 10 Hefte-slipetallerken *
- 11 Hefte-slipeskive *
- 12 Spak *
- 13 Beskyttelsesdeksel
- 14 Avsugstuss

- 15 Segment for arbeide nær vegg (åpnes ved å vri)
 16 Børstekrans

* følger ikke med

5. Før bruk

5.1 Settbeskyttelsesdekselet på vinkelsliperen

Se bilde D på side 2.

- Trykk på hendelen (12) og hold den inne. Sett dekselet (13) i posisjonen som vist.
- Slipp hendelen og vri på dekselet til hendelen smekker på plass.
- Sjekk at dekselet sitter godt. Hendelen må være smekket på plass, og det må ikke være mulig å vri på beskyttelsesdekselet.

(Demonteres i motsatt rekkefølge.)

5.2 Støvavsug

 Arbeid kun med egnet avsug: Koble en støvsuger (i klasse M) til avsugstussen (14).

Bruk tilkoblingsmuffe 6.30796 for å sikre optimalt avsug.

Vi anbefaler å bruke en antistatisk avsugslange Ø 35 mm.

6. Montering av verktøy

 For all omstilling: Trekk støpselet ut av stikkkontakten. Maskinen må være slått av og spindelen må stå stille.

6.1 Låsing av spindelen

 Trykk bare inn spindelstoppen (1) når spindelen står stille.

- Spindelåsknappen (1) trykkes inn og spindelen (2) dreies for hånd, helt til spindelstoppen fester merkbart inn.

6.2 Sette på / ta av diamantskive

Se bilde A på side 2.

Montering:

- Sett støtteflensen (3) på spindelen (2). Den sitter riktig når den ikke kan beveges på den låste spindelen.
- Legg diamantskiven (4) på støtteflensen (3). Skiven må ligge jevnt på støtteflensen.
- De to sidene på strammemutteren er forskjellige (5). Skru strammemutteren på spindelen på en slik måte at skulderen på strammemutteren (5) viser oppover.
- Lås spindelen (se kapittel 6.1). Stram strammemutteren (5) ved å bruke tapphullsnøkkelen (6) og dreie med klokken.

Demontering:

- Lås spindelen (se kapittel 6.1). Skru ut strammemutteren (5) ved å bruke tapphullsnøkkelen (6) og dreie mot klokken.

6.3 Sett på / ta av støttetallerken for fiberskiver

Se bilde B på side 2.

Montering:

- Sett støtteflensen (3) på spindelen. (2) Den er satt på riktig når den ikke kan dreies på spindelen.
- Lås spindelen (se kapittel 6.1).
- Sett støttetallerkenen (7) på spindelen (2).
- Legg på fiberskiven (8).
- Skru den riktige spennmutteren (9) på spindelene (2).
- Bruk tapphullsnøkkelen (6) til å stramme.

Demontering:

- Lås spindelen (se kapittel 6.1).
- Bruk tapphullsnøkkelen (6) og dreie mot klokken.

6.4 Sett på / ta av hefte-slipetallerkenen

Se bilde C på side 2.

Montering:

- Ta av støtteflensen og legg den bort.
- Lås spindelen (se kapittel 6.1).
- Skru tallerkenen (10) på spindelen og trekk til for hånd.

Demontering:

- Lås spindelen (se kapittel 6.1).
- Skru tallerkenen (10) av for hånd, i retning mot urviserne.

7. Bruk

 Maskinen skal alltid holdes med begge hender i håndtakene på vinkelsliperen.

7.1 Arbeid nær veggen

Se bilde E på side 2.

 For å åpne og lukke segmentet (15) kobles maskinen ut og strømmen kuttes. Verktøyet må stanse helt.

 Segmentet (15) skal kun åpnes når det arbeides svært nær en vegg. For alle andre typer arbeider skal segmentet være lukket.

Den åpne delen av beskyttelsesdekselet må vende mot veggen.

8. Vedlikehold

Før hver gangs bruk skal du kontrollere om noen av delene mangler eller er slitt, har skader eller er brukket. Beskyttelsesdeksler som er defekte eller ikke komplette skal ikke brukes.

Bytte børstekrans (16): Slitte børstekranser byttes for bedre avsug.

Se side 2, bilde F.

Ta den gamle børstekransen ut og sett en ny (best.nr. 6.26733) helt inn.

9. Tilbehør

Bruk kun originalt Metabo-tilbehør.

no NORSK

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som er nevnt i denne bruksanvisningen.

Det komplette tilbehørsprogrammet finner du på www.metabo.com eller i katalogen.

10. Reparasjon



Hvis beskyttelsesdekselet trenger reparasjon skal det gjøres av en kvalifisert person og med originale reservedeler. På den måten opprettholdes sikkerheten dekselet gir.

Ved behov for reparasjon ber vi deg ta kontakt med nærmeste Metabo forhandler. Adresser finner du på www.metabo.com.

Du kan laste ned reservedelslister fra www.metabo.com.

11. Miljøvern

Følg nasjonale forskrifter for miljøvennlig kassering og resirkulering av gamle maskiner, emballasjer og tilbehør.

Emballasjematerialene må kasseres i henhold til merkingen og kommunale retningslinjer. Du finner mer informasjon på www.metabo.com i området Service.



Ta vare på miljøet og ikke kast elektroverktøy sammen med husholdningsavfallet. Følg nasjonale forskrifter for kildesortering og resirkulering av gamle maskiner, emballasjer og tilbehør.

Original brugsanvisning

1. Tiltænkt formål

Udsugningsbeskyttelsesskærmen skal monteres på originale Metabo-vinkelslibere med betegnelsen W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... fra og med årgang 2008. Årgangen (Y) er angivet på maskinens typeskilt. Eksempel:

	Y D-72622 Nürtingen Made in Germany 999999999 999 44 12345 Type
--	--

Udsugningsbeskyttelsesskærmen er beregnet til overfladeslibning med diamantkopskiver, fiberslibeskiver og velcro-bagskiver. (Velcro-bagskiver må kun monteres på vinkelslibere uden autobalancer).

Indsatsværktøjets maksimalt tilladte diameter er 125 mm (5").

Brug en vinkelsliber med en nominal optagen effekt på mindst 1400 W til arbejde med diamantkopskiver.

Må ikke anvendes til skæring, skrubslibning, polering og arbejde med vifteslibeskiver.

Metalliske materialer må ikke bearbejdes.

Egnet til udsugning af støv, der opstår ved overfladeslibning af mineralske materialer, træ, plastmaterialer, glasfiberforstærket plast, lak og limrester.

Arbejd altid med egnet støvudsugning: Tilslut en støvsuger (klasse M) til udsugningsstuds (14). Vi anbefaler at anvende en antistatisk sugeslange Ø 35 mm.

Bemærk: Ved bearbejdning af termoelastiske materialer kan børstekransen klæbe sig fast.

Må kun bruges uden vand.

Beregnet til erhvervsmæssig brug i industri og håndværk.

For skader på grund af anvendelse til andre formål end de tiltænkte er brugeren alene ansvarlig.

Generelt anerkendte forskrifter om ulykkesforebyggelse og vedlagte sikkerhedsanvisninger skal overholdes.

Følg brugsanvisningen til den monterede vinkelsliber.

2. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder, der er markeret med dette symbol, for din egen og el-værktøjets sikkerhed!



ADVARSEL – læs brugsvejledningen for at reducere faren for personskader.



ADVARSEL – læs alle sikkerhedsanvisninger og andre

anvisninger. Hvis sikkerhedsanvisningerne og de andre anvisninger ikke overholdes, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger skal opbevares til senere brug. Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

3. Særlige sikkerhedsanvisninger

3.1 Fælles sikkerhedsanvisninger for slibning og sandpaperslibning:

Anvendelse

a) Denne beskyttelsesskærm er beregnet til slibning af overflader. Vær opmærksom på alle sikkerhedsanvisninger, andre anvisninger, illustrationer og data, der følger med beskyttelsesskærmen. Hvis de følgende anvisninger ikke overholdes, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

b) Denne beskyttelsesskærm er ikke egnet til fræsning, polering, arbejde med skrubslibeskiver, stålborster, skæreslibeskiver og vifteslibeskiver. Hvis beskyttelsesskærmen anvendes til formål, som den ikke er beregnet til, kan der opstå farer og personskader.

c) Brug kun tilbehør, hvis det specielt er beregnet til denne beskyttelsesskærm og el-værktøjet og anbefalet af producenten. At tilbehøret kan fastgøres på el-værktøjet, garanterer ikke for en sikker anvendelse.

d) Indsatsværktøjets tilladte hastighed skal være mindst lige så høj som den maksimale hastighed, der er angivet på el-værktøjet. Tilbehør, der drejer hurtigere end tilladt, kan gå i stykker og flyve rundt.

e) Indsatsværktøjets udvendige diameter og tykkelse skal stemme overens med målene på beskyttelsesskærmen og el-værktøjet. Forkert dimensioneret indsatsværktøj kan ikke afskærmes eller kontrolleres tilstrækkeligt.

f) Kontroller før hver brug, om dele mangler, er slidte, brækket, har revner eller er beskadiget. En defekt eller ufuldstændig beskyttelsesskærm må ikke anvendes.

g) Brug ikke indsatsværktøj, som er beskadiget. Kontroller altid før brug indsatsværktøjet for skår og revner, slibeskiverne for revner, slid eller kraftige brugsspor. Hvis el-værktøjet eller indsatsværktøjet tabes, skal det kontrolleres, om det er beskadiget eller anvende et indsatsværktøj, som ikke er beskadiget. Når indsatsværktøjet er kontrolleret og indsat, skal du sørge for, at du selv og andre personer, der befinder sig i nærheden, er uden for det område, hvor indsatsværktøjet roterer, og lad

maskinen køre i et minut med maksimal hastighed. Beskadedigt indsatsværktøj brækker for det meste i dette testidsrum.

h) **Brug personligt beskyttelsesudstyr. Brug helmaske til ansigtet, øjenværn eller beskyttelsesbriller, afhængigt af det udførte arbejde. Brug afhængigt af arbejdets art støvmaske, høreværn, beskyttelseshandsker eller specialforklæde, som beskytter mod små slibe- og materialepartikler.** Øjnene skal beskyttes mod genstande, som flyver rundt i luften og som opstår i forbindelse med forskelligt arbejde. Støv- eller åndedrætsmaske skal filtrere det støv, der opstår under arbejdet. Hvis du udsættes for kraftig støj i længere tid, kan du miste hørselen.

i) **Sørg for, at der er tilstrækkelig afstand mellem arbejdsområdet og andre personer. Enhver, der betræder arbejdsområdet, skal bruge personligt beskyttelsesudstyr.** Brudstykker af emnet eller brækkede indsatsværktøjer kan flyve væk og føre til personskader også uden for det direkte arbejdsområde.

j) **Brug ikke kædesavklinger eller tandede savklinger.**

k) **Brug kun slibemidler, som er godkendt til din beskyttelsesskærm.** Slibemidler, der ikke er beregnet til beskyttelsesskærmen, kan ikke afskærmes tilstrækkeligt og er usikre.

l) **Beskyttelsesskærmen skal være monteret sikkert på el-værktøjet. Før altid el-værktøj, så slibemidlet ikke vender direkte hen imod brugeren.** Beskyttelsesskærmen beskytter brugeren mod brudstykker, tilfældig kontakt med slibekornene samt gnister, som kan antænde tøjet.

m) **Slibemidler må kun anvendes til de anbefalede formål.**

3.2 Særlige sikkerhedsanvisninger for slibning med diamantkopskiver:

d) **Brug altid ubeskadigede spændeflanger i den rigtige størrelse og form, der passer til det valgte indsatsværktøj.** Egnede flanger understøtter indsatsværktøjet.

3.3 Særlige sikkerhedsanvisninger for sandpapirslibning:

a) **Brug ikke overdimensionerede slibebark, men læs og overhold producentens forskrifter vedrørende slibebarkenes størrelse.** Slibebark, der rager ud over slibeskiven, kan føre til personskader samt til blokering, iturivning af slibebarkene eller til tilbageslag.

3.4 Yderligere sikkerhedsanvisninger:



ADVARSEL – brug altid beskyttelsesbriller.



Brug en egnet støvbeskyttelsesmaske.



Brug ikke bundne skiver.

Vær opmærksom på informationerne fra producenten af indsatsværktøjet eller tilbehøret! Beskyt indsatsværktøjet mod fedt og stød!

Indsatsværktøj skal opbevares og behandles omhyggeligt i henhold til producentens anvisninger.

Fastgør små emner. Opspænd f.eks. emnerne i en skruestik.

Emnet skal ligge fast og være sikret mod at kunne skride, f.eks. ved hjælp af spændeanordninger. Større emner skal støttes i tilstrækkeligt omfang.

Beskadiget, uafbalanceret eller vibrerende værktøj må ikke anvendes.

Anvend kun indsatsværktøj, som er kortere end beskyttelsesskærmens børster.

Kontroller, at der **ikke er strøm-, vand- eller gasledninger** på det sted, som skal bearbejdes (f.eks. ved hjælp af en metaldetektor).

Tag stikket ud af stikdåsen, før maskinen indstilles, omstilles eller vedligeholdes.

Følg brugsanvisningen til den monterede vinkelsliber.

Reducering af støvbelastning:



Partikler, der opstår, når man arbejder med denne maskine, kan indeholde stoffer, der kan forårsage kræft, allergiske reaktioner, luftvejssygdomme, fødselsdefekter eller anden reproduktiv skade. Nogle eksempler på disse stoffer er: bly (i blyholdig maling), mineralsk støv (fra mursten, betonblokke osv.), tilsætningsstoffer til træbehandling (kromat, træbeskyttelsesmidler), visse typer af træ (som ege- og bøgestøv), asbest. Risikoen afhænger af, hvor længere brugeren eller personer, der befinder sig i nærheden, udsættes for belastningen.

Partiklerne må ikke optages af kroppen. Til reduktion af belastningen med disse stoffer: Sørg for god ventilation af arbejdspladsen og brug egnet beskyttelsesudstyr som f.eks. åndedrætsmasker, der er i stand til at filtrere de mikroskopisk små partikler.

Overhold de gældende retningslinjer for materiel, personale, anvendelsestidspunkt og -sted (f.eks. sundheds- og sikkerhedsregler, bortskaffelse).

Opfang partiklerne på oprindelsesstedet, undgå aflejringer i omgivelserne.

Udskift slidte børster (se kapitel 8.). Således når færre partikler ukontrolleret ud i miljøet.

Anvend en egnet støvudsugning.

Støvbelastningen kan reduceres på følgende måde:

- Ret ikke partikler, der kommer ud, og maskinens udluftningsstrøm mod dig selv eller personer, der befinder sig i nærheden, eller på aflejret støv,
- anvend et udsugningsanlæg og/eller en luftrenser,
- sørg for god ventilation på arbejdspladsen og hold den ren vha. støvudsugning. Fejning eller blæsning hvirvler støvet op.

- Støvsug eller vask beskyttelsestøj. Undgå udblæsning, bankning eller børstning.

4. Oversigt

Se side 2.

- 1 Spindellåseknep *
- 2 Spindel *
- 3 Støtteflange *
- 4 Diamantkopskive *
- 5 Spændemøtrik *
- 6 Tapnøgle *
- 7 Bagskive *
- 8 Fiberslibeskive *
- 9 Spændemøtrik til bagskive *
- 10 Velcro-bagskive *
- 11 Velcro-slibeskive *
- 12 Arm *
- 13 Beskyttelsesskærm
- 14 Udsugningsstuds
- 15 Segment til arbejde tæt på vægge (åbnes ved at dreje det)
- 16 Børstekrans

* Ikke inkluderet i leveringsomfanget

5. Ibrugtagning

5.1 Montering af beskyttelsesskærm på vinkelsliber

Se side 2, illustration D.

- Tryk på armen (12) og hold den trykket. Sæt beskyttelsesskærmen (13) på i den viste stilling.
- Slip armen, og drej beskyttelsesskærmen, indtil armen går i indgreb.
- Kontroller, at monteringen er korrekt: Armen skal være i indgreb og beskyttelsesskærmen må ikke kunne drejes.

(Afmontage i omvendt rækkefølge.)

5.2 Støvsugning



Arbejd altid med egnet støvsugning: Tilslut en støvsuger (klasse M) til udsugningsstuds (14).

Anvend tilslutningsmuffen 6.30796 for at opnå en optimal udsugning.

Vi anbefaler at anvende en antistatisk sugeslange Ø 35 mm.

6. Montering af indsatsværktøj



Før alt omstillingsarbejde: Tag netstikket ud af stikkontakten. Maskinen skal være slukket og spindlen skal stå stille.

6.1 Fastlåsning af spindlen



Spindellåseknappen (1) må kun trykkes ind, når spindlen står stille!

- Tryk spindellåseknappen (1) ind og drej spindlen (2) manuelt, indtil spindellåseknappen går mærkbart i indgreb.

6.2 Montering/afmontering af diamantkopskive

Se side 2, illustration A.

Montering:

- Sæt støtteflangen (3) på spindlen (2). Den er rigtigt monteret, når spindlen ikke kan drejes.
- Læg diamantkopskiven (4) på støtteflangen (3). Den skal ligge jævnt på støtteflangen.
- De 2 sider på spændemøtrikken (5) er forskellige. Skru spændemøtrikken på spindlen, så kraven på spændemøtrikken (5) vender opad.
- Fastlås spindlen (se kapitel 6.1). Spænd spændemøtrikken (5) med tapnøglen (6) i urets retning.

Afmontering:

- Fastlås spindlen (se kapitel 6.1). Skru spændemøtrikken (5) af med tapnøglen (6) mod urets retning.

6.3 Montering/afmontering af bagskive til fiberskiver

Se side 2, illustration B.

Montering:

- Sæt støtteflangen (3) på spindlen (2). Den er rigtigt monteret, når spindlen ikke kan drejes.
- Fastlås spindlen (se kapitel 6.1).
- Sæt bagskiven (7) på spindlen (2).
- Læg fiberskiven (8) på.
- Skru den specielle spændemøtrik (9) på spindlen (2).
- Spænd spændemøtrikken med tapnøglen (6) i urets retning.

Afmontering:

- Fastlås spindlen (se kapitel 6.1).
- Skru spændemøtrikken af med tapnøglen (6) mod urets retning.

6.4 Montering/afmontering af velcro-bagskive

Se side 2, illustration C.

Montering:

- Tag støtteflangen af og læg den til side.
- Fastlås spindlen (se kapitel 6.1).
- Skru velcro-bagskiven (10) på spindlen og spænd den med hånden.

Afmontering:

- Fastlås spindlen (se kapitel 6.1).
- Skru velcro-bagskiven (10) af med hånden mod urets retning.

7. Anvendelse



Maskinen skal altid betjenes med begge hænder i de dertil beregnede greb på vinkelsliberen.

7.1 Arbejde tæt på vægge

Se side 2, illustration E.



Sluk maskinen og tag netstikket ud for at åbne og lukke segmentet (15). Indsatsværktøjet skal være standset helt.



Åbn segmentet (15) ved at dreje det for at arbejde tæt på vægge. Til alt andet arbejde skal segmentet være lukket.

Beskyttelsesskærmens åbne område skal vende hen imod væggen.

8. Vedligeholdelse

Kontroller før hver brug, om dele mangler, er slidte, brækket, har revner eller er beskadiget.

En defekt eller ufuldstændig beskyttelsesskærm må ikke anvendes.

Udskiftning af børstetrans (16): Udskift den slidte børstetrans af hensyn til en optimal udsugning.

Se side 2, illustration F.

Træk den slidte børstetrans ud og sæt den nye børstetrans (best.nr. 626733) helt ind.

9. Tilbehør

Brug kun originalt Metabo-tilbehør.

Brug kun tilbehør, der opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsanvisning.

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i kataloget.

10. Reparation



Sørg for, at beskyttelsesskærmen kun reparerer af kvalificerede fagfolk, og at der kun benyttes originale reservedele. Dermed sikres størst mulig opretholdelse af beskyttelsesskærmens sikkerhed.

Henvend dig til din Metabo-forhandler, når du skal have repareret din Metabo-beskyttelsesskærm.

Adresser findes på www.metabo.com.

Reservedelslister kan downloades på www.metabo.com.

11. Miljøbeskyttelse

Overhold de nationale regler om miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.

Emballagematerialer skal bortskaffes i overensstemmelse med deres mærkning iht. retningslinjerne i din kommune. Yderligere oplysninger findes på www.metabo.com i området service.

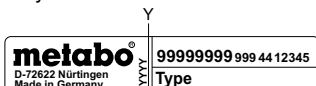


Beskyt miljøet, og smid ikke el-værktøj og batterier i husholdningsaffaldet. Overhold de nationale regler om separat indsamling og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.

Oryginalna instrukcja obsługi

1. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Ostona odsysająca jest przeznaczona do mocowania na oryginalnych szlifierkach kątowych Metabo z oznaczeniem W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... od roku produkcji 2008. Rok produkcji (Y) jest podany na tabliczce znamionowej urządzenia. Przykład:



Ostona odsysająca jest przeznaczona do szlifowania powierzchniowego za pomocą diamentowych ściernic garnkowych, fibrowych tarcz ściernych oraz ściernic samoprzylepnych na talerzach podporowych. (Talerze podporowe z rzepem mocować tylko w szlifierkach kątowych, które nie posiadają autobalansera).

Maksymalna dopuszczalna średnica narzędzia roboczego wynosi 125 mm (5").

Do diamentowych ściernic garnkowych należy używać szlifierek kątowych o mocy nominalnej co najmniej 1400 W.

Nie stosować do cięcia, szlifowania zdzierającego, polerowania oraz prac z użyciem wachlarzowych tarcz szlifierskich.

Nie obrabiać materiałów metalowych.

Nadaje się do odsysania pyłów powstających podczas szlifowania powierzchniowego materiałów mineralnych, drewna, tworzyw sztucznych, tworzywa sztucznego wzmocnionego włóknami szklanymi, lakierów i pozostałości kleju.

Używać tylko z odpowiednim modulem odsysającym: podłączyć odkurzacz (klasy M) do króćca odsysającego (14). Zaleca się stosowanie antystatycznego węża ssącego Ø 35 mm.

Wskazówka: podczas obróbki materiałów termoplastycznych może dojść do zaklejenia szczotki wieńcowej.

Tylko do użytku bez stosowania wody.

Ostona jest przeznaczona do zastosowania przemysłowego i rzemieślniczego.

Za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem odpowiedzialność ponosi wyłącznie użytkownik.

Przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów BHP oraz dotyczących zasad bezpieczeństwa.

Należy przestrzegać instrukcji obsługi używanej szlifierek kątowych.

2. Ogólne zasady bezpieczeństwa



Dla bezpieczeństwa użytkownika oraz w celu ochrony elektronarzędzia zwrócić szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE! W celu zminimalizowania ryzyka obrażeń zapoznać się z treścią instrukcji obsługi.



OSTRZEŻENIE! Przeczytać wszystkie zasady bezpieczeństwa i zalecenia.

Nieprzestrzeganie zasad bezpieczeństwa i zaleceń może być przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Wszystkie zasady bezpieczeństwa i zalecenia starannie przechowywać, by móc z nich skorzystać w przyszłości.

Przekazując elektronarzędzie innym osobom należy przekazać również niniejszą instrukcję.

3. Specjalne zasady bezpieczeństwa

3.1 Wspólne zasady bezpieczeństwa dotyczące szlifowania i szlifowania papierem ściernym:

Zastosowanie

a) **Niniejsza ostona jest przeznaczona do szlifowania powierzchni. Należy przestrzegać wszystkich zasad bezpieczeństwa, zaleceń, ilustracji i parametrów dotyczących do ostony.** W przypadku nieprzestrzegania podanych zaleceń może dojść do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

b) **Opisywana ostona nie nadaje się do frezowania, polerowania, prac z tarczami zdzierającymi, szczotkami drucianymi, tarczami do cięcia i wachlarzowymi tarczami szlifierskimi.** Stosowanie ostony do celów, do których nie jest przewidziana, może spowodować zagrożenia i obrażenia ciała.

c) **Nie stosować osprzętu ani wyposażenia, którego producent nie przewidział i nie dopuścił do współpracy z przedstawioną tutaj ostoną i elektronarzędziem.** Sama możliwość zamocowania elementu wyposażenia do elektronarzędzia nie zapewnia jego bezpiecznego użytkowania.

d) **Dopuszczalna prędkość obrotowa mocowanego narzędzia roboczego musi być co najmniej tak duża, jak maksymalna prędkość obrotowa podana na elektronarzędziu.** Akcesoria obracające się z prędkością większą od dopuszczalnej mogą pęknąć i zostać odrzucone.

e) **Średnica zewnętrzna i grubość mocowanego narzędzia roboczego muszą odpowiadać wymiarom podanym dla używanej ostony i**

elektronarzędzia. Narzędzia robocze o nieprawidłowych wymiarach mogą być niewystarczająco zabezpieczone lub kontrolowane.

f) **Przed każdym użyciem należy sprawdzić, czy nie brakuje żadnych elementów, czy nie są zużyte, pęknięte, wyłamane lub w inny sposób uszkodzone.** Nie używać osłony, gdy jest ona uszkodzona lub niekompletna.

g) **Nie używać uszkodzonych narzędzi roboczych. Przed każdym użyciem sprawdzić narzędzia robocze pod kątem odprysków i pęknięć, a tarcze szlifierskie pod kątem pęknięć, wytarcia lub znacznego zużycia.** Jeśli elektronarzędzie lub mocowane narzędzie robocze spadnie na podłogę, należy sprawdzić, czy nie jest uszkodzone lub użyć nieuszkodzonego narzędzia roboczego. Po sprawdzeniu i zamocowaniu narzędzia, należy stanąć samemu i poprosić osoby znajdujące się w pobliżu o pozostanie poza płaszczyzną obrotową wirującego narzędzia oraz uruchomić zamocowane narzędzie robocze z maksymalną prędkością obrotową na jedną minutę. Uszkodzone narzędzia robocze najczęściej pękają w czasie przeprowadzania tego testu.

h) **Nosić środki ochrony indywidualnej. Zależnie od rodzaju wykonywanych prac używać maski zasłaniającej całą twarz, maski ochronnej na oczy lub okularów ochronnych. O ile zachodzi taka potrzeba, stosować maskę przeciwpyłową, środki ochrony słuchu, rękawice ochronne lub specjalny fartuch chroniący przed drobnymi cząstkami ściernicy i szlifowanego materiału.** Chronić oczy przed ciałami obcymi odrzucanymi podczas różnorodnych prac. Maską przeciwpyłową i ochrona dróg oddechowych muszą filtrować pył powstający przy danym zastosowaniu. Długotrwałe narażenie na znaczny hałas może spowodować utratę słuchu.

i) **W stosunku do innych osób należy zwracać uwagę, aby zachowały bezpieczną odległość od strefy roboczej. Każda osoba, która wchodzi do strefy roboczej, musi nosić środki ochrony indywidualnej.** Odlamki obrabianego elementu lub pęknięte narzędzia robocze mogą zostać wyrzucone i spowodować obrażenia poza bezpośrednią strefą roboczą.

j) **Nie stosować brzeszczotów łańcuchowych ani zębatych.**

k) **Używać wyłącznie ściernic dopuszczonych do stosowania z opisywaną osłoną.** Ściernice, które nie są przewidziane do opisywanej osłony, mogą być niedostatecznie osłonięte i nie gwarantują należytego bezpieczeństwa.

l) **Osłona musi być dokładnie zamocowana na elektronarzędziu. Zawsze prowadzić elektronarzędzie w taki sposób, aby odstonięta ściernica nie była skierowana w stronę użytkownika.** Zadaniem osłony jest ochrona użytkownika przed odlamkami, przypadkowym dotknięciem ściernicy, jak również przed iskrami, które mogą spowodować zapalenie odzieży.

m) **Ściernice mogą być używane tylko do zalecanych zastosowań.**

3.2 Specjalne zasady bezpieczeństwa dotyczące szlifowania z użyciem diamentowych ściernic garnkowych:

d) **Stosować wyłącznie nieuszkodzone kołnierze mocujące o odpowiednim rozmiarze i kształcie, dostosowane do wybranego narzędzia roboczego.** Odpowiednie kołnierze stanowią oparcie dla narzędzia roboczego.

3.3 Specjalne zasady bezpieczeństwa dotyczące szlifowania papierem ściernym:

a) **Nie używać zbyt dużych arkuszy papieru ściernego. Przestrzegać informacji producenta dotyczących wielkości arkuszy.** Papier wystający poza talerz szlifierski może spowodować obrażenia, a także zablokowanie, zerwanie arkusza czy też odrzut.

3.4 Pozostałe zasady bezpieczeństwa:



OSTRZEŻENIE – Zawsze nosić okulary ochronne.



Należy nosić odpowiednią maskę przeciwpyłową.



Nie używać łączonych tarcz.

Przestrzegać danych producenta narzędzi roboczych i osprzętu! Chronić narzędzia robocze przed smarem i uderzeniami!

Narzędzia muszą być przechowywane i stosowane zgodnie z zaleceniami producenta.

Małe elementy poddawane obróbce należy odpowiednio zamocować. Można je zamocować na przykład w imadle.

Obrabiany element musi być mocno oparty i zabezpieczony przed przesunięciem, np. za pomocą urządzeń mocujących. Duże elementy poddawane obróbce muszą być odpowiednio podparte.

Nie wolno używać uszkodzonych, nieokrągłych czy wibrujących narzędzi.

Stosować wyłącznie narzędzia robocze, które szczotki osłony są w stanie osłonić.

Należy sprawdzić, czy w miejscu wykonywanych prac nie znajdują się żadne **przewody elektryczne, wodociągowe lub gazowe** (na przykład za pomocą detektora metali).

Przed przystąpieniem do regulacji ustawień, zmiany narzędzi lub konserwacji należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda sieciowego.

Należy przestrzegać instrukcji obsługi używanej szlifierki kątowej.

Redukcja zapalenia:



Cząstki uwalniane się podczas używania urządzenia mogą zawierać substancje wywołujące raka, reakcje alergiczne, schorzenia

dróg oddechowych i wady wrodzone lub zaburzać zdolność rozrodczą. Wśród tych substancji można wymienić ołów (farby zawierające ołów), pył mineralny (z kamienia, betonu itp.), domieszki stosowane podczas obróbki drewna (chromiany, środki ochronne do drewna), niektóre gatunki drewna (jak pył z obróbki dębu lub buka), azbest. Poziom ryzyka zależy od tego, przez jak długi czas użytkownik lub znajdujące się w pobliżu osoby będą narażone na działanie pyłu.

Wypełniać możliwości przedostania się cząstek pyłu do organizmu.

W celu zredukowania zagrożenia ze strony wymienionych substancji zapewnić dobrą wentylację w miejscu pracy i nosić odpowiednie środki ochrony, na przykład maski przeciwpyłowe, które są w stanie filtrować mikroskopijnie małe cząstki.

Przestrzegać wytycznych dotyczących obrabianego materiału, personelu, rodzaju zastosowania i miejsca zastosowania (np. przepisów o ochronie pracy, utylizacji).

Szkodliwe cząstki eliminować z powietrza w miejscu ich emisji i zapobiegać odkładaniu się ich w otoczeniu.

Wymieniać zużyte szczotki (patrz rozdział 8.) Pozwoli to ograniczyć ilość cząsteczek przenikających w niekontrolowany sposób do otoczenia.

Stosować odpowiednią instalację wyciągową do odsysania pyłu.

W celu zminimalizowania zagrożenia pyłem:

- nie kierować uwalnianych cząstek i strumienia powietrza wylotowego z urządzenia w stronę samego siebie ani innych osób znajdujących się w pobliżu czy też na osiadły pył,
- używać systemów odpylania i/lub oczyszczaczy powietrza,
- zapewnić dobrą wentylację miejsca pracy i czystość dzięki wyciągowi powietrza. Zamiatanie lub nadmuch powoduje wzbijanie pyłu.
- Odzież ochronną należy odkurzać lub prać. Nie przedmuchiwać, nie trzepać, nie czyścić szczotką.

4. Elementy urządzenia

Patrz strona 2.

- 1 Przycisk blokady wrzeciona *
- 2 Wrzeciono *
- 3 Kołnierz wsporczy *
- 4 Diamentowa ściernica garkowa *
- 5 Nakrętka mocująca *
- 6 Klucz dwutrzeniowy *
- 7 Talerz podporowy *
- 8 Fibrowa tarcza ścierna *
- 9 Nakrętka mocująca talerza podporowego *
- 10 Talerz podporowy z rzepem *
- 11 Ściernica samoprzylepna *
- 12 Dźwignia *
- 13 Osłona
- 14 Króciec odsysający

15 Segment do prac blisko ściany (otwierany przez obrócenie)

16 Szczotka wieńcowa

* brak w komplecie

5. Uruchomienie

5.1 Mocowanie osłony na szlifierce kątowej

Patrz strona 2, rysunek D.

- Wcisnąć i przytrzymać dźwignię (12). Nasadzić osłonę (13) w pokazanej pozycji.
- Zwolnić dźwignię i obrócić osłonę aż do zazębienia dźwigni.
- Sprawdzić dokładne zamocowanie - dźwignia musi być zazębiona i osłona nie może się obracać.

(Zdejmowanie w odwrotnej kolejności)

5.2 Odpylanie

 Używać tylko z odpowiednim modulem odsysającym: podłączyć odkurzacz (klasy M) do króćca odsysającego (14).

W celu uzyskania optymalnego efektu odpylania używać tulei łączącej 6.30796.

Zaleca się stosowanie antystatycznego węża ssącego Ø 35 mm.

6. Zakładanie narzędzia roboczego

 Przed rozpoczęciem prac związanych z przezbrajaniem wyciągnąć wtyczkę sieciową z gniazda. Urządzenie musi być wyłączone i wrzeciono musi być nieruchome.

6.1 Blokowanie wrzeciona

 Przycisk blokujący wrzeciono (1) wolno wciskać tylko przy nieruchomym wrzecionie!

- Wcisnąć przycisk blokady wrzeciona (1) i obrócić ręką wrzeciono (2), aż do wyraźnego zatrzaśnięcia się przycisku.

6.2 Zakładanie/zdejmowanie diamentowej ściernicy garkowej

Patrz strona 2, rysunek A.

Zakładanie:

- Nałożyć kołnierz wsporczy (3) na wrzeciono (2). Jest on prawidłowo zamontowany, jeżeli nie można go obrócić na zablokowanym wrzecionie.
- Nałożyć diamentową ściernicę garkową (4) na kołnierz wsporczy (3). Musi ona równomiernie przylegać do kołnierza wsporczego.
- Obie strony nakrętki mocującej (5) różnią się między sobą. W taki sposób nakręcić nakrętkę mocującą na wrzeciono, aby kołnierz nakrętki (5) skierowany był do góry.
- Zablokować wrzeciono (patrz rozdział 6.1). Przykręcić nakrętkę mocującą (5) kluczem dwutrzeniowym (6) w kierunku ruchu wskazówek zegara.

Zdejmowanie:

- Zablokować wrzeciono (patrz rozdział 6.1).
- Odkręcić nakrętkę mocującą (5) kluczem dwutrzipieniowym (6) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

6.3 Zakładanie/zdejmowanie talerza podporowego do fibrowych tarcz ściernych

Patrz strona 2, rysunek B.

Zakładanie:

- Nałożyć kołnierz wsporczy (3) na wrzeciono (2). Jest on prawidłowo zamontowany, jeżeli nie można go obracać na wrzecionie.
- Zablokować wrzeciono (patrz rozdział 6.1).
- Nałożyć talerz podporowy (7) na wrzeciono (2).
- Założyć fibrową tarczę ścierną (8).
- Nakręcić specjalną nakrętkę mocującą (9) na wrzeciono (2).
- Dokręcić za pomocą klucza dwutrzipieniowego (6) w kierunku ruchu wskazówek zegara.

Zdejmowanie:

- Zablokować wrzeciono (patrz rozdział 6.1).
- Odkręcić kluczem dwutrzipieniowym (6) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

6.4 Zakładanie/zdejmowanie talerza podporowego z rzepem

Patrz strona 2, rysunek C.

Zakładanie:

- Zdjąć i odłożyć kołnierz wsporczy.
- Zablokować wrzeciono (patrz rozdział 6.1).
- Nakręcić talerz podporowy z rzepem (10) na wrzeciono i dokręcić ręcznie.

Zdejmowanie:

- Zablokować wrzeciono (patrz rozdział 6.1).
- Odkręcić ręcznie talerz podporowy z rzepem (10) obracając w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

7. Użytkowanie



Zawsze prowadzić urządzenie obiema rękami trzymając szlifierkę za przewidziane do tego celu uchwyty.

7.1 Prace w pobliżu ściany

Patrz strona 2, rysunek E.



W celu otwarcia lub zamknięcia segmentu (15) wyłączyć urządzenie i wyjąć z gniazdka wtyczkę sieciową. Narzędzie robocze musi się zatrzymać.



Segment (15) wolno otwierać poprzez obrócenie wyłącznie do prac blisko ściany. Podczas wszelkich innych prac segment musi być zamknięty.

Otwarta część osłony musi być skierowana w stronę ściany.

8. Konserwacja

Przed każdym użyciem należy sprawdzić, czy nie brakuje żadnych elementów, czy nie są zużyte, pęknięte, wytłamane lub w inny sposób uszkodzone. Nie używać osłony, gdy jest ona uszkodzona lub niekompletna.

Wymiana szczotki wieńcowej (16): wymienić zużytą szczotkę wieńcową, aby zapewnić optymalne odsysanie.

Patrz strona 2, rysunek F.

Wyjąć zużytą szczotkę wieńcową i zamocować w całości nową szczotkę wieńcową (nr kat. 6.26733).

9. Akcesoria

Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria Metabo.

Stosować wyłącznie akcesoria, które spełniają wymagania i parametry określone w niniejszej instrukcji obsługi.

Pełny zestaw akcesoriów można znaleźć na stronie www.metabo.com lub w katalogu.

10. Naprawy



Naprawę osłony należy powierzać wyłącznie wykwalifikowanym specjalistom, stosującym tylko oryginalne części zamienne. Stanowi to gwarancję zachowania bezpieczeństwa osłony.

W sprawie naprawy uszkodzonej osłony należy się zwrócić do przedstawiciela Metabo. Adresy są dostępne na stronie www.metabo.com.

Wykazy części zamiennych można pobrać pod adresem www.metabo.com.

11. Ochrona środowiska

Przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących usuwania i recyklingu zużytych urządzeń, opakowań i akcesoriów.

Materiały opakowaniowe utylizować zgodnie z ich oznakowaniem i wytycznymi obowiązującymi na terenie danej gminy. Więcej informacji można znaleźć w dziale Serwis na stronie www.metabo.com

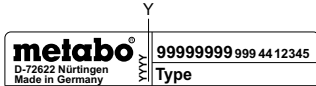


W trosce o środowisko naturalne nie należy wyrzucać elektronarzędzi z odpadami komunalnymi. Przestrzegać krajowych przepisów dotyczących segregacji oraz utylizacji zużytych urządzeń, opakowań i akcesoriów.

Πρωτότυπο οδηγιών λειτουργίας

1. Χρήση σύμφωνα με τον σκοπό προορισμού

Το προστατευτικό κάλυμμα αναρρόφησης προορίζεται για τοποθέτηση στους γνήσιους γωνιακούς τροχούς Metabo με την ονομασία W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... από το έτος κατασκευής 2008. Το έτος κατασκευής (Y) αναφέρεται στην πινακίδα τύπου του εργαλείου. Παράδειγμα:



Το προστατευτικό κάλυμμα αναρρόφησης προορίζεται για επιφανειακές λειάνσεις με αδαμάντινα ποτήρια λείανσης, δίσκους λείανσης Fiber και δίσκους στήριξης δίσκων λείανσης. (Τοποθετείτε δίσκους στήριξης δίσκων λείανσης μόνο σε γωνιακούς τροχούς που δεν έχουν αυτόματο ζυγοσταθμιστή).

Η μέγιστη επιτρεπόμενη διάμετρος των εξαρτημάτων είναι 125 mm (5").

Χρησιμοποιείτε για τις εργασίες με αδαμάντινα ποτήρια λείανσης έναν γωνιακό τροχό με μία ονομαστική κατανάλωση ισχύος τουλάχιστον 1400 W.

Μην το χρησιμοποιήσετε για εργασία με τον τροχό κοπής, για τρόχισμα ξεχονδρίσματος, στίλβωση και εργασίες με δίσκους λείανσης με φυλλαράκια.

Μην επεξεργάζεστε μεταλλικά υλικά.

Κατάλληλο για αναρρόφηση σκόνης, που δημιουργείται κατά την επιφανειακή λείανση ορυκτών υλικών, ξύλου, πλαστικού, πλαστικού με ενίσχυση υαλοβάμβακα, βερνικιών και κατάλοιπων κόλλας.

Εργάζεστε μόνο με κατάλληλη αναρρόφηση σκόνης: Συνδέστε έναν απορροφητήρα (της κατηγορίας M) στο στόμιο αναρρόφησης (14). Συνιστούμε τη χρήση ενός αντιστατικού εύκαμπτου σωλήνα αναρρόφησης Ø 35 mm.

Υπόδειξη: Κατά την εργασία σε θερμοελαστικά υλικά μπορεί να κολλήσει η στεφάνη της βούρτσας.

Μόνο για χρήση χωρίς νερό.

Προορίζεται για την επαγγελματική χρήση στη βιομηχανία και τη βιοτεχνία.

Για ζημιές που ενδέχεται να προκύψουν από τη μη ενδεδειγμένη χρήση του εργαλείου φέρει την αποκλειστική ευθύνη ο χρήστης.

Πρέπει να τηρούνται οι γενικά αναγνωρισμένες προδιαγραφές περί πρόληψης ατυχημάτων και οι παραδιδόμενες υποδείξεις ασφαλείας.

Προσέξτε τις οδηγίες λειτουργίας του τοποθετημένου γωνιακού τροχού.

2. Γενικές υποδείξεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία καθώς και για την προστασία του ηλεκτρικού σας εργαλείου εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και όλες τις οδηγίες. Η μη τήρηση των παρακάτω υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάγετε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για μελλοντική χρήση. Παραδώστε σε άλλους το ηλεκτρικό σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

3. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

3.1 Κοινές υποδείξεις ασφαλείας για τη λείανση, λείανση με γυαλόχαρτο:

Εφαρμογή

α) **Αυτό το προστατευτικό κάλυμμα προορίζεται για τη λείανση επιφανειών. Προσέξτε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, τις οδηγίες, τις παραστάσεις και τα στοιχεία, που λαμβάνετε μαζί με το προστατευτικό κάλυμμα.** Σε περίπτωση που δεν τηρήσετε τις ακόλουθες υποδείξεις, μπορούν να προκληθούν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί.

β) **Αυτό το προστατευτικό κάλυμμα δεν είναι κατάλληλο για φρεζάρισμα, στίλβωση, εργασίες με δίσκους ξεχονδρίσματος, συρματόβουρτσες, δίσκους κοπής και δίσκους λείανσης με φυλλαράκια.** Οι χρήσεις, για τις οποίες δεν προβλέπεται το προστατευτικό κάλυμμα μπορούν να προκαλέσουν επικίνδυνες καταστάσεις και τραυματισμούς.

γ) **Μη χρησιμοποιείτε πρόσθετο εξοπλισμό, ο οποίος δεν προβλέπεται και δεν συνιστάται από τον κατασκευαστή ειδικά για αυτό το προστατευτικό κάλυμμα.** Μόνο το γεγονός ότι μπορείτε να στερεώσετε τον πρόσθετο εξοπλισμό στο ηλεκτρικό σας εργαλείο, δεν εξασφαλίζει καμία ασφαλή χρήση.

δ) **Ο επιτρεπόμενος αριθμός στροφών του εξαρτήματος πρέπει να είναι τουλάχιστον ίσος με τον μέγιστο αριθμό στροφών που αναφέρεται στο ηλεκτρικό εργαλείο.** Πρόσθετος εξοπλισμός, που περιστρέφεται γρηγορότερα από το επιτρεπόμενο, μπορεί να σπάσει και να εκσφενδονιστεί.

ε) Η εξωτερική διάμετρος και το πάχος του εξαρτήματος πρέπει να αντιστοιχούν στα στοιχεία διαστάσεων του προστατευτικού σας καλύμματος και του ηλεκτρικού σας εργαλείου. Τα λάθος διαστασιολογημένα εξαρτήματα δεν μπορούν να θωρακιστούν ή να ελεγχθούν επαρκώς.

στ) Ελέγχετε πριν από κάθε χρήση, αν λείπουν, έχουν φθαρεί, σπάσει, ραγίσει ή καταστραφεί τεμάχια. Μη χρησιμοποιείτε χαλασμένο ή μη πλήρες προστατευτικό κάλυμμα.

ζ) Μην χρησιμοποιείτε χαλασμένα εξαρτήματα. Ελέγχετε πριν από κάθε χρήση τα εξαρτήματα για τυχόν σπασίματα και ρωγμές, τους δίσκους λείανσης για ρωγμές ή φθορά. Όταν το ηλεκτρικό εργαλείο ή το εξάρτημα πέσει κάτω, ελέγξτε, εάν έχει υποστεί ζημιά ή χρησιμοποιήστε ένα άψογο εργαλείο/εξάρτημα. Όταν ελέγχετε και τοποθετήσετε το εξάρτημα και τα πλησίον ευρισκόμενα άτομα βρίσκονται εκτός του επιπέδου του περιστρεφόμενου εξαρτήματος, αφήστε το εργαλείο να λειτουργήσει για ένα λεπτό με τον μέγιστο αριθμό στροφών. Τα χαλασμένα εξαρτήματα σπάζουν συνήθως σε αυτόν τον χρόνο δοκιμής.

η) Φοράτε τον προσωπικό εξοπλισμό προστασίας. Χρησιμοποιείτε, ανάλογα με τη χρήση πλήρη μάσκα προσώπου, προστασία των ματιών ή προστατευτικά γυαλιά. Στον βαθμό που είναι σκόπιμο, χρησιμοποιείτε μάσκα προστασίας από τη σκόνη, ωτοασπίδες, προστατευτικά γάντια ή ειδικά ποδιά, που συγκρατεί μακριά σας τα μικρά σωματίδια λείανσης και υλικού. Τα μάτια πρέπει να προστατεύονται από τα εκτοξευόμενα ξένα σώματα, που δημιουργούνται στις διάφορες εφαρμογές. Η μάσκα προστασίας από τη σκόνη ή η μάσκα προστασίας αναπνοής πρέπει να φιλτράρουν τη σκόνη που δημιουργείται κατά την εργασία. Όταν είστε εκτεθειμένοι για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα σε δυνατό θόρυβο, μπορείτε να χάσετε την ακοή σας.

θ) Προσέξτε να παραμένουν τα άλλα άτομα σε ασφαλή απόσταση από την περιοχή της εργασίας σας. Κάθε άτομο που περνά στην περιοχή εργασίας, πρέπει να φέρει προσωπικό εξοπλισμό προστασίας. Τμήματα του τεμαχίου επεξεργασίας ή σπασμένα εξαρτήματα μπορούν να εκσφενδονιστούν και να προκαλέσουν τραυματισμούς σε άτομα που βρίσκονται εκτός της άμεσης θέσης εργασίας.

ι) Μη χρησιμοποιείτε αλυσιδωτό ή οδοντωτό πριονόδισκο.

ια) Χρησιμοποιείτε δίσκους τροχίσματος που έχουν εγκριθεί αποκλειστικά για το προστατευτικό σας κάλυμμα. Δίσκοι τροχίσματος, που δεν προβλέπονται για το προστατευτικό κάλυμμα, δεν μπορούν να καλυφθούν επαρκώς και είναι ανασφαλείς.

ιβ) Το προστατευτικό κάλυμμα πρέπει να είναι τοποθετημένο με ασφάλεια στο ηλεκτρικό εργαλείο. Χειρίζεστε το ηλεκτρικό εργαλείο πάντοτε έτσι, ώστε ο δίσκος τροχίσματος να μη δείχνει ακάλυπτος προς

τον χειριστή. Το προστατευτικό κάλυμμα προστατεύει τον χειριστή από θραύσματα, αθέλητη επαφή με τον δίσκο τροχίσματος καθώς και από τους σπινθήρες, οι οποίοι μπορεί να αναφλέξουν τα ρούχα.

ιγ) Οι δίσκοι τροχίσματος επιτρέπεται να χρησιμοποιηθούν μόνο για τις συνιστώμενες δυνατότητες χρήσης.

3.2 Ιδιαίτερες υποδείξεις ασφαλείας για τη λείανση με ποτηροειδείς διαμαντόδισκους:

δ) Χρησιμοποιείτε πάντοτε άψογες φλάντζες σύσφιξης στο σωστό μέγεθος και στη σωστή μορφή για τα εξαρτήματα που επιλέξατε. Οι κατάλληλες φλάντζες στηρίζουν τα εξαρτήματα.

3.3 Ιδιαίτερες υποδείξεις ασφαλείας για τη λείανση με γυαλόχαρτο:

α) Μη χρησιμοποιείτε φύλλα λείανσης υπερβολικά μεγάλων διαστάσεων, αλλά ακολουθείτε τα στοιχεία του κατασκευαστή σχετικά με το μέγεθος των φύλλων λείανσης. Τα φύλλα λείανσης, που προεξέχουν έξω από το δίσκο λείανσης, μπορούν να προκαλέσουν τραυματισμούς, μπλοκάρισμα, να σχιστούν ή να οδηγήσουν σε ανάκρουση.

3.4 Περαιτέρω υποδείξεις ασφαλείας:



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Φοράτε πάντοτε προστατευτικά γυαλιά.



Χρησιμοποιείτε μια κατάλληλη μάσκα προστασίας από τη σκόνη.



Μη χρησιμοποιείτε δίσκους με επενδύσεις.

Προσέξτε τα στοιχεία του κατασκευαστή του εξαρτήματος! Προστατεύετε τα εξαρτήματα από γράσο και κύτπημα!

Τα εξαρτήματα πρέπει να φυλάγονται και να χρησιμοποιούνται προσεκτικά, σύμφωνα με τις υποδείξεις του κατασκευαστή.

Στερεώνετε τα κατὰ τεμάχια επεξεργασίας. Π.χ. με σφίξιμο σε μια μέγγενη.

Το τεμάχιο επεξεργασίας πρέπει να ακουμπά σταθερά και να είναι ασφαλισμένο, π.χ. με τη βοήθεια σφιγκτήρων. Τα μεγάλα τεμάχια επεξεργασίας πρέπει να υποστηρίζονται επαρκώς.

Δεν επιτρέπεται η χρήση χαλασμένων, μη στρογγυλών και δονομένων εργαλείων.

Χρησιμοποιείτε μόνο εξάρτηματα, τα οποία δεν προεξέχουν πέρα από τις βούρτσες του προστατευτικού καλύμματος.

Βεβαιωθείτε, ότι στη θέση που πρόκειται να εργαστείτε, δεν βρίσκονται καλώδια ρεύματος, σωλήνες νερού ή αερίου (π.χ. με τη βοήθεια ενός ανιχνευτή μετάλλων).

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού ή συντήρηση τραβήξτε το φιν από την πρίζα.

Προσέξτε τις οδηγίες λειτουργίας του τοποθετημένου γωνιακού τροχού.

Μείωση επιβάρυνσης από σκόνη:



Σωματίδια, τα οποία δημιουργούνται κατά την εργασία με το παρόν εργαλείο, ενδέχεται να περιέχουν ουσίες, οι οποίες μπορεί να προεξέκλινουν καρκίνο, αλλεργικές αντιδράσεις, νοσήματα του αναπνευστικού συστήματος, γενετικές ανωμαλίες ή άλλες βλάβες της αναπαραγωγής. Ορισμένα παραδείγματα αυτών των ουσιών είναι τα εξής: Μόλυβδος (σε μολυβδόχυα επιχρίσματα), ορυκτή σκόνη (από δομικούς λίθους, σκυρόδεμα και τα παρόμοια), πρόσθετες ουσίες για την επεξεργασία ξυλείας (χρωμικό, μέσα προστασίας ξυλείας), ορισμένα είδη ξυλείας (όπως σκόνη δρυός ή οξιάς), αμιάντος.

Ο κίνδυνος εξαρτάται από τη διάρκεια, στην οποία ο χρήστης ή άτομα που βρίσκονται κοντά εκτίθενται στην επιβάρυνση.

Αυτά τα σωματίδια δεν πρέπει να εισχωρήσουν στο σώμα.

Για να μειωθεί η επιβάρυνση από αυτές τις ουσίες: Φροντίστε για καλό αερισμό του χώρου εργασίας και φοράτε κατάλληλο εξοπλισμό προστασίας όπως μάσκες προστασίας της αναπνοής, οι οποίες μπορούν να φιλτράρουν μικροσκοπικά μικρά σωματίδια.

Προσέξτε τις οδηγίες που ισχύουν για το υλικό, το προσωπικό, την περίπτωση εφαρμογής και το σημείο χρήσης (π.χ. κανονισμοί εργασιακής ασφάλειας, απόρριψη).

Συλλέξτε τα σωματίδια που προκύπτουν στο σημείο της δημιουργίας τους, αποφύγετε τις συσσωρεύσεις στον περιβάλλοντα χώρο.

Αντικαθιστάτε τις φθαρμένες βούρτσες (βλέπε στο κεφάλαιο 8.) Έτσι φθάνουν λιγότερα σωματίδια ανεξέλεγκτα στο περιβάλλον.

Χρησιμοποιείτε ένα κατάλληλο σύστημα αναρρόφησης σκόνης.

Μειώστε την επιβάρυνση από τη σκόνη με τους εξής τρόπους:

- στρέφοντας τα εξερχόμενα σωματίδια και τη σκόνη απαρών των εργαλείων όχι πάνω σας ή προς άτομα που βρίσκονται κοντά σας ή πάνω σε συσσωρευμένη σκόνη,
- χρησιμοποιώντας μία εγκατάσταση αναρρόφησης και/ή μία συσκευή καθαρισμού του αέρα,
- αερίζοντας καλά τον χώρο εργασίας και διατηρώντας τον καθαρό αναρροφώντας τους ρύπους. Το σκούπισμα ή το ξεφύσημα σπροβιλίζει τη σκόνη.
- Αναρροφάτε ή πλένετε την ενδυμασία προστασίας. Μην ξεφυσάτε, χτυπάτε ή καθαρίζετε με βούρτσες.

4. Επισκόπηση

Βλέπε στη σελίδα 2.

- 1 Κουμπί κλειδώματος του άξονα *

- 2 Άξονας *
- 3 Φλάντζα στήριξης *
- 4 Ποτηροειδής διαμαντόδισκος *
- 5 Παξιμάδι σύσφιγξης *
- 6 Γαντζόκλειδο *
- 7 Δίσκος στήριξης *
- 8 Δίσκος λείανσης Fiber *
- 9 Παξιμάδι στερέωσης του δίσκου στήριξης *
- 10 Δίσκος στήριξης δίσκων λείανσης.*
- 11 Δίσκος λείανσης με δυνατότητα πρόσφυσης*
- 12 Μοχλός *
- 13 Προστατευτικό κάλυμμα
- 14 Στόμιο αναρρόφησης
- 15 Τμήμα για εργασίες κοντά στον τοίχο (ανοίγει με περιστροφή)
- 16 Στεφάνη βούρτσας

* δε συμπεριλαμβάνεται στα υλικά παράδοσης

5. Θέση σε λειτουργία

5.1 Τοποθέτηση προστατευτικού καλύμματος στον γωνιακό τροχό

Βλέπε σελίδα 2, εικόνα D.

- Πατήστε τον μοχλό (12) και κρατήστε τον πατημένο. Τοποθετήστε το προστατευτικό κάλυμμα (13) στη θέση που φαίνεται.
- Αφήστε τον μοχλό ελεύθερο και γυρίστε το προστατευτικό κάλυμμα, ώπου να ασφαλιστεί ο μοχλός.
- Ελέγξτε την ασφαλή εφαρμογή: Ο μοχλός πρέπει να είναι ασφαλισμένος και το προστατευτικό κάλυμμα δεν επιτρέπεται να μπορεί να περιστραφεί.

(Αφαίρεση με την αντίθετη σειρά.)

5.2 Αναρρόφηση σκόνης



Εργάζεστε μόνο με κατάλληλη αναρρόφηση σκόνης: Συνδέστε έναν απορροφητήρα (της κατηγορίας M) στο στόμιο αναρρόφησης (14).

Χρησιμοποιείτε για μια ιδανική αναρρόφηση τη μούφα σύνδεσης 6.30796.

Συνιστούμε τη χρήση ενός αντιστατικού εύκαμπτου σωλήνα αναρρόφησης Ø 35 mm.

6. Τοποθέτηση του εξαρτήματος εργασίας



Πριν από κάθε εργασία αλλαγής εξοπλισμού: Τραβήξτε το φιν από την πρίζα του ρεύματος. Το εργαλείο πρέπει να είναι απενεργοποιημένο και ο άξονας ακίνητος.

6.1 Κλειδώμα άξονα



Πατάτε προς τα μέσα το κουμπί κλειδώματος του άξονα (1) μόνο με ακινητοποιημένο τον άξονα!

- Πατήστε το κουμπί κλειδώματος του άξονα (1) και γυρίστε τον άξονα (2) με το χέρι, μέχρι να αισθανθείτε ότι το κουμπί κλειδώματος του άξονα έχει κλειδώσει καλά.

6.2 Τοποθέτηση/αφαίρεση του ποτηροειδούς διαμαντόδισκου

Βλέπε σελίδα 2, εικόνα Α.

Τοποθέτηση:

- Τοποθετήστε τη φλάντζα στήριξης (3) στον άξονα (2). Είναι σωστά τοποθετημένη, όταν δεν μπορεί να περιστραφεί πάνω στον ασφαλισμένο άξονα.
- Τοποθετήστε τον ποτηροειδή διαμαντόδισκο (4) πάνω στη φλάντζα στήριξης (3). Πρέπει να ακουμπά ομοιόμορφα πάνω στη φλάντζα στήριξης.
- Οι 2 πλευρές του παξιμαδιού σύσφιγξης (5) είναι διαφορετικές. Βιδώστε το παξιμάδι σύσφιγξης έτσι πάνω στον άξονα, ώστε το περιλαίμιο του παξιμαδιού σύσφιγξης (5) να δείχνει προς τα επάνω.
- Κλειδώμα του άξονα (βλέπε στο κεφάλαιο 6.1). Σφίξτε το παξιμάδι σύσφιγξης (5) με το γαντζόκλειδο (6) δεξιόστροφα.

Αφαίρεση:

- Κλειδώμα του άξονα (βλέπε στο κεφάλαιο 6.1). Ξεβιδώστε το παξιμάδι σύσφιγξης (5) με το γαντζόκλειδο (6) αριστερόστροφα.

6.3 Τοποθέτηση/Αφαίρεση δίσκου στήριξης δίσκων Fiber

Βλέπε σελίδα 2, εικόνα Β.

Τοποθέτηση:

- Τοποθετήστε τη φλάντζα στήριξης (3) στον άξονα (2). Είναι σωστά τοποθετημένη, όταν δεν μπορεί να περιστραφεί πάνω στον άξονα.
- Κλειδώμα του άξονα (βλέπε στο κεφάλαιο 6.1).
- Τοποθετήστε τον δίσκο στήριξης (7) στον άξονα (2).
- Τοποθετήστε τον δίσκο Fiber (8).
- Βιδώστε το ειδικό παξιμάδι σύσφιγξης (9) επάνω στον άξονα (2).
- Σφίξτε το παξιμάδι σύσφιγξης με το γαντζόκλειδο (6) δεξιόστροφα.

Αφαίρεση:

- Κλειδώμα του άξονα (βλέπε στο κεφάλαιο 6.1).
- Ξεβιδώστε το παξιμάδι σύσφιγξης με το γαντζόκλειδο (6) αριστερόστροφα.

6.4 Τοποθέτηση/αφαίρεση του δίσκου στήριξης δίσκων λείανσης

Βλέπε σελίδα 2, εικόνα C.

Τοποθέτηση:

- Αφαιρέστε τη φλάντζα στήριξης.
- Κλειδώμα του άξονα (βλέπε στο κεφάλαιο 6.1).
- Βιδώστε τον δίσκο στήριξης (10) πάνω στον άξονα και σφίξτε τον σταθερά.

Αφαίρεση:

- Κλειδώμα του άξονα (βλέπε στο κεφάλαιο 6.1).
- Ξεβιδώστε τον δίσκο στήριξης (10) με το χέρι αριστερόστροφα.

7. Χρήση



Οδηγείτε το εργαλείο πάντοτε με τα δύο χέρια από τις προβλεπόμενες χειρολαβές του γωνιακού τροχού.

7.1 Εργασία κοντά στον τοίχο

Βλέπε σελίδα 2, εικόνα Ε.



Για να ανοίξετε και να κλείσετε το τμήμα (15) απενεργοποιήστε το εργαλείο, τραβήξτε το φιν από την πρίζα. Το εξάρτημα πρέπει να είναι ακίνητο.



Περιστρέψτε το τμήμα (15) για να ανοίξει μόνο για εργασίες κοντά στον τοίχο. Για όλες τις άλλες εργασίες πρέπει το τμήμα να είναι κλειστό.

Η ανοιχτή περιοχή του προστατευτικού καλύμματος πρέπει να δείχνει προς την κατεύθυνση του τοίχου.

8. Συντήρηση

Ελέγχετε πριν από κάθε χρήση, αν λείπουν, έχουν φθαρεί, σπάσει, ραγίσει ή καταστραφεί τεμάχια. Μη χρησιμοποιείτε χαλασμένο ή μη πλήρες προστατευτικό κάλυμμα.

Αντικατάσταση στεφάνης βούρτσας (16) : Αντικαταστήστε τη φθαρμένη στεφάνη της βούρτσας για καλύτερη αναρρόφηση.

Βλέπε σελίδα 2, εικόνα F.

Αφαιρέστε τη φθαρμένη στεφάνη βούρτσας και τοποθετήστε νέα (Αρ.παρ. 6.26733).

9. Πρόσθετος εξοπλισμός

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσιο πρόσθετο εξοπλισμό της Metabo.

Χρησιμοποιείτε μόνον πρόσθετο εξοπλισμό, ο οποίος ικανοποιεί τις απαιτήσεις και τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας.

Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων, βλέπε www.metabo.com ή στον κατάλογο.

10. Επισκευή



Αναθέτετε την επισκευή του προστατευτικού καλύμματος μόνο σε άριστα ειδικευμένο προσωπικό και μόνο με γνήσια ανταλλακτικά. Έτσι εξασφαλίζεται η διατήρηση της ασφάλειας του προστατευτικού καλύμματος.

Για προστατευτικά καλύμματα Metabo που έχουν ανάγκη επισκευής απευθυνθείτε στην αντίστοιχη αντιπροσωπεία της Metabo. Διευθύνσεις βλέπε www.metabo.com.

Τους καταλόγους ανταλλακτικών μπορείτε να τους κατεβάσετε στη διεύθυνση www.metabo.com.

11. Προστασία περιβάλλοντος

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την απόσυρση σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και πρόσθετου εξοπλισμού.

Τα υλικά συσκευασίας πρέπει να απορρίπτονται σύμφωνα με τη σήμανσή τους σύμφωνα με τις κοινοτικές οδηγίες. Περαιτέρω υποδείξεις θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση www.metabo.com στην περιοχή Service.

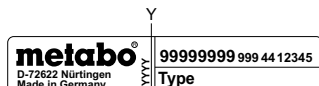


Προστατέψτε το περιβάλλον και μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα οικιακά απορρίμματα. Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την ξεχωριστή συγκέντρωση και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και εξαρτημάτων.

Eredeti használati utasítás

1. Rendeltetésszerű használat

Az elszívó védőburkolat a 2008-as gyártási évtől a W...8-...; W...9-...; W...10-...; W...11-...; W...12-...; W...14-...; W...15-...; W...17-... jelölésű Metabo sarokcsiszolóok eredeti védőburkolatára rögzíthető. A gyártási év (Y) a készülék típusabláján található. Példa:



Az elszívó védőburkolat a gyémánt csiszolófázékkal, fiber csiszolótányérral és tépőzáras csiszolótányérral való felületi csiszoláshoz készült. (A tépőzáras csiszolótányér csak olyan sarokcsiszolóra helyezze fel, amelyen nincs automatikus kiegyensúlyozó).

A betétszerszámok legnagyobb megengedett átmérője 125 mm (5").

A gyémánt csiszolófázékas munkavégzéshez olyan sarokcsiszolót kell használni, amelynek névleges felvételi teljesítménye legalább 1400 W.

Nem használható daraboló csiszolásra, nagyoló csiszolásra, polírozásra, valamint nem alkalmas lamellás csiszolókorong használatára.

Ne dolgozzon fémes anyagokon.

Olyan porok elszívásához alkalmas, amelyek ásványi anyagok, fa, műanyagok, üvegszál erősítésű műanyag, lakkok és ragasztómaradékok felületi csiszolása során keletkeznek.

Csak megfelelő porelszívás mellett végezzen munkát: Csatlakoztasson elszívócsonkkal (14) rendelkező (M osztályú) porszívót. Antisztatikus, Ø 35 mm átmérőjű szívótoimló használatát javasoljuk.

Tudnivaló: termoelasztikus anyagok megmunkálásakor a kefékoszorú összeragadhat. Víz nélküli használathoz.

Ipari célú felhasználásra az iparban és kisiparban.

A nem rendeltetésszerű használat során keletkezett károkért a felhasználó felel.

Az általános balesetmegelőzési előírásokat és a mellékelt biztonsági utasításokat figyelembe kell venni.

Tartsa be a felhelyezett sarokcsiszoló üzemeltetési útmutatóját.

2. Általános biztonsági utasítások



Saját testi épsége és a berendezés védelme érdekében tartsa be az adott szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa át a kezelési utasítást.



FIGYELMEZTETÉS Olvassa át az összes biztonsági utasítást és előírást. A

biztonsági utasítások és előírások betartásának elmulasztása elektromos áramütéshez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük, gondosan őrizzen meg minden biztonsági utasítást és előírást a jövőbeni használat érdekében.

Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak az elektromos kéziszerszámot.

3. Különleges biztonsági utasítások

3.1 Csiszolásra, csiszolópapírral való csiszolásra vonatkozó közös biztonsági tudnivalók:

Felhasználás

a) Ez az elszívó védőburkolat felületek csiszolására szolgál. Vegyen figyelembe minden olyan biztonsági tudnivalót, utasítást, ábrát és adatot, melyet a védőburkolattal együtt kapott. Ha nem tartja be az alábbi utasításokat, fennáll az áramütés, tűz és/vagy súlyos sérülés veszélye.

b) Ez a védőburkolat nem alkalmas marásra, polírozásra, csiszolópapírral történő csiszolásra, nagyoló csiszolótárcsával, drótkéfével és daraboló csiszolótárcsával való munkavégzésre. Ha a tervezett alkalmazásoktól eltérő célra használja a védőburkolatot, az veszélyes helyzeteket teremthet, és sérülést okozhat.

c) Ne használjon olyan tartozékot, melyet a gyártó nem speciálisan ehhez a védőburkolathoz fejlesztett ki, ill. amelynek a használatát nem ajánlja kifejezetten. Önmagában az, hogy egy adott tartozék az elektromos kéziszerszámmal felszerelhető, még nem garantálja annak biztonságos használhatóságát.

d) A betétszerszám megengedett fordulatszámának legalább az elektromos kéziszerszámon megadott maximális fordulatszám értékét el kell érnie. A megengedettnél gyorsabban forgó tartozék eltérhet és darabjai szétrepülhetnek.

e) A betétszerszám külső átmérőjének és vastagságának meg kell felelnie a védőburkolat és az elektromos kéziszerszám előírt méretadatainak. A helytelenül méretezett betétszerszámot nem lehet kellően árnyékolni vagy ellenőrizni.

f) Minden használatba vétele előtt ellenőrizze, hogy nem hiányoznak-e arról részek, nem kopottak, repedtek vagy nem sérültek-e. Ne használjon meghibásodott vagy nem teljes védőburkolatot.

g) Ne használjon sérült betétszerszámot. Minden használat előtt ellenőrizze a betétszerszámok töredezettségét vagy repedezettségét, a csiszolótányér

repedezettségét, kopását vagy erős elhasználtságát. Ha az elektromos kéziszerszám vagy a felszerelt betétszerszám leesik, ellenőrizze, hogy nem sérült-e meg, szükség esetén cserélje ki a sérült szerszámozatot. Ha ellenőrizte és felszerelte a betétszerszámozatot a készülékre, győződjön meg arról, hogy sem Ön, sem a környéken levő más személy ne legyen a forgó betétszerszám síkjában, majd egy percre kapcsolja maximális fordulatszámra a készüléket. A sérült betétszerszám általában már ez alatt a tesztidőszak alatt eltörik.

h) **Viseljen személyi védőfelszerelést.** Az alkalmazástól függően használjon teljes arcvédő maszkot, szemvédő maszkot vagy védőszemüveget. Amennyiben szükséges, viseljen porvédő maszkot, hallásvédő eszközt, védőkesztyűt vagy speciális védőkötényt, melyek védenek a munkadarabokról vagy a csiszolóeszköztől lepattanó kis részecskéktől. A szemet védeni kell a különböző alkalmazások során keletkező szétrepülő idegen testektől. A por- vagy légzésvédő maszknak ki kell szűrnie az alkalmazás során keletkező port. Ha hosszú időn keresztül erős zajhatásnak van kitéve, halláskárosodást szenvedhet.

i) **Ügyeljen rá, hogy kívülről személyek kellő távolságra legyenek a munkavégzés területétől.** Minden a munkaterületre belépő személy köteles személyi védőfelszerelést viselni. A munkadarabról vagy a törött betétszerszámról lepattogzó szilánkok elrepülhetnek és a munkaterület közvetlen környezetén kívül is okozhatnak sérüléseket.

j) **Ne használjon láncfűrész vagy fogazott fűrészlapot.**

k) **Kiárólag a védőburkolathoz kijelölt csiszolószerszámozatot használja.** A nem a védőburkolathoz készült csiszolószerszámozatok nem árnyékolhatók kellően, és működésük bizonytalan.

l) **A védőburkolatot biztonságosan kell felszerelni az elektromos kéziszerszámozatra. Az elektromos kéziszerszámozatot mindig úgy vezesse, hogy a csiszolószerszám ne nyíltan a kezelő felé nézzen.** A védőburkolat segít megvédeni a kezelőt a törmeléktől, a csiszolószerszámozattal való esetleges érintkezéstől, illetve a szikráktól, amelyek meggyújthatják a ruházatot.

m) **A csiszolószerszámozatok csak az ajánlott alkalmazási területükön használhatók.**

3.2 Speciális biztonsági utasítások a gyémánt csiszolókoronggal végzett csiszoláshoz:

d) **Mindig sértetlen, megfelelő méretű és alakú szorítókarimát használjon a kiválasztott betétszerszámozhoz.** A megfelelő szorítókarimák megtámasztják a betétszerszámozatot.

3.3 Különleges biztonsági tudnivalók csiszolópapírral történő csiszolásra vonatkozóan:

a) **Ne használjon túlméretezett csiszolólapot, hanem tartsa be a gyártó által a csiszolólap méretére vonatkozóan megadott adatokat.** A csiszolótányéron túlnyúló csiszolólap sérüléseket okozhat, valamint a csiszolólap blokkolásához, elszakadásához vagy visszacsapódáshoz vezethet.

3.4 További biztonsági tudnivalók:



FIGYELMEZTETÉS – Mindig viseljen védőszemüveget.



Viseljen megfelelő megfelelő porvédő maszkot.



Ne használjon kötött tárcsát.

Vegye figyelembe a betétszerszám vagy tartozék gyártója által közölt adatokat! Védje a betétszerszámozatot a zsírtól és az ütésekől!

A betétszerszámozatot gondosan, a gyártó előírásai szerint kell tárolni és használni.

Rögzítse a kisebb munkadarabokat. Pl. úgy, hogy befogja azokat egy satuba.

A munkadarabnak szorosan kell feküdnie és azt csúszás ellen biztosítani kell, pl. befogó szerkezet segítségével. A nagy munkadarabokat megfelelően alá kell támasztani.

Megrongálódott, egyenetlen ill. vibráló szerszámozatot tilos használni.

Csak olyan betétszerszámozatot használjon, amelyeken túlnyúlnak a védőburkolat keféi.

Győződjön meg róla (pl. fémdetektor segítségével), hogy a megmunkálandó felületben, nincsen áram-, víz- vagy gázvezeték.

Húzza ki a dugót a dugaszoló aljzatból, mielőtt bármiféle beállítást, átalakítást vagy karbantartást végezne.

Tartsa be a felhelyezett sarokcsiszoló üzemeltetési útmutatóját.

A porterhelés csökkentése:



A géppel való munkavégzés során keletkező részecskék rákkeltő, allergiás reakciót kiváltó, légúti megbetegedéseket, születési hibákat vagy egyéb reprodukciós károsodásokat okozó anyagokat tartalmazhatnak. Néhány példa az ilyen anyagokra: ólom (ólomtartalmú réteg), ásványi por (falazatból, betonból stb.), fakezelés kiegészítő anyagai (kromát, fávédő anyagok), egyes fafajták (mint tölgy- vagy bükkfa por), azbeszt.

A kockázat függ attól, hogy a felhasználó vagy a közelben tartózkodó személyek mennyi ideig vannak ezen terhelésnek kitéve.

Figyeljen arra, hogy ne kerüljön a testébe részecske.

Ezen anyagok okozta terhelés csökkentése érdekében: gondoskodjon a munkavégzés területének jó szellőzéséről és viseljen megfelelő

védőfelszerelést, mint pl. olyan álarcot, amely képes a mikroszkópikus részecskék kiszűrésére.

Vegye figyelembe az anyagra, személyzetre, felhasználásra és a felhasználás helyére vonatkozó érvényes irányelveket (pl. munkavédelmi előírásokat, hulladékelőtávolítást).

Fogja fel a keletkező részecskéket, kerülje a környezetbe való lerakódást.

Cserélje ki az elkopott keféket (lásd a 8. fejezetet). Így kevesebb részecske jut ellenőrizetlenül a környezetbe.

Használjon megfelelő porelszívó berendezést.

Csökkentse a porleterhelést a következők szerint:

- ne irányítsa magára, a közelben tartózkodó személyekre vagy a lerakódott porra a kiáramló részecskéket és a gépből kiáramló levegőt,
 - használjon elszívó berendezést és/vagy légtisztító berendezést,
 - szellőztesse megfelelően a munkavégzés területét és tartsa azt porszívózással tisztán.
- Seprés vagy lefújás felkavarja a port.
- Szívja le vagy mossa ki a védőfelszerelést. Ne fújja azt le, ne porolja ki vagy ne kefélje le.

4. Áttekintés

Lásd a 2. oldalon.

- 1 Tengelyreteszelő-gomb *
- 2 Tengely *
- 3 Tartókarima *
- 4 Gyémánt csiszolókorong *
- 5 Szorítóanya *
- 6 Körmöskulcs *
- 7 Alátétanyér *
- 8 Fiber csiszolókorong *
- 9 Az alátétanyér rögzítőanyája *
- 10 Tépőzáras csiszolótányér *
- 11 Tépőzáras csiszolókorong *
- 12 Kar *
- 13 Védőburkolat
- 14 Elszívőcsonk
- 15 Szegmens a falközi munkavégzéshez (elforgatással megnyitni)
- 16 Kefekoszorú

* nem része a szállítási terjedelemnek

5. Üzembe helyezés

5.1 A védőburkolat felhelyezése a sarokcsiszolóra

Lásd a D ábrát a 2. oldalon

- Nyomja be a (12) jelű kart, és tartsa benyomva. Helyezze fel a védőburkolatot (13) az ábrán látható helyzetben.
 - Engedje el a kart, és a védőburkolatot forgassa el a kar reteszelődésegig.
 - Ellenőrizze a biztonságos illeszkedést: A kart le kell reteszelni és a védőburkolat nem lehet elforgatható.
- (Levétel fordított sorrendben.)

5.2 Porelszívás



Csak megfelelő porelszívás mellett végezzen munkát: Csatlakoztasson elszívócsonkkal (14) rendelkező (M osztályú) porszívót.

Az optimális elszíváshoz 6.30796 jelű csatlakozókarmentyűt használjon.

Antisztatikus, Ø 35 mm átmérőjű szívótömlő használatát javasoljuk.

6. Tartozék felszerelése



Minden átszerelési munkát előtt: Húzza ki a hálózati csatlakozót a csatlakozó aljzatból. A gépnél kikapcsolt állapotban, a tengelynek pedig álló helyzetben kell lennie.

6.1 Tengely reteszelése



A tengelyrögzítő gombot (1) csak álló tengely mellett nyomja meg!

- A tengelyrögzítő gombot (1) benyomni és a tengelyt (2) kézzel elforgatni, míg a tengelyreteszelő gomb érezhetően be nem reteszeli.

6.2 A gyémánt csiszolótárcsa fel- és leszerelése

Lásd az A ábrát a 2. oldalon.

Felhelyezés:

- Helyezze a tartókarimát (3) a tengelyre. (2) Akkor helyezte fel helyesen, ha már nem forgatható el a bereteszelt tengelyen.
- Helyezze fel a gyémánt csiszolótárcsát (4) a tartókarimára (3). A tárcsa egyenletesen feködjön fel a tartókarimára.
- A szorítóanya 2 (5) oldala különböző. A szorítóanyát úgy csavarozza fel a tengelyre, hogy a szorítóanya hevederje (5) felfelé nézzen.
- Tengely reteszelése (lásd a 6.1 fejezetet). Húzza meg a szorítóanyát (5) a körmöskulccsal (6) az óramutató járásával megegyező irányban.

Levétel:

- Tengely reteszelése (lásd a 6.1 fejezetet). Csavarja le a szorítóanyát (5) a körmöskulccsal (6) az óramutató járásával ellentétes irányban.

6.3 A Fiber csiszolókoronghoz való támasztóanyér felhelyezése/levétele

Lásd a 2. oldalon a B ábrát.

Felhelyezés:

- Helyezze a tartókarimát (3) a tengelyre. (2) Akkor helyezte fel helyesen, ha már nem forgatható el a tengelyen.
- Tengely reteszelése (lásd a 6.1 fejezetet).
- Helyezze az alátétanyért (7) a tengelyre (2).
- Helyezze fel a fiber csiszolókorongot (8).
- Csavarozza fel a speciális szorítóanyát (9) a tengelyre (2).
- Húzza meg körmöskulccsal (6) az óramutató járásával megegyező irányban.

Levétel:

- Tengely reteszelése (lásd a 6.1 fejezetet).
- Csavarja le a körmöskulccsal (6) az óramutató járásával ellentétes irányban.

6.4 A tépőzáras csiszolótányér fel- és leszerelése

Lásd a C ábrát a 2. oldalon.

Felhelyezés:

- Vegye le a támasztóperemet és tegye félre.
- Tengely reteszelése (lásd a 6.1 fejezetet).
- Csavarozza fel a tépőzáras csiszolótányért (10) a tengelyre és húzza meg kézzel.

Levétel:

- Tengely reteszelése (lásd a 6.1 fejezetet).
- Csavarja le a tépőzáras csiszolótányért (10) az óramutató járásával ellentétes irányban.

7. Használat



A gépet mindig két kézzel fogva vezesse a sarokcsiszoló erre szolgáló fogantyújánál.

7.1 Falhoz közeli munkavégzés

Lásd az E ábrát a 2. oldalon



A szegmens (15) felnyitásához és lezárásához kapcsolja ki a gépet és húzza ki a hálózati csatlakozót. A betétszerszámnak nyugodalomban kell lennie.



A falközeli munkavégzéshez nyissa fel a szegmenst (15) elforgatással. A szegmensnek minden más munka esetében zárva kell lennie.

A védőburkolat nyitott részének a fal irányába kell mutatnia.

8. Karbantartás

Minden használatba vétele előtt ellenőrizze, hogy nem hiányoznak-e arról részek, nem kopottak, repedtek vagy nem sérültek-e. Ne használjon meghibásodott vagy nem teljes védőburkolatot.

A kefékoszorú (16) cseréje: az elhasznált kefékoszorút az optimális elszívás érdekében ki kell cserélni.

Lásd az F ábrát a 2. oldalon.

Húzza ki az elhasznált kefékoszorút és tolja be teljesen az új kefékoszorút (rendelési sz.: 6.26733).

9. Tartozékok

Kizárólag eredeti Metabo tartozékokat használjon.

Csak olyan tartozékokat használjon, amelyek megfelelnek az ebben a használati utasításban megadott követelményeknek és adatoknak.

A teljes tartozékprogram megtalálható a www.metabo.com honlapon vagy a katalógusban.

10. Javítás



A védőburkolatot csak képzett szakemberrel és csak eredeti alkatrészek felhasználásával javíttassa! Ez biztosítja, hogy a védőburkolat biztonságos maradjon.

A javításra szoruló Metabo védőburkolatokkal, kérjük, forduljon Metabo szakkereskedőjéhez. A címeket a www.metabo.com oldalon találja.

A pótalkatrészek listája letölthető a www.metabo.com honlapról.

11. Környezetvédelem

Kövesse a régi gépek, csomagolások és tartozékok környezetbarát ártalmatlanítására és újrahasznosítására vonatkozó helyi előírásokat.

A csomagolóanyagokat a jelölésük alapján a helyi irányelveknek megfelelően kell a hulladékeltávolításba vinni. További információkat a www.metabo.com honlapon találhat a Szervíz menüpontban.



Övja környezetet és ne dobja az elektromos kéziszerszámokat a háztartási hulladékba. Tartsa be a helyi előírásokat a régi gépek, csomagolások és tartozékok szelektív gyűjtésére és újrahasznosítására vonatkozóan.



Metabowerke GmbH
Metabo-Allee 1
72622 Nuertingen
Germany
www.metabo.com

metabo®